



Dynamo
Trainer
Kauczinski
im Interview

Foto: Luz Hentschel

S. 24



Dynamo/FCE
Veilchen
schnappen
sich Ballas

Foto: Picture Point/Roger Petzsche

S. 26

HEUTE Freizeitgutschein
2 für 1
bis zu 25 €
bei Madame
Tussauds sparen!

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Nr. 20931 - D-46561

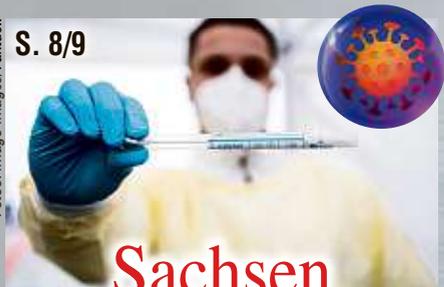
MORGENPOST

am Sonntag

2. August 2020 1,60 € morgenpost-abo.de

Fotos: imago images/aktuell

S. 8/9



Sachsen

Ansturm auf
Corona-Tests

Foto: imago images/United Archives

S. 6/7



Olsenbande

Ihre Spur führt
nach Sachsen

Foto: imago images/Westend61

S. 5



Gratis-Zugabe!
Überraschung
für treue Leser

Fotos: 123RF



**Stürme, Dürre,
Borkenkäfer**

So dramatisch stirbt unser Wald

S. 12-15

Politik und Wirtschaft in Sorge

Urlaub im Sommer 2020 auf Mallorca: Am Strand gelten strenge Hygiene-Vorschriften.

Furcht vor neuem Lockdown wächst

BERLIN - Im Vergleich zu manch anderen Ländern ist Deutschland bislang glimpflich durch die Pandemie gekommen. Doch nun steigt die Zahl der Corona-Infektionen wieder stärker. Politik und Wirtschaft sind alarmiert.

Angesichts zunehmender Coronavirus-Neuinfektionen plädiert Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (62, CDU) für härtere Strafen bei Verstößen gegen die Corona-Regeln. „Wer andere absichtlich gefährdet, muss damit rechnen, dass dies für ihn gravierende Folgen hat“, so Alt-

maier. „Wir dürfen den gerade beginnenden Aufschwung nicht dadurch gefährden, dass wir einen erneuten Anstieg der Infektionen hinnehmen.“

Seit Mitte Juli zeigen die Coronavirus-Fallzahlen in Deutschland wieder eine schneller steigende Tendenz. Wie das Robert Koch-Institut (RKI) am Samstagmorgen bekanntgab, meldeten die Gesundheitsämter innerhalb eines Tages 955 neue Corona-Infektionen.

In den Bundesländern gibt es unterschiedliche Bußgeldkataloge für Verstöße gegen Corona-Regeln, etwa wenn der Min-

destabstand nicht eingehalten, im öffentlichen Nahverkehr kein Mund-Nasen-Schutz getragen wird oder „Corona-Partys“ gefeiert werden.

„Einen zweiten Lockdown können wir uns nicht leisten“, sagte Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (66, CDU) der Funke Mediengruppe. „Hilfsmaßnahmen wie im jetzigen finanziellen Rahmen ließen sich wohl nicht wiederholen. Daher benötigen wir jetzt höchste Aufmerksamkeit und auch Einsicht in dringend gebotene Maßnahmen wie die Maskenpflicht.“ Beim Aufkommen neuer Infektionsherde

müsse „schnell, niederschwellig und differenziert auf lokaler Ebene“ reagiert werden.

Eine zweite Welle könnte nach Einschätzung des Präsidenten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Marcel Fratzscher (49), der Wirtschaft mehr schaden als die erste. „Denn viele Unternehmen sind angeschlagen, haben hohe Schulden und kaum mehr Rücklagen“, sagte er der „Rheinischen Post“.



Rekord bei Neuinfektionen

GENÈVE - Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) verzeichnet einen neuen Rekord bei der Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus. Innerhalb eines Tages hätten sich weltweit 292.000 Menschen infiziert, teilte die WHO mit. Die meisten neuen Fälle gab es in Nord-, Mittel- und Südamerika mit insgesamt 172.000. In Brasilien wurden die meisten Fälle von al-

len Staaten gezählt (69.000). Danach folgen die USA (65.000). Unter allen Ländern weltweit ragt auch Indien mit 55.000 neuen Infektionen heraus. In Europa wurden 25.000 neue Infektionen registriert. Viele davon in Spanien mit 2.800.

Ein Bewohner eines Elendsviertels in Rio desinfectiert die Straße.



▲ In Berlin demonstrierten Tausende Corona-Leugner gegen die Beschränkungen in der Pandemie. Abstandsregeln wurden ignoriert. Masken trug kaum jemand.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (62, CDU) spricht sich für härtere Strafen bei Verstößen gegen Corona-Regeln aus.

Kommentar

Schluss mit locker

Von Friedrich Schwarz



Ein Super-Sonnen-Weekend. Über 30 Grad im Schatten. Ferienzeit im Sommer 2020. Alles könnte so schön sein, wären da nicht das Coronavirus und seine dramatischen Folgen für Wirtschaft und gesellschaftliches Leben. An den deutschen Flughäfen sind die Corona-Pflichttests für Reiserückkehrer angefallen. Eine umstrittene, aber notwendige Maßnahme. Denn die steigenden Infektionszahlen weltweit haben uns drastisch vor Augen geführt: In diesem

Sommer ist noch lange nicht Schluss mit der Plage der Pandemie. Lockermachen im großen Stil mit Party und Ringelpiez mit Anfassern geht nicht. Dass dies für viele im Glücksgefühl der Sommerzeit nur schwer verständlich ist, wundert nicht. Doch die Mahnungen und Warnungen aus Politik und Wissenschaft haben ihre Berechtigung: Denn über allem schwebt die Angst vor einer zweiten Virus-Welle mit einem neuerlichen harten Lockdown.

Trump will TikTok in USA verbieten



US-Präsident Donald Trump (74) will TikTok aus den USA verbannen.

WASHINGTON - US-Präsident Donald Trump (74) will die internationale Videoplattform TikTok in seinem Land verbieten. „Was TikTok betrifft, so verbannen wir sie aus den USA“, so Trump. „Nun, ich habe diese Macht. Ich kann es mit einer Präsidentenverordnung oder mit einer wirtschaftlichen Notstandsermächtigung machen.“

TikTok ist eine international sehr erfolgreiche Videoplattform des chinesischen Unternehmens ByteDance, die in 65 Sprachen auf 175 Märkten angeboten wird. Gezeigt werden vor allem kurze Spaß-Filmchen. In Festland-China gibt es nur die zensierte Version Douyin. Bereits mehrfach hatten Vertreter der US-Regierung gewarnt, über TikTok könnten Daten von US-Bürgern in die Hände der chinesischen Kommunistischen Partei geraten.

TikTok versichert, es gehe der Plattform um kreative Inhalte, bei der „Privatsphäre und Sicherheit“ geschützt würden. „TikTok wird nicht in China angeboten“, erklärte eine TikTok-Sprecherin.



Webseite der Video-Plattform TikTok.

Die chinesische Regierung habe keinen Zugriff auf Nutzerdaten und habe dies auch nie verlangt.

AfD im Sinkflug

BERLIN - Die von internen Konflikten geprägte AfD verliert einer Umfrage zufolge an Zustimmung bei den Wählern. Im RTL/ntv-Trendbarometer des Meinungsforschungsinstitut Forsa kommt die Alternative für Deutschland nur noch auf 8 Prozent. Das ist ein Prozentpunkt weniger als in der Vorwoche. Bei der Bundestagswahl 2017 hatte die Partei noch 12,6 Prozent erzielt.

Die anderen Parteien konnten die Zustimmungswerte aus der Vorwoche halten. Die Union kommt weiter auf 38 Prozent, die SPD auf 14 Prozent. Die Grünen könnten aktuell mit 18 Prozent der Stimmen rechnen, die FDP mit 6 und die Linke mit 8 Prozent.

Hongkong-Wahl verschoben Maas setzt Auslieferung aus

BERLIN - Nach der Verschiebung der Parlamentswahl in Hongkong um ein Jahr setzt auch Deutschland das Auslieferungsabkommen mit Hongkong aus. „Wir haben wiederholt unsere Erwartung klargestellt, dass China seine völkerrechtlichen Verpflichtungen einhält“, sagte Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) zur Begründung. Hierzu gehöre gerade auch das Recht auf freie und faire Wahlen, das den Menschen in Hongkong zustehe.

bekanntgegeben, dass die eigentlich für September geplante Parlamentswahl in der ehemaligen britischen Kronkolonie um ein Jahr verschoben wird. Sie begründete die Verlegung damit, dass die Anzahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus in der chinesischen Sonderverwaltungsregion jüngst wieder gestiegen sei. Für die Verlegung bemühte



Proteste gegen das neue Sicherheitsgesetz in Hongkong.

Zuvor hatte Hongkongs Regierungschefin Carrie Lam (63)

Lam ein fast 100 Jahre altes, nur selten angewandtes Notstandsrecht aus der britischen



Außenminister Heiko Maas (53, SPD) reagiert auf die Wahlverschiebung in Hongkong.

Kolonialzeit. Kritiker sehen darin den Versuch, eine Blamage zu verhindern, da der Unmut über

das Regierungslager und das neue Staatssicherheitsgesetz groß ist.

Weil das Party-Volk offenbar auf Grünflächen ausweicht

Rathäuser klagen über „Corona-Müll“ in Parks



Zeichen der Pandemie-Zeit: Nicht nur am Elbufer sammeln sich unachtsam „entsorgte“ To-go-Verpackungen.

DRESDEN/LEIPZIG - Sind Parks nun die neuen Clubs? Der nicht nur dem Sommer geschuldete, sondern vor allem Pandemie-bedingte Trend sorgt für Frust bei den Stadtverwaltungen. Nämlich über die unschönen Hinterlassenschaften des Party-Volks.

„Gerade während des Zeitraums der Ausgangsbeschränkungen haben viele Teile der Bevölkerung städtisches Grün für sich entdeckt. Häufig fällt aber im Sommerhalbjahr generell mehr Abfall an, da viele Menschen das schöne Wetter nutzen, um in den Grünanlagen zu grillen, picknicken oder diese als Bewegungsflächen nutzen“, schildert der Dresdner Stadtsprecher Karl Schuricht.

Gärtnermeister Jens Zappe (58) und sein Team vom „Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen“ reinigen regelmäßig den Rosengarten. Dieser ist wegen seiner Lage am Elbufer bei Feiernden sehr beliebt. „Hier ist es nicht nur zurückgelassener Müll, sondern auch Vandalismus und

Schmierereien, um die wir uns dann kümmern müssen“, sagt Zappe. „Auch im Großen Garten hat sich die Besucherzahl und auch das Abfallaufkommen erhöht“, merkt Claudia Rimek-Isaack vom Betreiber „Schlosserland Sachsen“ an.

Doch es sind nicht nur Feuer- und Grillreste sowie Verpackungen von To-go-Lebensmitteln, die liegenbleiben. „In den vergangenen beiden Jahren wurden jeweils mehr als 400 Tonnen Restabfall, Sperrmüll und Grünabfall von öffentlichen Flächen entfernt“, so Stadtsprecher Schuricht. Trauriger Trend: Müssten 2018 noch insgesamt 414 Tonnen extra entsorgt werden, fielen letztes Jahr bereits 418 Tonnen in der Landeshauptstadt an.

Auch Leipzig, die mittlerweile bevölkerungsreichste sächsische Großstadt (rund 600 000 Einwohner), hat mit dem Outdoor-Müll zu kämpfen. „Während der Corona-bedingten Schließung von Restaurants und Imbissbetrieben und damit einhergehenden

„Außer Haus“-Verkauf war gleichermaßen eine teilweise erhebliche Zunahme von To-go-Verpackungen in den öffentlichen Papierkörben zu

verzeichnen. Beispielsweise am Völkerschlachtdenkmal und im Clara-Zetkin-Park“, erläutert Rathaussprecherin Franziska Schneider. mfr

Corona lockt nach draußen: Auch der Dresdner Alaunpark ist ein beliebter Treffpunkt, vor allem für Jüngere.

Macht den Müll der Feiernden weg: Gärtnerin Nadine (24) bei Reinigungsarbeiten im Rosengarten. Hier ist es nicht nur Müll, welcher der Stadt Sorgen bereitet.

Fotos/Montage: Stefan Füssel, Christian Juppe

Weniger Handwerks-Azubis

DRESDEN - Der Sächsische Handwerkstag schlägt Alarm: Für das im September startende Lehrjahr sind bei den Handwerkskammern erst 3533 Ausbildungsverträge unterschrieben worden, 248 weniger als zum Vorjahr. Der Grund: Noch immer haben viele Ausbildungsbetriebe im Handwerk mit Verwerfungen wegen der Corona-Krise zu kämpfen.

Auffallend mehr Zulauf es bei Dachdeckern, Zimmermann, Maurern und Bäckern. Mehr als 600 Lehrstellen sind in der Online-Lehrstellenbörse dagegen noch unbesetzt, vor allem bei Elektronikern, Kfz-Mechanikern, Malern/Lackierern, Maurern sowie Fliesen-, Platten- und Mosaiklegern. www.ich-kann-etwas.de

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 31
E-MAIL
sonntag@tag24.de

ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86



Egal, wo Sie das E-Paper lesen möchten: Vier Wochen sind kostenlos.

Liebe Leser,

sollten Sie diese Zeitung nicht als Abonnement, sondern an einer Verkaufsstelle erworben haben, hat Ihr freundlicher Verkäufer dafür 1,60 Euro verlangt. Zehn Cent mehr als bisher. Die Anpassung war nötig geworden, weil vor allem Papierpreise, Vertrieb und Herstellungskosten gestiegen sind. Aufrichtiger Dank also an dieser Stelle, dass Sie uns weiterhin die Treue halten. Wir wissen das zu schätzen. Und jetzt die gute Nachricht: Um Ihnen diese Nachricht ein wenig zu verüben (und als Gratis-Überraschung in Urlaubszeiten) bieten wir Ihnen hiermit einen kostenlosen E-Paper-Zugang für die Morgenpost an. Vier Wochen lang können Sie damit auf Smartphone, Tablet oder PC die MORGENPOST lesen - wohlgehemmt an allen Tagen von Montag bis Sonntag! Interessiert? Dann müssen Sie nur auf der Seite www.morgenpost-abo.de/frei das Formular vollständig ausfüllen und können gleich loslesen. Das Angebot endet nach vier Wochen automatisch - Sie brauchen also nicht zu kündigen. Überraschung gelungen? Das freut uns. Viel Spaß also bei Ihrer MOPO-Lektüre am Strand von Rügen, in den bayerischen Alpen oder wo immer Sie mögen. Und natürlich einen schönen Sonntag noch!

Tippen und informiert sein: Das geht jetzt auch vom Urlaub aus.



Fotos: Thomas Türpe

Geburtenkontrolle statt allzu viel Gegurre

Verein schiebt Tauben falsche Eier unter

DRESDEN - Sie werden mit Füßen getreten und genießen einen miserablen Ruf: Stadttauben, die Ratten der Lüfte. Ein Dresdner Verein möchte nun das Image der Tiere aufpolieren - und betreibt

Geburtenkontrolle.

Der Verein Stadttauben-Initiative Dresden schätzt, dass im Stadtgebiet bis zu 5000 Tauben leben. „Ziel ist es, den Bestand in Dresden zu regulieren“, sagt Ver-

einsvorstand Sergej Würzt (31). „So minimiert sich auch das Konfliktpotenzial zwischen Mensch und Taube.“ Und das geht nur, wenn den Tieren ein festes Zuhause geboten wird.

Eines solcher Heime für Tauben gibt es in Dresden bereits. Auf dem Dach der Poco Domäne am Bahnhof Mitte hat der Verein vor zwei Jahren einen zentralen Taubenschlag eingerichtet. „Dort leben etwa 200 Tiere, die wir mit Wasser und Futter versorgen.“ Das hat viele Vorteile. Zum einen bleibt der Kot im Taubenschlag, zum anderen kann die rasante Vermehrung hier kontrolliert werden. „Wir entnehmen wöchentlich bis zu 30 Eier aus den Nestern und ersetzen sie durch Kunsteier aus Ton.“ Derzeit sei der Verein in konkreten Gesprächen mit der Vonovia über einen Standort an der Budapester Straße. Der Verein finanziert sich über

Tauben vermehren sich rasant. Das soll verhindert werden.



Mitgliedsbeiträge und Spenden. Neben dem Taubenschlag am Bahnhof Mitte betreibt die Initiative zwei Volieren für verletzte und behinderte Tauben, die nicht selbstständig überleben würden. Wer ein Herz für Tauben hat, kann helfen und spenden. jw Infos unter: www.facebook.com/TaubenDresden



Sergej Würzt (31) im Taubenschlag am Bahnhof Mitte. Er ersetzt die Eier durch Attrappen.

Fotos: Holm Heils

Ein bisschen Spaß muss sein...

Auf der Vogelwiese „fliegen“ sie wieder



DRESDEN - Zuckerwatte, Achterbahn und Rummelmusik: Gestern startete an der Pieschener Allee die Vogelwiese, Dresdens ältestes Volksfest.

Zum Familientag bieten die Schausteller jeden Mittwoch reduzierte Preise an allen Geschäften an. Donnerstags lockt die Doppeldecker-Aktion. Sprich: Wer einmal am Karussell oder Fahrgeschäft zahlt, bekommt den zweiten Fahrschip gratis dazu. Bis zum 16. August darf sich auf der Vogelwiese vergnügen werden. Geöffnet ist zwischen 15 und 22 Uhr, samstags 14 bis 23 und an Sonntagen 14 bis 22 Uhr.

Fotos: imago images/Westend61 PR

Sächsinnen für mehr Frauenpower im Netz



„Liebt und unterstützt euch“: Auch Stephanie Stumph (36) ist unter dem Hashtag #womensupportwomen mit dabei.

Fotos: Montage, image images/Sven Simon, Frank Hornmann/ordlicht, Instagram.com/susanne.schoene, picture alliance/AP Photo

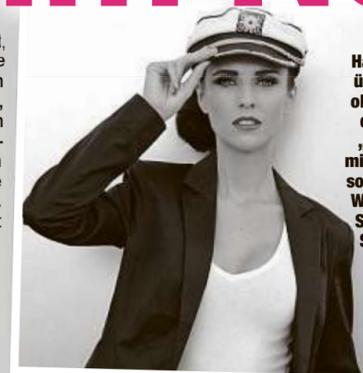


Von Antje Ullrich
DRESDEN - Unter dem Hashtag #womensupportwomen bekunden auf der Social Media Plattform Instagram gerade reihenweise auch sächsische Promi-Frauen ihre Solidarität zueinander. Was das soll und wer alles mitmacht ...



Könnte Auslöser des Trends sein: die US-amerikanische Politikerin Alexandria Ocasio-Cortez.

„In me are all I met, that's how I want to be in everyone“ (Dt.: „In mir sind alle, die ich traf, so möchte ich auch in Jedem sein“), philosophiert Schauspielerin Antje Traue (39), die aus Mittweida stammt. „Love and support each other“ (Dt.: „Liebt und unterstützt euch“), bringt es Stephanie Stumph (36), die in Dresden mit Vater Wolfgang gerade eine neue „Stubbe“-Folge dreht, kurz und knapp auf den Punkt.



Hat lange überlegt, ob sie bei diesem „Trend“ mitmachen soll: Sat.1-Wetterfee Susanne Schöne (37).



Auch Annabella Zetsch (27) ließ sich nicht länger bitten.



Schauspielerin Antje Traue (39) aus Mittweida posiert vor ihrem Bildnis in der Rostocker Kunsthalle.

Ihre Botschaften posten die Promi-Damen dabei stets mit einem Schwarz-Weiß-Foto, weshalb der Trend auch „Black and White Challenge“ genannt wird. Dann nominieren sie weitere Frauen, die unter #womensupportwomen ebenfalls Stärke und Zusammenhalt demonstrieren sollen. Inzwischen gibt es mehr als acht Millionen Beiträge unter dem Hashtag. Darunter finden sich weitere sächsische Promis wie „GZSZ“-Darstellerin Annabella Zetsch (27), Sat.1-Wetterfee Susanne Schöne (37) oder Promi-Expertin Susanne Klehn (39). Doch woher kommt der Trend?

Vermutet wird, dass die amerikanische Politikerin Alexandria Ocasio-Cortez der Auslöser gewesen sein könnte. Sie wurde während einer Rede im Repräsentantenhaus sexistisch beleidigt. Andererseits sollen auch türkische Frauen die Challenge genutzt haben, um auf die alltägliche Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Hintergrund: Immer wieder werden türkische Frauen durch häusliche Gewalt getötet. Ihre Fotos werden dann in Schwarz-Weiß veröffentlicht.

womensupportwomen



Macht jetzt auch Mode im Netz: Die Dresdner Designerin Dorothea Michalk (38) eröffnet erstmals einen Onlineshop mit ihren Kreationen.

Modedesignerin verkauft jetzt auch im Netz

DRESDEN - Bei Promi-Designerin Dorothea Michalk (38) beginnt eine neue Ära. Denn, ganz neu: Tageskleider, Accessoires und Gutscheine können nun auch über einen Onlineshop bestellt werden. „Zu uns kommen viele Touristen, und die haben immer wieder danach gefragt“, erklärt die Dresdner Modemacherin. „Langfristig geht es auch einfach nicht ohne“, weiß die Unternehmerin. Und so ging ihr Onlineshop vor gut einer Woche ans Netz. Die ersten Bestellungen trudelten bereits ein. Trotzdem möchte die Designerin an Altbewährtem festhalten: „Ich bin nach wie vor eine große Befürworterin vom Einkaufserlebnis. Wenn man die Materialien fühlen kann und eine intensive Kundenberatung bekommt, finde ich das einfach schöner.“ So steht Dorothea Michalk ihren Kunden auch künftig bei individuell geschneiderten Fest-, Ball- und Brautkleidern mit Rat und Tat zur Seite. „Und natürlich gibt es auch die Tageskleider im Geschäft zu kaufen“, sagt sie. **ull**

Porzellan der Olsenbande soll zurück nach Sachsen



Von Uwe Blümel

COLDITZ - In einem Film der Olsenbande spielte ein sächsisches Kaffeeservice eine Nebenrolle - bis es zu Bruch geht. Das Dänen-Dekor soll zum Porzellan-



Zerbrechliche Angelegenheit: Das Olsenbanden-Service soll 2025 in der Ausstellung „300 Jahre Geschichte von Keramik und Porzellan“ auf Schloss Colditz gezeigt werden.

Ian-Star einer Ausstellung auf Schloss Colditz werden. Doch noch hat die Kuratorin nicht alle Tassen im Schrank.

In der Gaunerkomödie „Die Olsenbande sieht rot“ geht beim Willkommenschmaus versehentlich Porzellan zu Bruch, als Egon aus dem Knast kommt. Es ist Porzellan aus Colditz! „In einer Filmsequenz ist sogar das typische cp-Logo für ‚Colditzer Porzellan‘ zu sehen“, erzählt Museologin und Porzellanexpertin Regina Thiede (51) vom Schloss Colditz.

Sie will das Dekor der Olsenbande in einer Porzellan-Ausstellung zeigen, musste aber feststellen: „Es war in keinem der zig Dekorbücher des 1996 geschlossenen Porzellanwerks verzeich-

net.“ Schließlich stellte sich heraus: Das spezielle Porzellan der „Brillant“-Serie mit dem dunkelblauen Tröpfchen-Dekor „made in GDR“ wurde ausschließlich für den dänischen Export gebrannt.

Seitdem grast Thiede Flohmärkte auf der Suche nach dem seltenen Dänen-Dekor ab - bislang erfolglos. Bei Facebook konnte sie einen thüringischen Privatsammler aufstöbern, der ihr eine Tasse samt Untertasse „für je zehn Euro“ verkaufte. Auch bei Paul Wenzel (34) und Steffen Paatz (49), zwei Ex-Leipzigern vom Olsenbanden-Fanclub, die nach Dänemark ausgewandert sind, hat die Museologin jetzt Porzellan bestellt: „Ich warte auf ein zerbrechliches Paket mit einer Kanne und mehreren ovalen Kuchenplatten für umgerechnet 26 Euro, das die beiden beim dänischen eBay ersteigert haben.“ Käme am Ende ein gesamtes Service zusammen, wäre das „Mächtig gewaltig!“, würde Benny sagen.

Colditzer Museum hat einen Plan



Die Spur führt nach Sachsen: Bevor die kleine Fie ihren Berge in der Mitte von Yvonne und Kjeld sowie Egon und Benny heiratet, geht Colditzer Porzellan zu Bruch.

An 365 Tagen einkaufen?
Natürlich im Hbf Dresden und Bhf Dresden-Neustadt.

Jeden Tag einkaufen, auch sonntags.
Mein Einkaufsbahnhof
IMMER FÜR MICH DA

Seit gestern kostenlos an Sachsens Flughäfen

Urlauber stehen Schlange für Corona-Tests

Von Uwe Blümel

DRESDEN/LEIPZIG - Mund auf, Stäbchen rein, fertig: Gestern konnten sich die ersten Urlaubsrückkehrer an den Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle einem Corona-Test unterziehen - freiwillig und kostenlos. Wir waren dabei.

Familie Haase aus Chemnitz war eine der ersten aus der ersten Bulgarien-Maschine aus Varna, die den Test nach einem „Super-Urlaub“ in Anspruch nahm. „Wir wurden im Flugzeug informiert“, sagte Cindy Haase (41). Reisepass oder Ausweis mussten vorgezeigt, E-Mail-Adresse und Handy-Nummer angegeben werden. Das Testergebnis erfährt Cindy Haase entweder telefonisch oder über ihre Corona-App.

Auch Monika Dunsch (65) und Ehemann Rainer (69) mit den Enkeln Victoria (11) und Emilia (15) ließen sich nach ihrem inzwischen 20. Bulgarien-Urlaub freiwillig testen, bevor sie abgeholt wurden. „Schon aus Verantwortung den Enkeln gegenüber“, begründete Opa Rainer. „So lange kein Blut genommen wird, ist alles gut“, ergänzte Monika.

Anwältin Annett Rennert (42) aus Meißen kam mit ihrer Freundin Janett Eulitz (40), aber ohne Gepäck: „Weil wir schon gestern aus Mallorca in Berlin gelandet sind und dort nach einer Stunde Wartezeit keinen Test bekamen. Doch ich brauche für die Kanzlei einen negativen Test, um nicht in Quarantäne gehen zu müssen.“

Das Testcenter wurde im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Sachsen in der Ankunftsebene des Flughafens aufgebaut, ist während des Flugbetriebs mit mindestens einem Arzt und drei Helferinnen besetzt. Der KV-Vorstandsvorsitzende Dr. Klaus Heckemann (64) nahm gestern persönlich alle Abstriche, um Schwachstellen bei der Organisation aufzudecken: „Es war sogar ein Mann bei uns, der vorgestern aus dem Risikogebiet USA zurückkam.“

Während in Dresden gestern Mittag bereits 110 Tests durchgeführt waren, wurden zur gleichen Zeit am Leipziger Flughafen knapp 25 gezählt. Wenn sich das Gesundheitsamt nicht innerhalb der nächsten drei Tage bei den Freiwilligen meldet, war ihr Testergebnis negativ. Die Anzahl der positiven Tests an den beiden sächsischen Flughäfen wird morgen offiziell bekannt gegeben.

Erst testen, dann nach Hause düsen: Statt seine Liebsten trifft man am Flughafen künftig vielleicht zuerst seinen Hausarzt beim Corona-Test.

Auf dem SARS-CoV-2-Test-Formular müssen Name und Geburtsdatum sowie Kontaktdaten wie die Handynummer angegeben werden.

Während Dr. Klaus Heckemann (64) bei Irene (7) einen Abstrich nimmt, warten ihre Mutti und Oma im Hintergrund auf ihren Test. Ärztin Julia Heckemann (24) kennzeichnet die Teströhrchen anschließend mit einem Barcode.

Fotos: Montage: Thomas Turpe



„18 Pools, acht Rutschen und viel Spaß“: Cindy Haase (41) erholte sich mit Tochter Irene (7), Sohn Karl (10) und Oma Margit (65) zwei Wochen lang im nur zur Hälfte belegten White Lagoon Beach Resort im bulgarischen Kavarna.

Die Schlange am Testcenter war lang, doch keiner musste mehr als 30 Minuten warten. Aus der zweiten Bulgarien-Maschine aus Burgas stellten sich allerdings nicht mehr so viele zum Testen an.

Swimmingpools gefragt wie nie

DRESDEN - Heiße Sommertage und Langeweile während der Corona-(Kurzarbeits-)Zeit haben den Absatz von Swimmingpools förmlich explodieren lassen. Viele Sachsen wollen sich unbedingt ein „Stückchen Baggersee“ in den Garten stellen - und müssen jetzt lange warten.

Geschäftsführer Jens Röhl (53). Röhl wollte sogar eine Saisonkraft einstellen - Fehlanzeige.

Auch Michael Kupsch (64), Geschäftsführer vom bundesweit tätigen Familienunternehmen Kupsch Schwimmbadtechnik mit 18 Mitarbeitern in Mächern (bei Leipzig), freut sich über die gute Auftragslage: „Die Wartezeit beträgt bei uns oft ein Vierteljahr.“

In vielen Baumärkten sind Gartenpools inzwischen Bückware. „Mancher Kunde will innerhalb einer Woche einen Pool im Garten haben, doch die Wartezeit auf manches Modell beträgt inzwischen bis zu einem Jahr“, sagt Falk Schlorke (34), Vize-Geschäftsführer von OBI in Weißig.

Im Grimmaer Gartencenter Röhl & Sohn werden sowohl Gartenpools gebaut als auch Aufstellpools verkauft. „Die Nachfrage ist extrem. Bei Lieferanten gibt es Wartezeiten bis Anfang Oktober“, sagt

Manche Pool-Freunde waren allerdings mit dem Aufbau von billigen Aufstellbecken aus dem Internet überfordert. „Da gab’s kurz vor Feierabend Anrufe, ob ich als Fachmann nicht mal schnell helfen könne“, ärgert sich André Kühne (57) von Aquaconcept in Dresden. Wer bei ihm jetzt einen Gartenpool bestellt, „kann allerdings nicht mehr in diesem Jahr darin schwimmen“, so gut laufe das Geschäft. **blü**



Foto: Sören Müller

„Für einen Selbstbausatz für einen 3x6 Meter großen Pool ist man ab 1 500 Euro dabei“: Poolbauer Jens Röhl (53) vom Gartencenter Röhl & Sohn in Grimma.

Für manche wird der Test verbindlich

Das kostenlose Test-Angebot an den Flughäfen kann für Reiserückkehrer mit Wohnsitz in Sachsen innerhalb von drei Tagen freiwillig in Anspruch genommen werden. Für Einreisende aus Risikogebieten (aktuell z.B. Katalonien, USA, Luxemburg, Türkei oder Russland) wird der Test von Bundesgesundheitsminister Spahn nächste Woche verbindlich angeordnet, um nicht der Quarantänepflichtung zu unterliegen.

Die Flughafen-Testcenter sind mit freiwilligen Hausärzten besetzt. „Dafür haben sich auch pensionierte Ärzte gemeldet, obwohl sie eigentlich zur Corona-Risikogruppe gehören“, sagte KV-Chef Dr. Klaus Heckemann. Eine erste Prüfung des Testcenters in Dresden ergab gestern: „Wir brauchen mehr Hinweisschilder und eine hellere Beleuchtung“, sagte Andrea Keßler (61), Referatsleiterin beim Sächsischen Gesundheitsministerium.

Sachsens Chöre singen wieder

DRESDEN - Nach der Corona-Pause proben die Chöre in Sachsen wieder. Es sei nicht bekannt, dass Chöre wegen der Pandemie aufgegeben hätten, sagte der Pressesprecher des Chorverbandes Sachsen, Uwe Winkler, in Dresden. Derzeit proben viele im Freien oder in Räumen, die groß genug seien. Wichtig werde sein, wie es im zweiten Halbjahr und zu Weihnachten weitergehe, sagte Winkler.

testens zu Schuljahresbeginn. Er fürchte, dass anderenfalls vor allem junge Sänger in den Chören oft nicht zu halten sein werden. „Diese suchen sich eine andere Freizeitbeschäftigung.“

Das evangelische Kirchenchorwerk zählt nach eigenen Angaben 718 Chöre. Einschließlich der 414 Instrumentalkreise musizieren laut Hübler rund 23 000 Menschen unter dem Dach der Landeskirche.

Nach rund zwölfwöchiger Pause dürfen die Chöre seit Juni unter Hygiene-Auflagen wieder proben und Konzerte geben. So müssen die Sänger in geschlossenen Räumen unter anderem einen Abstand von drei Metern zum Nachbarn einhalten.

Der Chorverband Sachsen vereint rund 270 Chöre mit etwa 8000 Mitgliedern - Tendenz steigend. Vor allem in ländlichen Regionen droht Überalterung, in den Städten gebe es jedoch auch junge Ensembles, sagte Winkler.



Der Obmann des Kirchenchorwerkes der evangelischen Landeskirche Sachsen, Ekkehard Hübler, dringt auf Lösungen spä-

Momentan wird eher draußen als drinnen musiziert.

Foto: dpa/Jens Koliane

Nach Corona-Zwangspause rettet eine Leipzigerin wie der Hunde aus Italien

In Kalabrien gibt es viele Streuner, die niemandem gehören.

Oft enden sie im Tierheim, was sicher nur die zweitbeste Lösung ist.



Stephanie Loose von „adoptiere e.V.“ vermittelt Hunde aus Italien nach Deutschland.

Wer ein Tier „adoptiert“, sollte sich nicht nur von dessen „Niedlichkeit“ leiten lassen.

Ciao Bello!

Von Thomas Gillmeister

Die Tierliebe von Stephanie Loose (52) ist grenzenlos. Seit Jahren rettet sie Hunde aus Italien und vermittelt sie über den Verein „adoptiere“. Die Corona-Pandemie stoppte die ehrenamtliche Arbeit der Leipzigerin. Doch nun macht sie sich wieder auf den Weg nach Kalabrien, um dort Vierbeiner aus dem Elend zu befreien.

Besorgt verfolgte Stephanie Loose in den vergangenen Monaten die Corona-Ausbreitung in Italien und die damit verbundenen Grenzsicherungen. Plötzlich war die deutsch-italienische Tierschutzbrücke eingestürzt, die sie zusammen mit Mitstreitern in den letzten 15 Jahren mühevoll aufgebaut hat-

te. Die ohnehin überfüllten Tierheime in Italien gerieten weiter unter Druck. „Corona macht alles noch viel schlimmer“, weiß Stephanie. „Durch die unterbrochenen Lieferketten fehlte es besonders im abgeschnittenen Süden an Hundefutter und Medikamenten. Die tierärztliche Versorgung brach zusammen.“ Deshalb ist die Leipzigerin erleichtert, dass die Grenzen nun wieder offen sind.

So machte sie sich kürzlich mit einer Freundin auf den Weg ins über 2000 (!) Kilometer entfernte Örtchen Gioiosa Lonicca an Italiens östlicher Stiefelspitze. Eine Hundearbeit! Der kleine Transporter war bis unter die Decke mit Spenden gefüllt, die Stephanie nur 24 Stunden später in einem Tierheim verteilen konnte. Vor Ort sammelte sie mithilfe von Tierheimmitarbeitern arme Hundeseelen ein, die sie

teilweise schon auf der Rücktour am nächsten Tag unterwegs an vorher informierte Interessenten übergeben konnte. „Natürlich ist so ein verlängertes Wochenende eine Hammertour“, gibt die engagierte Tierretterin zu. „Aber wenn ich sehe, wie glücklich die neuen Hundebesitzer und wie erleichtert die Vierbeiner sind, lohnt sich die Mühe.“

Stephanie ist eine echte Frohnatur, die etwas bewegt. Beruflich verwandelte sie in Leipzig-Mockau einen alten Wasserturm in einen beliebten, modernen Kletterturm. Privat macht sie u.a. gern in Italien Urlaub. Dort wurde die Sportliche auf teils katastrophale Zustände in Tierheimen aufmerksam und beschloss, ehrenamtlich zu helfen. 2006 gründete sie zusammen mit anderen Tierrettern den Verein „adoptiere“, der sich mittlerweile sogar international einen Namen gemacht hat. Denn die getreteten und aufgepöppelten Fellnasen werden nicht nur in Deutschland in liebevolle Hände gegeben, sondern auch nach Österreich, in die Schweiz und in nordeuropäische Länder vermittelt.

Inzwischen konzentriert sich Stephanie auf Leipzig ein neues Zuhause. Wer helfen möchte oder sich für einen Hund interessiert: www.adoptiere.de



Unübersehbar: Die Leipzigerin hat ein Händchen für Vierbeiner.



Nach den Corona-Beschränkungen startete Stephanie Loose wieder eine Abholaktion.



Kalabrien ist eine arme, aber landschaftlich schöne Region im Süden Italiens.

Gericht zieht mal kurz um

LEIPZIG - Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat für die Großverhandlung von Klagen gegen den geplanten Fehmarnbeltunnel ein Ausweichdomizil gefunden. Die mündliche Verhandlung wird in den ersten beiden Wochen

in der Kongresshalle am Zoo erfolgen, wie ein Sprecher des Gerichts mitteilte. In der dritten Woche kehren die Richter in den großen Sitzungssaal des Gerichts zurück, weil weniger Beteiligte erwartet werden. Bislang sind im September

und Oktober je drei Verhandlungstage in drei Wochen für den Fehmarnbeltunnel vorgesehen. In den ersten beiden Wochen werden bis zu 160 Beteiligte erwartet, dazu interessierte Zuschauer und Medienvertreter.



Foto: Sebastian Wilms/opa - Hendrik Schmidt/Is

Zum Glück liegen Bundesverwaltungsgericht (li.) und Kongresshalle (re.) nur zwei Kilometer auseinander.



VORANMELDUNG AB 3.8. IM TREFFPUNKT ODER DDV LOKAL

M O P O
HERBST
WANDERUNG

www.mopo-herbstwanderung.de

AM 13.9.2020:
HEIMAT AUF
SCHRITT & TRITT

Wandern Sie auf ausgeschilderten Etappen von Meißen über Sieben-eichen, Naustadt, Polenz und Waldburg zurück nach Meißen.

Start: 7–11 Uhr Meißen, Elbparkplatz an der Altstadtbrücke

- FAMILIEN-TOUR:** 16 km, 3 Etappen, Gehzeit 4 Stunden
- MOPO-TOUR:** 26 km, 5 Etappen, Gehzeit 6 Stunden
- BONUS-TOUR:** 30 km, 5 Etappen, Gehzeit 7 Stunden

Ihr Startpaket enthält:

- offizielles T-Shirt „Wander-Vöschel im Anflug“ (Gr. S, M, L, XL)
- Mund-/Nasenbedeckung „Wander-Vöschel im Anflug“
- Flyer mit Strecke + Stempelkarte
- Gutscheine für Getränke und Snack
- **VVO-KombiTicket** für kostenfreie An- und Abreise

Teilnahmegebühr: Erwachsene:19 €
Kinder bis 16 Jahre:15 €
Familien (2 Erw. + bis zu 2 Ki. bis 16 J.):39 €

Kinder bis zur Einschulung wandern kostenfrei mit und erhalten kein Startpaaket.

+++ Mit SZ-/Mopo-Card erhalten Sie Ihr Startpaket jeweils 4 € günstiger +++

Voranmeldung erforderlich! Jetzt im SZ-/MOPO-Treffpunkt sowie DDV LOKAL Dresden, Radebeul, Meißen, Pirna, Freital, Chemnitz und online¹ auf www.mopo-herbstwanderung.de/ ¹ Online-Anmeldeschluss: 2.9.2020

Mit freundlicher Unterstützung:



VVO-KombiTicket für kostenfreie An-/Abreise inklusive!

¹ Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Die sächsischen Waldbesitzer arbeiten am Limit. Allein im Staatswald hatte der Borkenkäfer im Juni schon 2,5 Mal so viele Fichten befallen wie im Vorjahr.

Kleiner Käfer, große Plage! Gegen den Borkenkäfer scheint kein Kraut gewachsen. Und die Bäume können wegen der Dürre kaum Harz zur Abwehr bilden.

Herr Hempfling, Sie sind im Schwarzwald aufgewachsen. Inwiefern unterscheiden sich Schwarz- und Sachsenwald?

Der Schwarzwald ist stärker von Mischwäldern geprägt. In Sachsen haben wir historisch bedingt auf großen Flächen Nadelholzreinbestände.

Deshalb ist die Borkenkäferplage hierzulande auch gravierender! Wie geht es dem sächsischen Wald?

Dem haben mehrere Sturmergebnisse 2017 und 2018, Schneeb-

bruchschäden 2019, Spätfrostschäden in diesem Frühjahr und zwei Jahre mit hohen Temperaturen und unterdurchschnittlichen Niederschlägen erheblich zugesetzt. Dadurch konnte sich der Borkenkäfer so massenhaft vermehren, wie es in der Forstgeschichte Sachsens seit 200 Jahren nicht bekannt ist.

Wie groß ist der Schaden? Die wichtigsten Baumarten Fichte, Kiefer, Buche, Birke und Eiche sind von Waldschäden unterschiedlich stark betroffen. Das Absterben ganzer Waldflächen findet vor allem bei Fichte und Kiefer statt. Wir sind derzeit

Die Karte zeigt, wie viele Kubikmeter Schadholz von Fichte und Kiefer 2020 schon aus den betroffenen Forstbezirken geholt wurden.



Interview mit Sachsens Landesforstpräsidenten zur dramatischen Lage

Von Antje Ullrich

Kahle Flächen und noch mehr tote Bäume: Es ist ein trauriger Anblick, den Sachsens Wälder derzeit bieten. Laut Waldzustandsbericht ist nur jeder vierte Baum ohne erkennbaren Schaden. Stürme, Trockenheit und Schädlinge setzen ihnen seit Jahren zu. Der Patient Wald steht am Scheideweg. Wie schlecht es ihm geht und ob es noch Hoffnung gibt? Wir sprachen mit Sachsens Landesforstpräsidenten Utz Hempfling (58) über den scheinbar aussichtslosen Kampf gegen das größte Waldsterben seit über 200 Jahren.

Utz Hempfling (58) kam 1992 zur Sächsischen Forstverwaltung. Im März 2019 übernahm er die Landesforstpräsidentschaft.

Gibt es noch Hoffnung für den Patienten Wald?

Das Waldsterben in Sachsen nimmt kein Ende! Wenn der Sommer weiterhin trocken und heiß bleibt, könnte 2020 ein noch schlimmeres Borkenkäfer-Jahr werden.

Einen Vorteil haben tote Bäume doch ...

Überall sind sie zu sehen: rote Bäume. Sie zeugen vom Ausmaß der Katastrophe, die sich in unseren Wäldern abspielt. Denn sie sind tot! „Von den roten Bäumen geht aber keine Gefahr mehr aus“, sagt Utz Hempfling. „Diese sind vom Käfer schon wieder verlassen worden.“ Sie zu fällen und aus dem Wald zu holen, habe keine Priorität. „Die Gefahr geht von den grünen Bäumen aus, in die der Käfer seine Brut ablegt. Diese Bäume finde ich nur anhand von Indizien wie Bohrmehl am Fuße des Stammes“, erklärt er.

Da muss man schon genau hinsehen. Feines Bohrmehl zeugt von Borkenkäfer-Fraß.

Privaten Waldbesitzern fehlt das Geld für unternehmerische Hilfe. Auch, weil die Holzpreise im Keller sind.

Aber wie hilft Sachsenforst?

Sachsenforst unterstützt die privaten Waldbesitzer durch kostenfreie Beratung und das Angebot der finanziellen Förderung von Waldschutzmaßnahmen und Wiederaufforstung. Aber reden allein hilft nicht. In diesem Jahr haben wir sogenannte Vorranggebiete gebildet, in denen wir geschaut haben, wo sind die besonders betroffenen Regionen, wo ist der Wald wichtig für den Hochwasser- und Erosionsschutz und wo ist noch was zu retten. Dort haben wir Forstunternehmen gebunden, die privaten Waldbesitzern für die Schadholzaufarbeitung zur Verfügung stehen.

Wann ist ein Wald nicht mehr zu retten? Wenn die Waldbestände komplett von Borkenkäfern befallen sind, ist ein Fällen der Bäume nicht mehr vordringlich. Gerade in der Oberlausitz ist das großflächig der Fall.

Im Nationalpark Sächsische Schweiz sind 20 Prozent des Waldes tot. Dort wird der Wald sich selbst überlassen. Konnte sich der Borkenkäfer deshalb massenhaft vermehren?

Im Nationalpark selbst haben wir ein starkes Borkenkäfergeschehen, aber auch drumherum. Ich sage mal, es ist nicht festzustellen, ob der Käfer aus dem Nationalpark in private Wälder geflogen ist oder aus privaten Wäldern auch in den Nationalpark. Die Fichte ist dort einfach nicht standortgerecht.

Die Fichte hat in den unteren Lagen also keine Chance mehr?

Unter 400 Metern wird die Fichte wegen der höheren Temperaturen und fehlenden Niederschläge wohl keine Zukunft haben. Trotzdem haben Waldbesitzer die Pflicht, Forstschädlinge zu bekämpfen. Das gilt auch weiterhin für Fichten unter 400 Metern.

Kann der Sachsenwald die massiven Schäden verkraften?

Es bietet sich jetzt in besonderem Maße die Chance zum Waldumbau. Waldbesitzer werden sich genau überlegen, welche Baumarten sie auf den Kahlfelder einbringen. Wichtig ist, dass man Mischbestände begründet. Im Staatswald werden wir auch stärker auf eine natürliche Wiederbewaldung setzen.

Quelle: Sachsenforst

Fotos/Montage: Lutz Heintschel, Uwe Meinhold, Kristin Schmidt, Holm Röhner, dpa/Jan Woitas, imago images/Jochem Tack

Fortsetzung von den Seiten 12/13

Noch ist nicht aller Tage Abend für Sachsens Wälder ...

Der Wald der Zukunft muss „bunter“ sein

Etwa 28 Prozent der sächsischen Landesfläche sind von Wald bedeckt. 66 Prozent davon sind Nadelbäume. Noch! Denn besonders Nadel-, aber auch Laubbäume kämpfen derzeit um ihr Überleben. Viele Bäume werden allerdings auf der Strecke bleiben. Denn nur ein klimagerechter Waldumbau kann unsere grüne Lunge retten ...

Ohne den Eingriff des Menschen würden in Sachsen Eichen- und Buchenwälder dominieren. Dem Klimawandel wären sie erfahrungsgemäß gut gewachsen. Doch stattdessen rafften Dürre, Hitze und davon profitierende Schädlinge massenhaft Fichten und Kiefern dahin. Deshalb muss es nun dringlicher denn je heißen: „Back to the roots“ und die Fehler der Vergangenheit müssen korrigiert werden. Doch wie muss der Wald der Zukunft aussehen, damit er den neuen Klimaanforderungen standhalten kann?

„Wir brauchen starke Einzelbäume, unterschiedliche Baumalter auf einer Fläche, in der Höhe differenzierte Bäume, verschiedene Baumarten nebeneinander und Nadel- und Laubbäume gemischt“, erläutert Landesforstpräsident Utz Hempfling. So würden vor allem Eichen im Hügel- und Tiefland sowie Weißtannen in den Mittelgebirgslagen eine große Rolle spielen. „Beide verfügen über eine Pfahlwurzel, die eine bessere Verankerung im Boden gewährleistet und damit resistenter gegen Sturmereignisse macht. Gleichzeitig können tieferliegende Wasserreserven erschlossen werden“, erklärt er. Allen Wäldern gemein soll außerdem eine Schicht aus verschiedenen Straucharten sein, die einen Waldinnenrand bilden, aber auch in den Wäldern selbst vorkommen. Auch ausreichende Mengen an Totholz sollen wertvollen Lebensraum für Insekten und Kleinstlebewesen bieten.

Doch der Waldumbau ist eine Generationenaufgabe. Schon seit 30 Jahren wird am Wald der Zukunft in Sachsen gearbeitet, zuletzt wurden 15 Mio. Euro jährlich dafür investiert. „Im Ergebnis haben wir bereits auf etwa 80 000 Hektar Staatswald eine zweite Schicht unter dem Kronendach der Altlichten. Dadurch wächst auf vielen Schadflächen jetzt schon eine weitere Bestandsschicht heran“, zeigt sich Hempfling optimistisch. Und in diesem und im nächsten Jahr soll die Verjüngungsschicht um je 1 200 Hektar weiter wachsen. „Aber das konzentriert sich dann mehr auf die Wiederbewaldung von Schadflächen.“

Fehler der Vergangenheit

Im 18. und 19. Jahrhundert wurde Holz zum wichtigsten Baustoff, erst recht mit fortschreitender Industrialisierung. Dementsprechend stieg der Bedarf stark an. Die Folge: Die sächsischen Forste wurden rücksichtslos abgeholzt. Erst mit drohender Holzknappheit begann die Wiederaufforstung der Kahlfelder - mit widerstandsfähigen und vor allem schnell wachsenden Fichten und Kiefern. Die forstliche Reinertragslehre (Ende 19. Jhd. bis Mitte 20. Jhd.) förderte die weitere Ausbreitung der Nadelbaumarten in Sachsen.

Fichten versprachen in der Vergangenheit schnell nachwachsendes Holz.



Im 18. und 19. Jahrhundert wurden Sachsens Wälder rücksichtslos abgeholzt.

Neben der Weißtanne sollen vermehrt auch heimische Rotbuchen in den Mittelgebirgslagen gepflanzt werden.



Ohne intakte Wälder verlieren viele Tiere ihren Lebensraum.



Damit die Bäume wieder vor Energie strotzen können, braucht es den Waldumbau.



Der Schutz unserer Wälder ist wichtiger denn je. Doch um eine Zukunft zu haben, muss er wieder artenreich werden.



Diese Schädlinge setzen unseren Bäumen zu

„Fest steht: Alle sächsischen Wald-bäume leiden unter den Witterungsextremen“, sagt Landesforstpräsident Utz Hempfling. Werden sie dann auch noch von Schadinsekten oder Pilzen heimgesucht, haben die Bäume kaum eine Chance.

Für Fichten stellt der Buchdrucker, die gefährlichste Borkenkäfer-Art in Sachsen, die größte Gefahr dar. Großflächig lassen die Insekten ganze Fichtenwälder absterben. Seit 2017 entfallen auf die häufigste Baumart im Freistaat etwa zwei Drittel der über 7 Mio. Kubikmeter Schadholz.

Der zweithäufigsten Art in Sachsen, der Kiefer, setzen gleich mehrere Schädlinge zu: der Sechszählige Kiefern-Borkenkäfer, der Kleine Waldgärtner und der Blaue Kiefern-Prachtkäfer. Nadelfressende Schmetterlingsarten wie Forleule oder Nonne sind derzeit hingegen kaum ein Problem. Dafür aber Diplo-dia-Pilze, die Kronenteile oder ganze Bäume absterben lassen.

Der Große Lärchenborkenkäfer dezimiert die eh schon wenigen Bestände der Lärche in Sachsen immer mehr - derzeit besonders im Leipziger Land.

Rotbuche und Birke macht vor allem die Trockenheit zu schaffen. Sie sterben in Teilen oder sogar vollständig ab.

Eichen kämpfen vermehrt mit blattfressenden Schmetterlingsraupen. So haben zum Beispiel Raupen des Schwamm-spinners bei Borna in diesem Jahr einen zirka 30 Hektar großen Eichenwald kahlgefressen. Über einen Neuaustrieb können sich die Bäume allerdings regenerieren.

Ein Pilz sorgt bei Eschen allen Al-

Durch die Trockenheit können sich Schadinsekten wie die Raupen des Schwammspinners massenhaft vermehren.

ters für ein breitflächiges Triebsterben. Zudem werden betroffene Bäume vom Großen Eschenbastkäfer befallen.

Der bei uns neu auftretende Rußrindkrankheit fällt vor allem der Ahorn zum Opfer. In Nordwest-Sachsen ist die Krankheit inzwischen weit verbreitet und hat ganze Ahorn-Bestände sterben lassen.

Private Besitzer werden gefördert



Nach der aktuell geltenden „Förderlinie Wald und Forstwirtschaft“ können private Waldbesitzer finanzielle Hilfen beantragen. Etwa für die Beseitigung von Waldschäden durch Extremwetterereignisse, aber auch für den Waldumbau inner- und außerhalb von Schutzgebieten. Zu den geförderten Waldumbaumaßnahmen gehören die Vorwuchsbeseitigung, die Bodenvorbereitung, Saat und Pflanzung, mechanischer Wildschutz und die Kulturpflege.

Seit 2019 wird zudem die Sanierung von Schäden, bedingt durch den Klimawandel (Sturm, Trockenheit, Mas-

senvermehrung von Schadinsekten), im Privat- und Körperschaftswald gefördert. Darunter fällt zum Beispiel das Fällen, Entrinden und Beräumen von mit Schadinsekten befallenen Bäumen. Voraussetzung für eine Förderung bisher: Es müssen Rechnungen von Fachfirmen eingereicht werden. Für kleine Waldbesitzer kaum machbar. Deshalb soll demnächst eine neue Förderrichtlinie beschlossen werden, die künftig auch Eigenleistungen mit Festbeträgen honoriert. Heißt: Es werden Pauschalen je Hektar, Pflanze oder Kilogramm Saatgut gezahlt.

Der Buchdrucker ist der gefährlichste Borkenkäfer in Sachsen.



Regionale Reisetipps zum Sammeln und Ausprobieren

WIR bleiben HIER

Urlaub in Sachsen

DRESDEN & ELBLAND

Von Juliane Weigt

Sommer, Sonne, Sachsen: Wir lassen uns von Corona die Ferien nicht vermiesen. Dieses Jahr heißt es: „Urlaub daheim!“ Lernen Sie die alte Heimat neu kennen und wundern Sie sich, was Sie dabei alles frisch entdecken können. Unsere sieben Mini-Reiseführer leiten Sie Sonntag für Sonntag durch alle sächsischen Tourismusregionen - vom Wanderwochenende bis zur Schlösser-Schau. Heute: Dresden Elbland.

Henriette Fee Grützner (33) und Philipp Richter (39) führen im Podcast durch Dresden Elbland.

Podcast

News und Insidertipps aus der Region Dresden Elbland gibt es jetzt auf die Ohren. Mit dem Podcast „Nu gucke ma da!“ machen MDR-Moderatorin Henriette Fee Grützner (33) und Schauspieler Philipp Richter (39) so richtig Lust auf einen Besuch von Dresden und der Region Elbland. Grützner und Richter geben Empfehlungen für angesagte Restaurants, nehmen die Hörer mit auf Abstecher in interessante Museen und in die Natur - und das auf sympathisch und typisch sächsische Art. Hören kann man die erste Folge unter anderem im Internet auf www.dresden-magazin.de oder allen gängigen Podcast-Portalen.

Wo ein Fluss die Menschen prägt

Mythos August

Baulöwe, Kunstmäzen, Ladykiller - um August den Starken ranken sich unzählige Geschichten. Hufeisen hätte er mit bloßer Manneskraft verbogen, angeblich zeugte er zu Lebzeiten 365 Kinder. Doch: Vieles davon ist nur ein Mythos. Hübsch und vor allem schön plüschig präsentiert sich die Sonderausstellung „Mythos August - Geschichte. Macht. Ihr.“ zu dessen 350. Geburtstag auf Schloss Moritzburg. Besucher erfahren u.a., was eine ausgestopfte Raubkatze mit der angeblich stattlichen Körpergröße von Sachsens populärstem Monarchen auf sich hat und wie viele Kinder August wirklich hatte. Die Schau ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet (8 Euro, erm. 6,50 Euro, Kinder 1 Euro).



Eine Ausstellung auf Schloss Moritzburg widmet sich dem Monarchen.

Wandern in Moritzburg



Ein Besuch auf Schloss Moritzburg lässt sich spielend mit einer Wanderung durch die Moritzburger Kulturlandschaft verbinden. Die rund 11 Kilometer lange Rundwanderung, der sogenannte „Königsweg“, führt anfangs auch durch den Friedewald, der für sächsische Kurfürsten speziell für die Jagd gestaltet wurde. Weiter geht's durch eine Teichlandschaft, über Wildgehege, Kanäle und Gräben. Der letzte Teil der Wanderung führt zum Fasanenschlösschen. Diese und weitere Routen durch Dresden Elbland gibt es zum Beispiel unter www.outdooractive.com oder bei der Wander-App komoot.

Wandeln Sie auf den Spuren sächsischer Fürsten: Der Königsweg ist rund elf Kilometer lang.

Festung Xperience

Bietet Abkühlung an heißen Tagen und Schutz bei Regen: Unter der Brühlischen Terrasse können Besucher 500 Jahre in die Vergangenheit Dresdens reisen und die unterirdischen Festungsräume erkunden. Hinter den meterdicken Gemäuern der Festung wird in Dresdens ältestem Bauwerk Geschichte dank Audiotechnik und 360-Grad-Projektionen wirklich hautnah erlebbar. Per Kopfhörer werden Besucher durch Zeiten von Krieg, Pest und rauschende Feste geführt. Geöffnet ist „Festung Xperience“ täglich von 10 bis 18 Uhr. Tickets gibt es für Kinder ab 7,50 Euro und für Erwachsene ab 10 Euro.

Unterhalb der Brühlischen Terrasse befindet sich die Festung Dresden.

Aussicht

In der Frauenkirche Meißen können sich Besucher gegen einen kleinen Obolus den Schlüssel zum Turmaufstieg ausleihen. Während Sie die 193 historischen Stufen hinaufsteigen, kommen Sie an ganz besonderen Schätzen vorbei: nicht nur an Bronzeglocken, sondern auch an solchen aus weißem Gold. Seit 1929 hängt in der Kirche das weltweit erste Glockenspiel aus Meissener Porzellan. Täglich erklingen zu regelmäßigen Zeiten sechs verschiedene Choräle. Auch auf die Kammern des Türmers und seiner Familie, die bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts bewohnt waren, kann man unterwegs einen Blick werfen. Der Aufstieg wird mit einem Ausblick auf die Dächer der Stadt belohnt.

Der Turm der Frauenkirche in Meißen bietet einen weiten Blick über die Stadt.



Bei einer Tour durch Dresden und Umgebung kommen Sie an einem nicht vorbei: an köstlichem sächsischen Wein. Aber auch abseits der Weinstraße mit ihren grünen Weinbergen gibt's Kulinarik, Kultur, Natur und Erholung satt. **Kleiner Tipp:** Wenn Sie alle der insgesamt sieben Serienteile aufmerksam lesen, ausschneiden und sammeln, können Sie am Ende bei unserem großen Sachsen-Quiz am 30. August tolle Reisepreise gewinnen. Viel Spaß!

Um August den Starken raten sich viele wundersame Mythen und Geschichten.

Pasta, Pasta!

In Weinböhla bei Melanie und Christian Prohl geht's um die Nudel. Die Italien-Liebhaber haben sich vor ein paar Jahren ihren Traum erfüllt und mit ihrer Nudelmanufaktur „la dolce vita“ nach Sachsen gebracht. Im „Pestorado“ gibt es hausgemachte Pasta jeder nur erdenklichen Art aus Dinkel, Urgetreide & Roggen (Rotweinnudeln oder Steinpilz-pasta). „Da braucht es dann auch nicht mehr viel Sauce“, findet Chefin Melanie Prohl. Im „Pestorado“ kann auch zu Mittag gegessen werden. Aus einer Kleinen, feinen Karte können Gäste Nudelsalate oder Klassiker wie Lasagne wählen. Die Manufaktur bietet auch Verkostungen an. Tipp: Unbedingt das hausgemachte Erdnuss-Chili-Pesto kosten. www.pestorado.de

Bei Melanie und Christian Prohl gibt's hausgemachte Pasta und extravagante Soßen.



Fortsetzung von den Seiten 16/17

Immer einen Besuch wert: die Domstadt Meißen.

3



Tour für Kids

So macht Kultur auch Kindern Spaß: Kleine (aber auch große) Kinder begeben sich in der Domstadt Meißen auf eine abenteuerliche Entdeckerreise durch die historische Altstadt. Sie folgen dabei der Spur des Meißner Gänsejungen, der zu Beginn des 16. Jahrhunderts in Meißen gelebt haben soll, finden Reste der alten Stadttore und erfahren, wozu die Brunnen der Stadt noch dienen.

Die nächste Führung „Auf den Spuren des Meißner Gänsejungen“ ist am 21. August. Sie startet um 15 Uhr und dauert etwa 1,5 Stunden. Kinder von 4 bis 16 Jahren zahlen 3,50, Erwachsene 7 Euro.



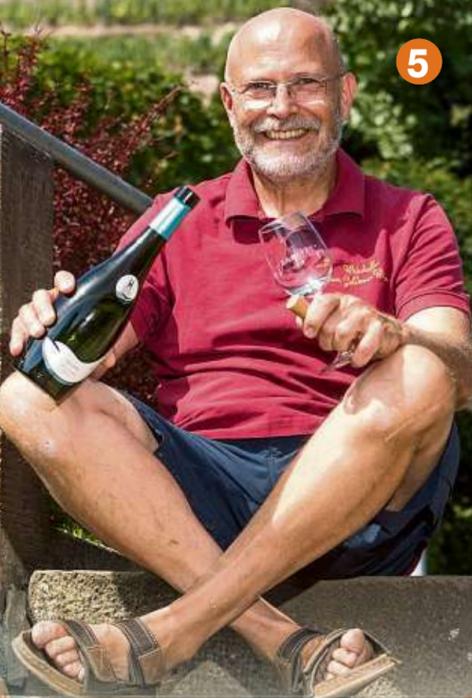
Kinder können die historische Altstadt spielerisch erleben.

Hat ein Herz für Tiere: Tierpark-Chef Sven Nähter (44).

Wer Gutes schätzt, fühlt sich hier gleich wie daheim

Hat eine Leidenschaft für feine Tropfen: Thomas Teubert (57) ist der Chef des „Goldenen Wagen“.

5



Goldener Wagen

Mitten in der Radebeuler Löbnitz eröffnete Koch und Hobbywinzer Thomas Teubert (57) vor mehr als 20 Jahren seinen „Goldenen Wagen“. Seither bietet der Weinausschank feinste (ausschließlich sächsische) Weine. Wer mag, kann auch Verkostungen oder Führungen durch die Weinberge buchen. Das Besondere: Im Gastraum des „Goldenen Wagen“ dürfen sich Gäste ihren Wein vom Fass selber zapfen. Ausschuchen dürfen sie aus fünf verschiedenen Sorten, u.a. Müller-Thurgau und Riesling. Kleiner Tipp: Anlässlich der „Tage des offenen Weinguts“ in Sachsen ist die „Kommune Woodstock“ mit Dieter Beckert und Gästen zum „Wohnzimmerkonzert im Bunker“ am 29. August zu Gast im historischen Weingewölbe.

Im Weinkeller dürfen sich Gäste den Wein selber zapfen.



Mit einem Gläschen Wein in der Hand lässt sich gleich viel besser entspannen.

Wein & Weitblick 7

Wein muss in erster Linie schmecken, klar. Dabei eine gute Aussicht zu genießen und den Blick in die Ferne zu schweifen, ist das i-Tüpfelchen. So eine Aussicht bietet sich zum Beispiel an den Weinhängen von Diesbar-Seußlitz. Da lässt es sich ganz wunderbar über die Weinberge ins Elbtal bis nach Nossen schauen. Und das Elbpanorama ist so spektakulär, dass das Deutsche Weininstitut diesen Ort kürzlich als „Schönste Weinsicht Sachsens 2020“ ausgezeichnet hat. Die Aussicht ist auch gut zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen. Und auch kaum zu übersehen: eine drei Meter hohe Stele inmitten des Seußlitzer Schlossweinbergs zeigt den genauen Ort an.



Die Aussicht an den Weinhängen in Diesbar-Seußlitz ist preisgekrönt.

6

Sind die aber putzig!

Den Dresdner Zoo und das Moritzburger Wildgehege kennen Sie schon? Dann planen Sie doch einen Ausflug ins Naturerlebniszentrum Elbepark Hebelei. Der Tierpark in Diera-Zehren ist Heimat für seltene heimische Nutztiere und andere pelzige Raritäten. Jüngst gab es zum Beispiel Nachwuchs bei den Gartenschläfern, mehrfach auch schon bei den Siebenschläfern. Die süßen Nagetiere sind nur schwer zu züchten und nur in drei Zoos in Deutschland zu sehen. Siebenschläfer sind außerdem nachtaktiv. Deshalb bietet der Tierpark nun Nachtführungen, um die kleinen Schläfer live zu erleben. www.tierpark-hebelei.de



Die süßen Sumpfbiber haben im Elbepark ein Zuhause gefunden.

Kommen Sie auf ein Gläschen Wein nach Radebeul. Obendrauf gibt's ein Buch!

Das gibt es dieses Mal für Sie zu gewinnen

Um Ihre Reise ins Dresdner Elbtal etwas zu versüßen, gibt's hier allerlei wertvolle Preise zu gewinnen:

Melanie Prohl möchte den Gewinner inkl. Begleitung am 8. August um 18 Uhr zum Genießer-Abend im „Pestorado“ einladen. Die Verkostung beinhaltet u.a. Pesto- und Weinverkostung sowie ein reichhaltiges Buffet (Wert: je 22,50 Euro). Kennwort: PASTA
Der Chef vom „Goldenen Wagen“ spendiert

eine Ausgabe des Buches „Beherrbergen, Bewirten, Verwöhnen: Kreative Ideen für Gastgeber und Genießer“ von Elke Börner. Aber das soll es noch nicht gewesen sein. Thomas Teubert möchte den Gewinner inklusive einer Begleitperson persönlich in seinem Weinkeller auf ein Gläschen sächsischen Wein einladen. Kennwort: WEIN



Die Manufaktur „Pestorado“ verschenkt eine Verkostung.

Schreiben Sie einfach am Morgenpost am Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden oder eine E-Mail an gewinnspiel@tag24.de und geben Sie als Kennwort Ihren Wunschpreis an. Einsendeschluss ist der kommende Mittwoch, 5. August. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

...und hier die Gewinner aus der letzten Woche

Birgit W. aus Leipzig kann mit drei weiteren Gästen in einem futuristischen ECLU an der Talsperre Pöhl übernachten (Wert: 64 Euro) - eine Wortschöpfung aus „eco“ und „luxury“.

Daniel P. aus Dresden und Manuela M. aus Radeburg haben je ein Ticket für eine einstündige Fahrt mit einem Schiff über die Talsperre Pöhl gewonnen (Preis: je 11 Euro). talsperre-poehl.de
Für Ludwig W. aus Dresden, Heidrun K. aus Chemnitz und Isabel Sch. aus Pirna geht's mit je einem Familienticket (Wert:

21 Euro) zur Deutschen Raumfahrt Ausstellung nach Morgenröthe-Rautenkranz.
Ein Familien-Tagesticket (2 Erwachsene, 2 Kinder) im Wert von 111 Euro für den Freizeitpark Plohn hat Nicole St. aus Leipzig gewonnen.
Rainer L. aus Annaberg-Buchholz kommt mit einem Familienticket für zwei Erwachsene und bis zu zwei Kindern in den Kletterpark an der Talsperre Pöhl.
Über ein Ticket für die Ausstellungen im Schloss Leubnitz kann sich Jolanda A. aus Oelsnitz freuen.

Fotos: Petra Horing, Norbert Neumann, Weinbauverband Sachsen, Dresden Marketing GmbH, Archiv, imago images/Wesendel, imago images/Shotshop

7 Tipps für Ihren Sonntag

Ob Sonne, Wolken oder gar Regenschauer - schauen wir, wie das Wetter sich heute entscheidet! Mit sieben Sonntagstipps haben Sie nun auch die Qual der Wahl: Wohin am Sonntag?

Ferienstipps

DRESDEN - Alle Ferienkinder, die nicht verreist sind oder später in den Urlaub fahren, sind eingeladen zum großen Ferienstipp auf der Galopprennbahn in Dresden-Seidnitz (Oskar-Röder-Straße 1). Von 10 bis 16 Uhr bastelt Floristin Lisa Kromer coole Sommerkränze, Anita zaubert tolle Geschichten, der Kreative Bahnhof hat sich Überraschungen ausgedacht und die Ponys der Reitanlage Großkransdorf können von 12 bis 15 Uhr geritten werden. Eintritt frei.

Klosterpicknick

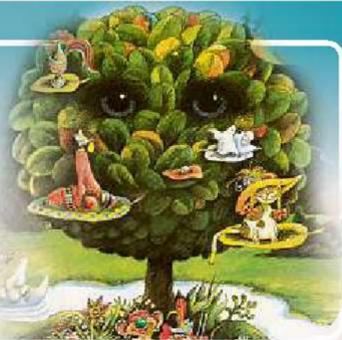
NOSEN - Im Klosterpark Altleitzsch können die Gäste heute (von 11 bis 14 Uhr) ein ausgedehntes Klosterpicknick veranstalten. Live-Musik von Megaphon Classics gibt es zu den Leckereien aus dem eigenen Picknickkorb auf die Ohren. Zum Tanzen ruft dann spätestens der argentinische Tango! Tickets: 5 Euro. Kinder bis 12 Jahre frei.

Familienfest

MEISSEN - Etwas Neues muss gebührend gefeiert werden. Auf der Albrechtsburg gibt es mit „HistoPad“ ein neues Vermittlungsmedium. Um das den Besuchern vorzustellen, wird heute von 10 bis 17 Uhr zu einem Familienfest geladen. Ein interessantes Programm mit lebendigen Schaubildern, Filmvorführungen, Clown-Darbietungen und Musik wird geboten. Eintritt frei.

Traumzauberbaum

DRESDEN - Wenn der Traumzauberbaum Geburtstag hat, dürfen die Gäste nicht fehlen. Moosmutzel und Waldwuffel haben schon ein Fest vorbereitet. Ein musikalisches Abenteuer für Kinder und ihre Familien mit dem Reinhard-Lakomy-Ensemble, aufgeführt ab 14 Uhr in der Jungen Garde im Großen Garten. Tickets: 28,85 Euro unter www.boulevardtheater.de



Kammerzofe plaudert

STOLPEN - Nichts blieb ihr verborgen! Die Kammerzofe der Gräfin Cosel plaudert heute (ab 11 Uhr) auf der Burg Stolpen aus dem Nähkästchen. Die Sonderführung bringt so einige Details aus dem Leben der Cosel ans Licht - sie kann es ja nicht mehr verhindern! Teilnahme: 10 Euro. Tickets bitte online buchen unter www.burg-stolpen.org



Weindorf

CHEMNITZ - Das Weindorf auf dem Chemnitzer Markt und dem Jakobikirchplatz hat schon sommerliche Tradition in der Stadt. Noch bis zum 16. August bieten regionale Caterer und Schausteller täglich von 11 bis 23 Uhr zu diversen Weinen ihre Spezialitäten an. Musik verführt zum Verweilen! Eintritt frei.

Historische Kaffeezeit

NIEDERWIESA - Zur historischen Kaffeezeit werden Gäste in den Schlosspark Lichtenwalde gebeten. Graf und Gräfin von Vitzthum (Jörn Hänsel und Birgit Lehmann vom „Mittel-sächsischen Kultursommer“) plaudern von 13 bis 17 Uhr ganz gräflich vor den neugierigen Besuchern - über Wichtiges wie Unwichtiges! Tickets: 5/erm. 4 Euro.



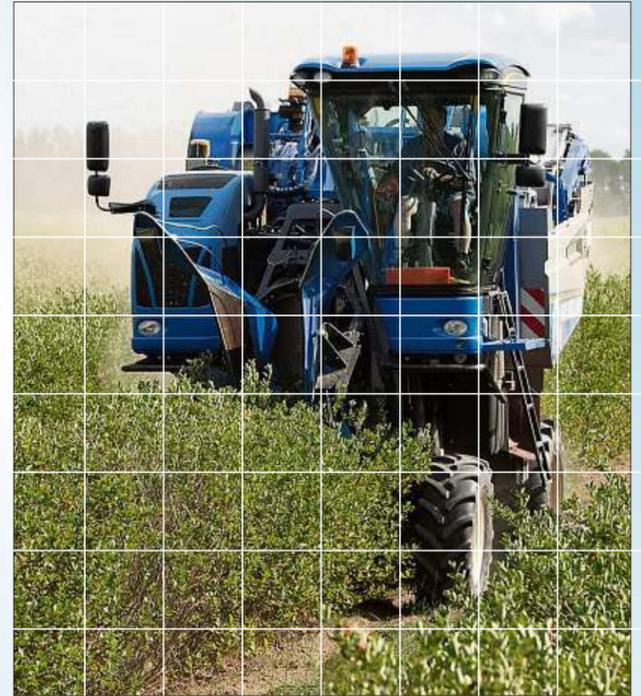
MORGENPOST

Rätsel-Spaß am Sonntag

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



Foto: Sebastian Kahner/dpa



1
2
3
4
5
6
7
8
9
A B C D E F G H

Liebe Leser,

sogar die gesunden Aroniabeeren werden mittlerweile maschinell geerntet (Foto), welch Wunder der Technik! Für das Aufspüren der sieben Fehler im rechten Bild gibt es dagegen keine technische Hilfe. Schaffen Sie's auch so?

rechten Bild mindestens drei Fehler! Schreiben Sie deren Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

Vergangene Woche steckten sie in den Koordinaten B7, C4, D5, E8, F3, F4 und G7, wo sie (nicht nur) unserer Gewinnerin Karin J. aus 09465 Sehmatal-Cranzahl ins Auge stachen. Wir gratulieren zum „Finderlohn“!

MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätsel. Oder per Mail an gewinnspiel@tag24.de. Betreff: Bilderrätsel.

Sie möchten auch mal 30 Euro gewinnen? Dann finden Sie im

Geben Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer an. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 5. August. Viel Erfolg!

Auf einen Gewinner warten
30,- EURO

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/daten-schutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Zahlenkreuzwörterrätsel

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
																								*	*	*

10	13	8		11	19	13	9	9		19	17	6	17	8	13	16		10	8	22	21	17	16	19
17	10	17	16		22		22	13	11	17	16		5		9	13	20	22		21	15	8		22
16		1		19	8	17	16	7		3		11	23	13	9	10	17	9	9		9		4	17
	8	15	10	3	17		20		17	9	22	23		6	22	18		2		13	15	9	17	16
8	17	17		14		12	17	9	3	17	12	3	20		7		19	17	13	14	11		16	17

Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

- AD - AG - AS - AT - ATH - BER - DIE - ER - FEI - GRES - GWE - HANG - KA - KE - KREU - LAN - LAS - LE - MI - MUF - NE - NU - O - OS - OT - PA - PON - REN - RU - SE - SER - SIV - TA - TAM - TI - TIK - UM - UM - VIO - WISCH - ZUNG

- _____ eine Großstadt in Simbabwe
- _____ Wohnteil der Ritterburg
- _____ enthaltssame Lebensweise
- _____ zusammenzählen
- _____ Fete
- _____ Zusammenkommen von Straßen
- _____ ein Metall
- _____ Figur in ‚Don Giovanni‘
- _____ aufsaugendes Wattleprodukt
- _____ Truppenunterkunft
- _____ Hauptstadt v. Georgia (USA)
- _____ angriffslustig
- _____ hoher Schutzgott der Hindus
- _____ ugs.: Chef
- _____ eine Sportart
- _____ ein Kleiderüberwurf

Bei richtiger Lösung ergeben die zweiten und die fünften Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ein Sprichwort.

Symbolrätsel

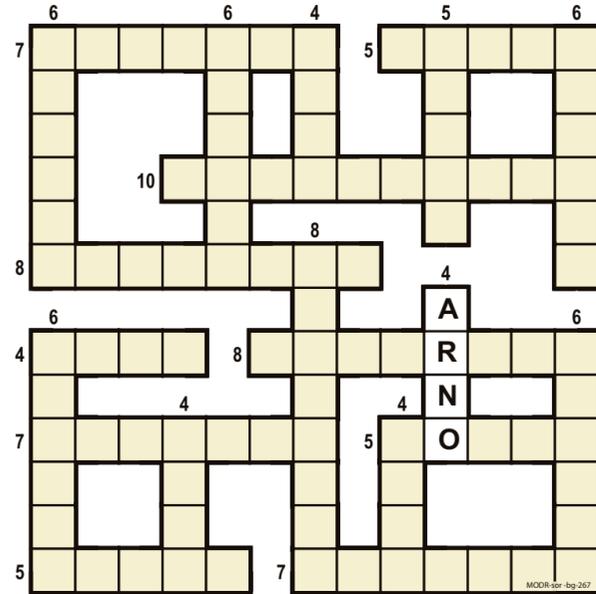
Symbole = Zahlen

$$\begin{array}{c} \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \end{array}$$

Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

- 4 Buchstaben:** ARNO, GOTE, KANU, NONE, PORE
- 5 Buchstaben:** ERPEL, NOMOS, STUNK, TAXUS
- 6 Buchstaben:** GELEGE, KONTRA, KRONEN, MUSKAT, STORCH
- 7 Buchstaben:** KLASSIK, LEIPZIG, SIEVERT
- 8 Buchstaben:** ABNEHMER, DELIRIUM, EREIGNIS
- 10 Buchstaben:** ARGUSAUGEN

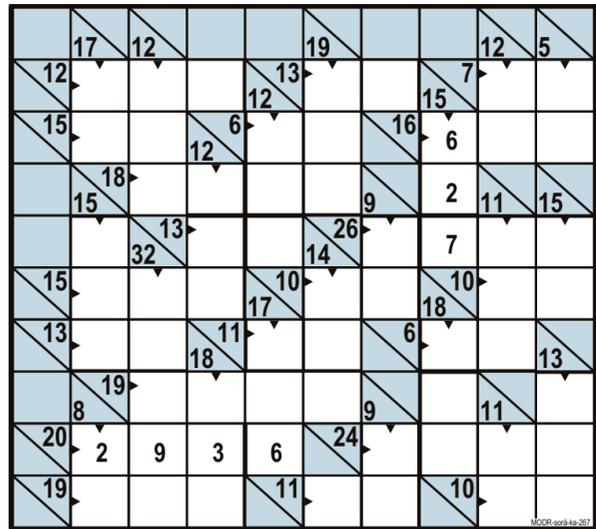


Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

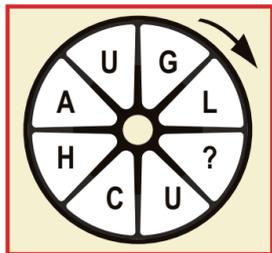
Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!



Wortrad

Lesen und ergänzen Sie!



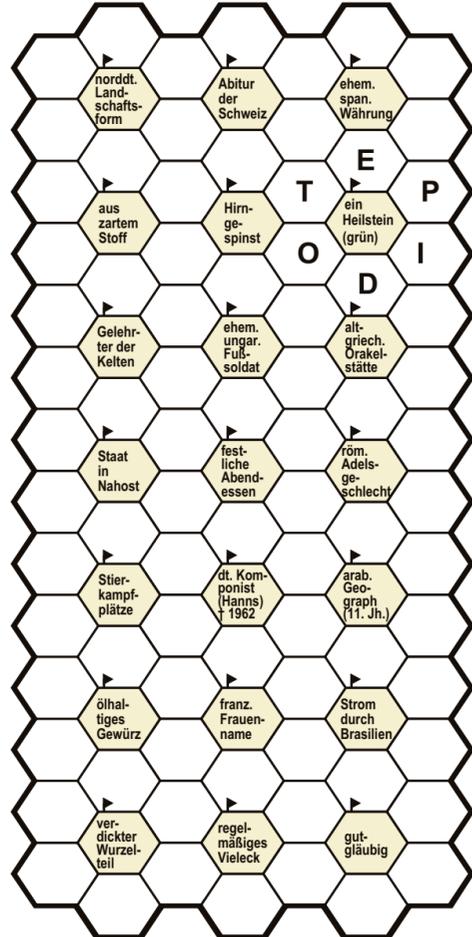
Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!

ACEF LMNO	EENSS	CKS HUU	ENS	AGI NRT
EGL NSU				
ACEHRS				
EMS		ASU		
		DEILNOS		
ENE	E E N	RR	CEHI	
EEL NNR	IINR			
	EKL			
DLO		CEE PRS	EHL ORS	
DEKOR	CEEHL			
	EERSS		HMOO	
AES	EHRS			
	EEP			
		LOP		
EP		EOM		
ERT		OSS		

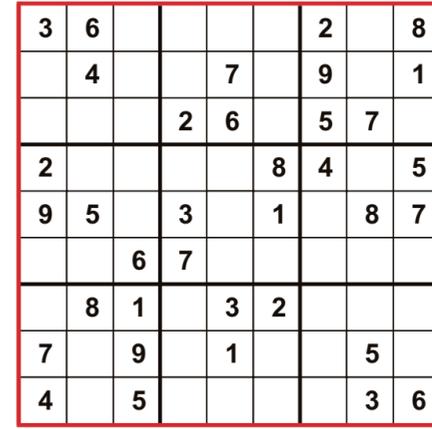
Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!

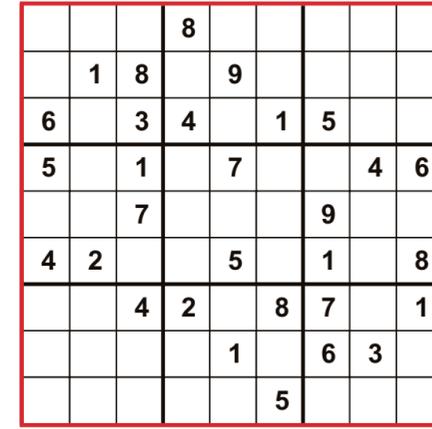
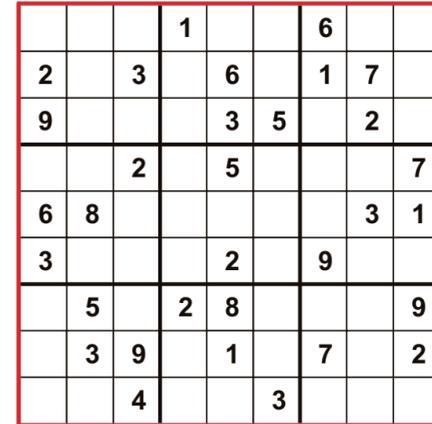


Sudoku

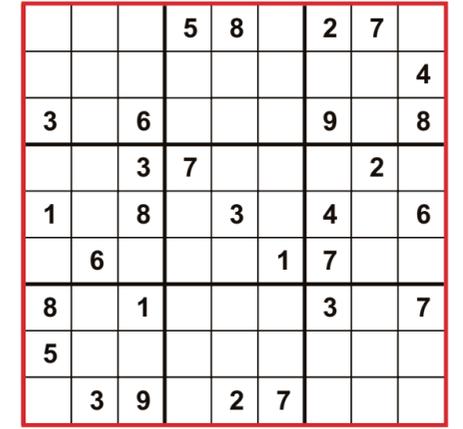
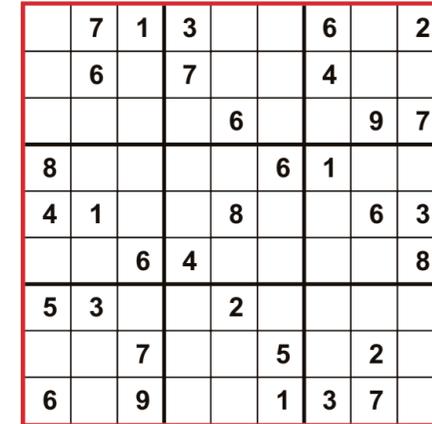
Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



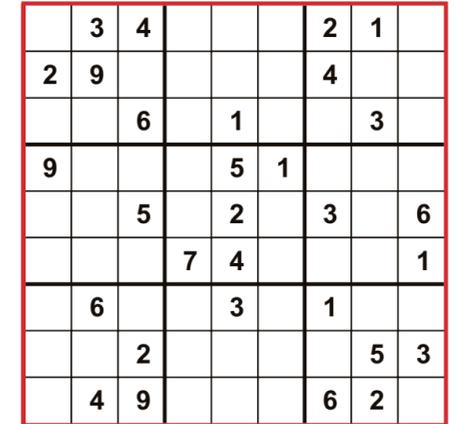
leicht



mittel

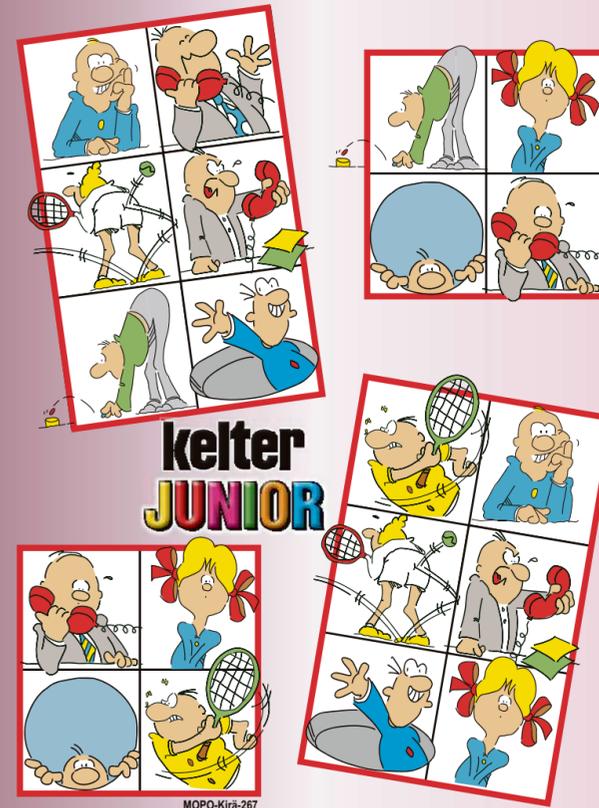


schwer



Personen raten!

Weißt du, welche Person nur einmal und welche Person dreimal vorkommt? Schau genau hin!



Labyrinth

Findest du den Weg?



Vor 30 Jahren überfiel Iraks Diktator das Nachbarland Kuwait

Saddams Blitzkrieg ging nach hinten los

Mit gerade einmal 350 Panzern überrollten irakische Soldaten den Wüstenstaat Kuwait. Sie stießen kaum auf Widerstand.

Mit 100 000 Soldaten und 350 Panzern waren die Iraker in das Scheichtum eingerollt. Sie brachten den Flughafen, die Medien und bereits einige Ölfelder unter ihre Kontrolle. Lediglich vor dem Palast stießen sie auf größeren Widerstand. Doch die Scheichfamilie war da schon nach Saudi-Arabien geflohen.

Bereits wenige Stunden später verurteilte der Welt sicherheitsrat die Invasion und forderte den Irak zum Rückzug auf. Saddam dachte nicht daran. Doch was hat den Diktator von Bagdad dazu bewogen, plötzlich die ganze Welt gegen sich aufzubringen?

Die letzten Jahre war Saddam trotz seiner Grausamkeit eine Art Liebling der arabischen, westlichen und kommunistischen Welt. Von 1980 bis 1988 kämpfte der Irak - im Ersten Golfkrieg - gegen den Iran, in dem die islamische Revolution ausgebrochen war. Von 52 Ländern wurde der Irak mit Waffen unterstützt - auch von der BRD und der DDR.

Nach diesem blutigen Krieg war der Irak bei seinen arabischen

Nachbarn überschuldet. Allein aus Kuwait hatte man 80 Milliarden Dollar Kredit erhalten. Weil der Ölpreis gerade zu tief war - auch weil Kuwait die vereinbarte Förderquote überschritt - war eine Rückzahlung unmöglich.

Mit der Invasion hoffte Saddam Hussein auf einen Befreiungsschlag. Er konnte mit einem Streich die Schätze des Nachbarland plündern und zugleich die Küste seines Landes fast verzehnfachen. Und er glaubte, die arabi-

schen Nachbarn zu einem Schuldenerlass erpressen zu können. Doch er erreichte damit das Gegenteil. Denn plötzlich fühlte sich auch Saudi-Arabien von ihm bedroht. Auch deshalb, weil die USA behaupteten, auf Satelliten-Fotos einen irakischen Aufmarsch an der saudischen Grenze beweisen zu können. An der Existenz dieser Fotos bestehen nach wie vor erhebliche Zweifel.

Aber es bewog das saudische Königshaus, entgegen bisheriger Gepflogenheiten, fremde Soldaten auf seinem heiligen Boden zu stationieren. Die Amerikaner organisierten die Operation „Wüstenturm“ und die anti-irakische Allianz - 34 Länder schickten insgesamt 660 000 Soldaten. Aus verfassungsrechtlichen Gründen war das juristisch noch

nicht wiedervereinigte Deutschland nicht dabei, leistete aber erhebliche finanzielle Beiträge. Ex-Kanzler Willy Brand verhandelte direkt mit Saddam und erreichte die Freilassung einiger ausländischer Geiseln.

Erst im Januar 1991 begann die Befreiung Kuwaits durch die internationale Allianz. Der Westen wird es die Operation „Wüstenturm“ nennen, Saddam Hussein die „Mutter aller Schlächten“. Die hat er dann blutig verloren. Trotz dem durfte er die Menschen seines Landes noch weitere zwölf Jahre knechten.

Mehrere Wochen bereits hatte Iraks Diktator Saddam Hussein mit den Säbeln gerasselt. Und dennoch war die Welt schockiert, als sie heute vor 30 Jahren erwachte. In einem Blitzkrieg hatte der Irak am 2. August 1990 über Nacht den Nachbarstaat Kuwait unter seine Kontrolle gebracht. Freute man sich gerade noch über das Ende des Kalten Krieges, sah man sich nun mit einem neuen kriegerischen Konflikt konfrontiert. Man wird ihn den Zweiten Golfkrieg



US-Präsident George Bush Senior



Nayirah (15) erzählte ein Horror-Märchen. Die Lüge flog zu spät auf.

Babys aus dem Brutkasten geworfen? Lange Zeit glaubte die Welt diese Fake-News.

„Bewaffnete irakische Soldaten nahmen die Babys aus den Brutkästen und ließen sie auf dem kalten Boden sterben.“ Bei diesen Worten brach die 15-jährige Nayirah in Schluchzen und Tränen aus. Am 10. Oktober berichtete die aus Kuwait geflohene Augenzeugin vor dem US-Kongress. Die Bilder des schluchzenden Mädchens gingen um die Welt. Waren die US-Bevölkerung und der Kongress zuvor

gegen einen Krieg, kippte jetzt die Stimmung. Es gab eine knappe Mehrheit für eine militärische Intervention. Erst später kam heraus die kuwaitische Exil-Regierung hatte für zehn Millionen Dollar eine amerikanische PR-Agentur arrangiert, um den Krieg gegen Irak zu forcieren. Nayirah war in Wahrheit die Tochter des kuwaitischen Botschafters - und ihre Geschichte eine völlig haltlose Lüge.

Saddam Hussein mühte sich immer wieder in Cowboy-Diplomatie. Zuletzt legte er sich aber mit den Falschen an.



Das kleine Kuwait versperrt dem Irak den Weg zum Meer. Auch deshalb war es Saddam im Weg.

Wessis stürmten die DDR-Botschaft

Ein Jahr nachdem sich Ossis in Westbotschaften geflüchtet hatten, gab es in Kuwait das umgekehrte Phänomen: Plötzlich suchten Wessis die DDR-Botschaft auf.

Der gebürtige Leipziger Kurt Merkel war der letzte Botschafter der DDR in Kuwait und saß mit seiner Frau schon auf gepackten Koffern. Denn wegen der anstehenden Wiedervereinigung wurden die Vertretungen aufgelöst. Unverhofft wurde Merkel im August 1990 dann Herbergsvater für an die 30 Personen. Denn Saddam Hussein hatte eine perfide Strategie ausgeheckt, indem er Ausländer als „menschliche Schutzschilde“ an sensiblen Stellen festhielt. Diese würden dann, so sein Kalkül, nicht bombardiert.

Merkel und viele der anderen Geiseln kamen erst im November frei, nachdem sie den Umweg über die irakische Hauptstadt Bagdad nehmen mussten.



Die DDR-Botschaft in Kuwait-Stadt wurde plötzlich zum Zufluchtsort.



Seit 1979 sind die Wassertürme das Wahrzeichen von Kuwait. Vor 30 Jahren fielen sie kurzzeitig an den Irak.

Fotos/Montage: picture-alliance/dpa, imago images/ueopress, imago images/robertharding, Roberto Scandola, imago images/Zuma Press, 123RF



Autoklau im Ausland

Jetzt heißt es kühlen Kopf bewahren



Inventarliste erstellen

Entwendete Karten sollten schnell gesperrt werden.

Parallel zur Anzeige bei der Polizei erstellt man als Geschädigter eine Inventarliste. Wurden mit dem Auto Bank- oder Kreditkarten sowie Handys entwendet, sollten diese umgehend gesperrt werden. Darüber hinaus ist eine Auflistung der Wertgegenstände wichtig. Das mit dem Fahrzeug entwendete Inventar kann man zunächst bei der Polizei und später dann auch bei einer Versicherung angeben. Zumeist werden diese Schäden über Reiseschutz- und Hausratversicherungen reguliert.



Besonders große SUV locken Diebe an.

Abmeldung beim Straßenverkehrsamt

Ist nicht davon auszugehen, dass das gestohlene Fahrzeug kurzfristig wieder aufgefunden wird, sollte es innerhalb von 14 Tagen nach Diebstahl abgemeldet werden. Fortan müssen auch keine weiteren Kfz-Steuern und Versicherungsprämien gezahlt werden. Für die Abmeldung des gestohlenen Fahrzeugs beim Straßenverkehrsamt werden eine Kopie der polizeilichen Diebstahlsanzeige sowie Kfz-Brief und -schein benötigt.

Eine eigentlich als erholsam gedachte Auslandsreise mit dem eigenen Pkw kann stressig enden. Dann nämlich, wenn man nach Bergtour oder Stadtbesichtigung vor einem leeren Parkplatz steht. Haben etwa Autodiebe zugeschlagen? Ab jetzt sollte man strategisch vorgehen.

Der Verkehrsclub ACE empfiehlt zunächst die Kontaktaufnahme mit der lokalen Polizei, um bei dieser zu klären, ob das verschwundene Auto von örtlichen Behörden zum Beispiel als Falschparker abgeschleppt wurde. Findet sich für eine behördliche Sicherstellung kein Hinweis, sollte umgehend eine schriftliche Diebstahlsanzeige bei der Polizei vor Ort erfolgen.

Bei Verständigungsproblemen ist es ratsam, einen Übersetzer mitzunehmen. Außer-

dem empfiehlt es sich, zusätzlich die deutsche Polizei am Zulassungsort auf den Diebstahl hinzuweisen. Wer einen Diebstahl anzeigen will, sollte idealerweise Fahrzeugschein sowie Personalausweis vorlegen können, weshalb diese Dokumente stets mitgeführt und nicht im Auto liegen bleiben sollten. Wichtig für die Anzeige sind korrekte Angaben. Wer den genauen Kilometerstand nicht kennt, sollte diesen Wert nicht einfach schätzen. Ist man sich bei Angaben unsicher, sollte dies in der Anzeige auch so aufgenommen werden. Für die spätere Prüfung der Unterlagen lassen sich diese Angaben nachreichen. Wichtig ist die Mitnahme einer Kopie der schriftlichen Anzeige bei der Polizei, um diese später bei Straßenverkehrsamt und Versicherung vorlegen zu können.



Die Versicherung sollte schnell kontaktiert werden.

Versicherung informieren

Als nächstes gilt es, die Versicherung zu informieren, idealerweise telefonisch über die entsprechende Hotline der Versicherung. Anschließend bekommt der Geschädigte ein Formular der Versicherung zugeschickt. Wenn der Betroffene im Rahmen seiner Schadensmeldung keine konkreten Aussagen machen kann, können diese Angaben gegebenenfalls nachgereicht werden; von Schätzungen sollten auch hier Betroffene absehen.



Schadenregulierung mit der Versicherung

Schadenkosten müssen mit der Versicherung geregelt werden.

Die gesammelten Dokumente müssen bei der Versicherung samt Schlüssel einreichen. In der Regel dauert es einen Monat, bis der Schaden dann reguliert ist. Wird das Fahrzeug innerhalb der Monatsfrist wiedergefunden, muss der Versicherungsnehmer dieses am Sicherstellungsort abholen. In einem solchen Fall ist zu klären, in welchem Umfang die Kfz-Versicherung die Fahrtkosten dorthin übernimmt.

Wohin mit meinen Urlaubsfotos?



DOWNLOAD

► Sicher speichern

Sichern Sie Ihre Urlaubsbilder über das Hotel-WLAN bei einem Cloud-Dienst auf dem Laptop oder einer externen Festplatte. Die digitalen Kopien sollten aber nicht in der eigenen Wohnung gelagert werden, wo sie bei Einbrüchen oder Brand verloren gehen könnten. Tipp: Auf Reisen mehrere kleine Speicherkarten statt einer großen benutzen. Damit sind nicht gleich alle Urlaubsbilder verloren, falls das Speichermedium kaputt oder verloren geht.

Von Uwe Blümel

Wenn der Urlaub vorbei ist, kommen viele mit Tausenden Fotos und Videos auf dem Smartphone zurück. Dort bleiben sie meist auch - werden nie wieder angeguckt, am Ende aus Mangel an Speicherplatz oft sogar einfach wieder gelöscht. Das muss nicht sein. Doch wie sichere ich meine Fotos auf dem Handy dauerhaft und was lässt sich damit alles anstellen?

► Tassen & Kissen

Bringen Sie sich täglich schon am Frühstückstisch in Urlaubsstimmung und Ihr Lieblingsferienfoto auf die Kaffeetasse! Bei PixelNet.de lassen sich zum Beispiel Handydotos als Panoramatasse aufs Porzellan drucken (ab 9,25 Euro). Die schönsten Urlaubsbilder können aber auch als gerahmte Leinwand, auf T-Shirts, Basecaps, Baby-Lätzchen, Tischdecken, Bettwäsche, Badetücher, Kuschelkissen, Taschen, Badelatschen sowie als Wandkalender gedruckt werden - und neuerdings natürlich auch auf Mund-Nase-Masken.



Wow, das gibt bestimmt einen Klasse Schnappschuss: Das quatschvergnügte Urlaubs-Selfie am Pool lässt sich später sogar auf Leinwand an die Wand hängen oder auf die Frühstückstasse bannen.

► Postkarte

Handyfoto als richtige Papier-Postkarte verschicken? Das geht zum Beispiel mit der kostenlosen Postkarten-App TouchNote für iOS und Android. Neben Postkarten kann man auch Geburtstags- und Grußkarten erstellen. Einfach Foto auswählen, in der Größe beschneiden - fertig. In der Premium-Version lassen sich auch noch Sticker in die Bilder einfügen, Filter einsetzen oder mit Google Maps der Standort auf einer kleinen Straßenkarte einblenden, an dem das Foto geschossen wurde. Auf der Rückseite der Ansichtskarten können Schriftarten ausgewählt werden, die wie Handschriften aussehen. Mit der App Urlaubsgruss lassen sich sogar die eigene Signatur unter den Text setzen und Collagen mit mehr als neun Fotos erzeugen. Kosten einer Karte: ab 1,99 Euro inklusive Postversand.

► Fotobücher

Urlaubsbilder zum Anfassen - dieses Erlebnis bieten Fotobücher zum Beispiel von Ce-we.de oder PosterXXL.de (ab 7,95 Euro). Bei Pixum.de können Fotobücher seit Anfang des Monats sogar klimaneutral auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft und kompensiert durch Klimaprojekte in Peru kreiert werden. Die Software gibt's auch als Handy-App.



► Mit Videos zum Youtube-Star

Urlaubsvideos sind oft langweilig - zu lang, zu verwackelt, zu unspektakulär. Doch wer sie frech schneidet, hässliche Verwackler entfernt und mit sogenannten Bauchbinden (Texteinblendungen am unteren Bildrand) versieht, kann freche Filmchen daraus machen. Oft schaffen das schon Bordmittel wie iMovie bei Apple. Mit einer Profisoftware wie MAGIX Video deluxe (ab 69,99 Euro) lassen sich die Aufnahmen zudem mit hunderten Effekten aufpeppen. Die fertigen Videos haben das Zeug zum YouTube-Star.



Die schönsten U-Bahnen der Welt

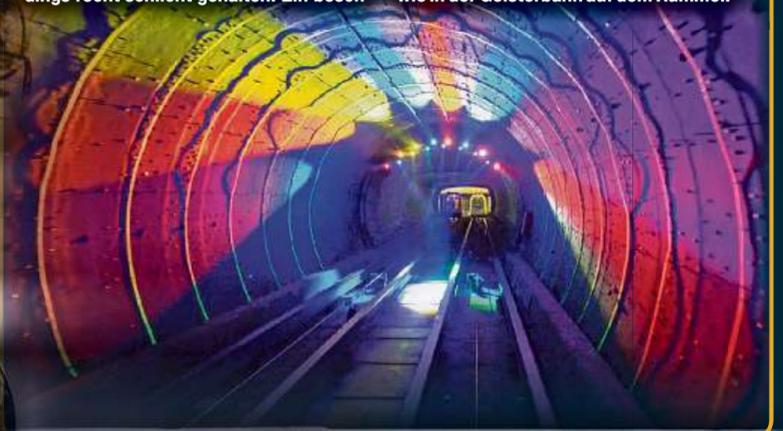
Röhren, die betören...



Shanghai

Obwohl erst 1993 die erste Linie eröffnet wurde, hat sich Shanghai zum größten U-Bahn-Netz der Welt gemauert. Inzwischen gibt es 16 Linien mit 637 Kilometern und 391 Bahnhöfen. Die sind allerdings recht schlicht gehalten. Ein beson-

deres U-Bahn-Erlebnis gibt es dennoch, wenn man den Huangpu-Fluss Richtung Uferpromenade Bund unterquert. Hier fahren gläserne Schienen-Shuttles durch einen farbig beleuchteten Lichttunnel - wie in der Geisterbahn auf dem Rummel.



MIND THE GAP

Paris



Willkommen im Kupperrohr! Eine der besonders originellen Stationen der Pariser Metro ist unter der Elite-Schule Arts et Métiers. Die Wände sind mit blank polierten Kupferplatten verziert. Zwischendurch entdeckt man Bullaugen, sodass man sich im fiktiven U-Boot „Nautilus“ wähnt. Das ist auch so gewollt. Denn ganz in der Nähe befindet sich das Jules-Verne-Museum. Der Autor hatte auch „Zwanzigtausend Meilen unter dem Meer“ mit Kapitän Nemo geschrieben.

Bei unseren Entdeckungsreisen in Metropolen bringt uns die U-Bahn oft von einer Sehenswürdigkeit zur anderen. Doch in manchen Städten ist die Metro selbst eine Sehenswürdigkeit. Heute vor 150 Jahren - am 2. August 1870 - wurde die erste Bahnöhre eröffnet, die komplett in der Tiefe gebohrt wurde: Der Londoner Tower Subway unter der Themse. Grund genug, sich einmal mit den attraktivsten Metros dieser Welt zu beschäftigen. Also Mundschutz auf und los!

METRO



Stockholm

Während man in vielen Städten die Schönheit einiger Bahnhöfe herausheben kann, ist das bei Stockholms „Tunnelbana“ unmöglich. Hier ist jede Station ein Kunstwerk für sich! Man kann fast sagen: Das 100 Kilometer lange Netz mit 100 Bahnhöfen ist die größte Galerie der Welt. Seit den 50er-Jahren haben die Schweden viel in Künstler investiert, deren Werke die Bahnfahrt zum Abenteuer machen. Wie etwa hier die Station T-Centralen, an der alle Linien zusammenlaufen.



Moskau

Die erst 2003 eröffnete Station Park Pobedy ist mit 84 Metern der derzeit tiefste Bahnhof im Moskauer Netz. Und sie ist eine architektonische Augenweide: extravagante Deckenbeleuchtung, weißer und hellbrauner Marmor an den Wänden, Schachbrettmuster aus Granit am Boden. Viele andere Stationen in Moskau begeistern aber als „Prunkpaläste für das Volk“, die zur Zeit Stalins im Stil des sozialistischen Klassizismus entstanden. Hier lohnt sich fast überall die Bahnhofsbesichtigung.



Kaohsiung



Auch die U-Bahn der Hafenstadt Kaohsiung (Taiwan) hat mit 37 Stationen ein eher kleines Netz. Doch fünf dieser Bahnhöfe wurden von Künstlern gestaltet. Als gelungenste Empfangshalle wird die Formosa Boulevard Station bewertet. Der Lichtdom mit der 30 Meter großen Glaskuppel ist ein Kunstwerk aus 4 500 Glasscheiben des italienischen Künstlers Narcissus Quagliata. Zu bestimmten Tageszeiten findet zusätzlich eine Lichtshow statt.



London

„Baker Street“ ist wohl die älteste noch weitgehend im Original erhaltene Underground-Station der Welt. Wie viele der ersten U-Bahnhöfe wurde sie 1863 von der Oberfläche ausgebuddelt und dann wieder abgedeckt. Bekannt ist Baker Street auch aus Sherlock-Holmes-Romanen - hier lebte der Meisterdetektiv. Und dann gibt es noch den gleichnamigen Popsong von Gerry Rafferty. Das Saxophon stimmt an, und man fährt mit einem Ohrwurm durch Londons Untergrund.



Neapel

Mit 23 Kilometern und 20 Stationen gilt das unterirdische Netz von Neapel als recht überschaubar. Trotzdem lohnt sich ein Blick in den Untergrund, denn auch hier wurden renommierte Künstler für die Gestaltung der Stationen bemüht.

Einen überwältigenden Dom der Moderne schuf der spanische Künstler Oscar Tusquets Blanca in der Toledo Metro Station. Man glaubt tatsächlich, unter Wasser zu sein. Und die Rolltreppe führt ins Tageslicht...



Fotos/Montage: 123RF

Fotos: 123RF

Foto: imago images/Xinhua

Foto: Vladimir Zhuraviev

Foto: 123RF

Fotos: Aleksandr Prykhodko, 123RF

Fotos: imago images/Xinhua, 123RF

Schloss Cecilienhof

Im Banne der Geschichte

POTSDAM - Flanieren in einem gepflegten Park zwischen den Seen, einen herrschaftlichen Landsitz mit wertvoll ausgestatteten Gemächern bewundern und dabei noch den Hauch der Weltgeschichte atmen? Das geht derzeit prima im Schloss Cecilienhof. Heute vor 75 Jahren wurde hier zwischen Churchill, Truman und Stalin das Potsdamer Abkommen - die Neuordnung der Welt - unterzeichnet.

An diesem historischen Ort wurde dieser Tage eine Sonderausstellung eröffnet, die

den Abschluss des Zweiten Weltkrieges markiert sowie den Beginn des „Kalten Krieges“. Hier erlebt der Besucher eine multimediale Zeitreise zu den schicksalhaften Tagen des Sommers 1945. Zwei Wochen lang hatten hier die Staatsmänner der USA, Großbritanniens und der Sowjetunion um Länder, menschliche Schicksale und Einflussphären gefeilscht. Die Ausstellungsmacher kontrastieren die geopolitischen Beschlüsse mit den Ansichten der jeweils davon Betroffenen. Ursprünglich war das 1917 im Stile eines

englischen Landhauses eröffnete Schloss als Wohnsitz für den Kronprinz Wilhelm von Preußen eingeweiht worden. Dessen Frau, Kronprinzessin Cecilie, ist Namensgeberin. Das Haus umfasst 176 herrschaftlich ausgestattete Zimmer. Allein die sind schon den Besuch wert. Das Gebäude wurde von 2014 bis 2018 saniert. Seither sucht die Schlösserverwaltung einen Betreiber für ein Hotel im Haus. Die Sonderausstellung ist bis Ende des Jahres zu sehen, es herrschen Corona-Regeln. Info: spsg.de

Seit der Potsdamer Konferenz müssen die Gärten den roten Sowjetern vor dem Schloss gepflegt.

Für die Ausstellung wurde der Konferenzsaal originalgetreu wieder aufgebaut.

Josef Stalin erhielt plötzlich mehr Macht, als er erhofft hatte.

Fotos/Montage: imago images/Camerak, imago images/Jürgen Ritter, imago images/United Archives International

Reisemarkt Deutschland

Ostsee

****** Hotel AQUAMARIN - Ostseebad KÜHLUNGSBORN**
Traumferienwohnungen und viel Mee(h)r)...
...mit Wohlfühlgarantie

Genießen Sie die schönen Sommertage an der Ostseeküste. Unser Ferienhaus liegt direkt am Hotel. Entspannen Sie in unserem SPA und genießen Sie die vorzügliche Küche unseres Hauses.

3-R. FeWo, Preis kompl. für 4 P. 2-R FeWo, Preis kompl. für 2 P.
 26.09. - 31.10.2020, 7ÜN 954,- € 26.09. - 31.10.2020, 7ÜN 759,- €
 01.11. - 21.12.2020, 7ÜN 744,- € 01.11. - 21.12.2020, 7ÜN 549,- €

Inkl. Wäschepaket, Parken & Endreinigung
 Kostenfreie Nutzung Sauna & Schwimmbad im Hotel Aquamarin
 Aquamarin Hotel GmbH · Hermannstr. 33 · 18225 Kühlungsborn
 Telefon 03 82 93 - 40 20
www.hotel-aquamarin.de und www.ferienwohnungen-aquamarin.de

Hotel NEPTUN direkt am Ostseestrand

Buchen Sie jetzt Ihren Sommerurlaub!

Hotel NEPTUN · Seestraße 19 · 18119 Rostock-Warnemünde
 Tel. 0381-777 7777 · www.hotel-neptun.de

Urlaubstipps

Ab August Polnische Ostsee ganzjährig Pension, HP möglich, eigener Steg + Boote, direkt buchen, Tel. 03973/2299060, www.avilapark.com

Dresdens Genussmagazin

» Restauranttests in Dresden und Umgebung
 » mehr als 1.000 Restaurantadressen im EXTRA-Heft
 » regionale Genussanbieter im Portrait u.v.m.

Im SZ-Treffpunkt oder unter www.augusto-magazin.de

Usedom

Kleine Strandburg SOMMERFRISCHE
5 Nächte im Komfort-DZ
 ab 599 €* (bis 04.09.2020)

*Preis p.P. im DZ Südeinklude inklusive:
 - Frühstücksbuffet, Genießer-Halbpension
 - 1 Aloe-Vera-Packung und 1 Rückenmassage
 - Nutzung des Spa- und Saunabereiches & des örtlichen Thermalbades
 - Verlängerung laut Preisliste möglich
 - WLAN u.v.m.

Hotel Kleine Strandburg
 MST Hotel GmbH · Dünenstr. 11
 17454 Zinnowitz · 038377 38 000
info@kleine-strandburg.de
www.kleine-strandburg.de

Hotel Waldidyll Insel Usedom ist mit tollen Angeboten für Sie da! DZ, Bungalow oder Fewo, Restplätze 30.08.-06.09.2020 p. P. im DZ 7x Ü/HP 405,- € u. 5x Ü/HP 290,- €; 07.09.-19.09. 7x Ü/HP 353,- € 5x Ü/HP 273,- €; 20.09.-05.10. 7x Ü/HP 328,- € 5x Ü/HP 248,- €; 06.10.-03.11. 7x Ü/HP 294,- € 5x Ü/HP 225,- €. Hotel Waldidyll GmbH GF Martina Ladin, Kneippstr. 16, 17454 Zinnowitz, Tel. 038377-4550, www.hotelwaldidyll.de, info@hotelwaldidyll.de

Spreewald

6 Tage Spreewald ALL-IN, So.-Fr. inkl. Begrüßungsgetränk
 5x ÜF 5x 3-Gänge-Menü, Tageskarte Peitzer Museen, Kaffee und Plinse, Getränke (ALL-IN), 2 Std. Kahnfahrt/Leihfahrrad nur 299,50 € p.P.
 Hotel Zum Goldenen Löwen, Markt 10, 03185 Peitz, Inh. Andreas Roschke
www.hotel-peitz.de, Tel. 035601-80940

Berlin-Brandenburg

Ferienbungalow am schönen Scherzensee für 2-6 Pers. zu vermieten. Kinder- und hundefreundlich, für Angler geeignet. ☎ 01522-9258013

Schärmützelsee: Tolle Fewo am Strand, Seeb., 150 m², max. 7 P., kurzfr. frei v.15.8.-30.8. ☎ 0172-3166723 www.strandfewo-scharmuetzelsee.de

„Sommerurlaub“ Familienhotel Neuhermsdorf, ideal zum Wandern. Günstige Angebote für Ihren Urlaub! ☎ 035057-54590 · swf-sporthotel.de

Urlaubsspaß im Spielzeugland! Tolle Lage, viele Ausflugsziele, Wildgehege, günstige Preise. ☎ 037361-45204, www.Ferienhotel-Goldhuebel.de

Mecklenburger Seenplatte

Neuglobsow am Stechlinsee

Ferienhäuser & Wohnungen unweit vom See, wandern, angeln, baden, radfahren. Ab sofort bis Herbst teilw. FREI!

Tag ab 59 € + NBK
 Weiteres unter: www.stechlin-touristik.de
 Info: Telefon 0172-7154087

Pension in Silz Fleesensee/Müritz 1 ÜN
 p.P./Tag 35,- € inkl. Frühst. I. Gotzsch, 17214 Silz, Am Dorfteich 25 ☎ 03992-776147 · www.naturfleesensee.de

Sachsen-Anhalt

Hotel am See**S** 3x Ü/HP, 3x Kaffee + Ku., 1x Ruderboot- u. Fahrradverleih, Strand ab 171 € p. P. im DZ, Acamed Resort GmbH, GF Frank Wyszkowski, Brumbyer Straße 5, 06429 Niensberg, ☎ 034721/50100, www.acamed.de

Braunlage, nahe am Brocken, Fewo bis 3 Personen, Parkpl., Bettwäsche, Handtücher, günstige Preise. Prospekt ☎ 03948-380715

Zittauer Gebirge

Preisshit! 4 Tg./3 Nächte in d. Oberlausitz incl. HP 119 €, Inhaber Volker Schulzensohn, Waltersdorfer Straße 67, 02779 Großschönau, ☎ 035841-35551 pension-deutsche-eiche.de

Thüringer Wald

*****Hotel Rodebachmühle**
6 Tage 5 Nächte Ü/HP 249,50 € p. P. im DZ
8 Tage 7 Nächte Ü/HP 299,00 € p. P. im DZ
1 Kind bis 11 Jahre frei im Zimmer der Eltern
 kostenfrei Waldbahn und Bus
 Parkplatz, WLAN, 1 Försterwanderung, Wanderkarte
 Rad- u. Wanderwege am Haus
 Zentrale Lage – Ausflugsziele Eisenach, Erfurt, Weimar, Gotha
 Münkner & Andere GbR, 99887 Georgenthal, Rodebachmühle 1
 Tel. 036253/34-0 www.hotel-rodebachmuehle.de

Sächsische Schweiz

Ferienanl., Pens./Gastst., Ü/F preisg.,
 Zi., Bungalow, FeWo, DU/WC/TV, geeign. a. f. Feierlichk., 035028-80170
www.ferienanlage-bergwald.de

Lüneburger Heide

Ferienhäuschen mit Charme für 2 Personen bei Celle, günstig zu vermieten.
www.traum-ferienwohnungen.de
 ☎ 05145-406

Harz

Im Tannengrund
 Familientage: 2 Erwachsene u. 2 Kl. Familienzt. inkl. ÜF/HP ab 126,- €/T. DZ ab 80,- € HP pro Tag
 Hallenbad, Feibad, Beachvolleyball, Sauna
 Kinder bis 12 J. im Zi. der Eltern frei.
 ☎ 0 53 26 - 99 80 • Fax 99 82 22
www.hotel-im-tannengrund.de
 Hotel Im Tannengrund, Marco Osmialowski, Am Borbergbach 80, 38685 Langelsheim

Wolfsmühle

Wolfsmühle
 Anl. Dachs Interreg beschauliches Rodishain im Südharz - ruhige Lage. App., DZ- & EZ mit DU/WC/TV/WLAN/Sauna inkl.
 Tel: 034653/348 www.wolfsmuehle.de

Altenbrak/Bodetal - Pension direkt am Wald, nahe Hexentanzplatz, Therme, Hängebrücke, Tel. 039456/295, www.harz-wanderfreunde.de

Rhein

Bad Hönningen
 Appartements mit Balkon und Rheinblick. Nähe Thermalbad.
 Tel. 0172-2440659, deichmann01@gmx.de

Bayerischer Wald

Kurze Auszeit wandern, radfahren 3x HP 135€, 4x HP 180€ p.P. Fam.Achatz 09929/644 Wühnried 26, 94539 Grafing www.landhotel-bayerwald.de

KULINARISCH unterwegs mit sz-Reisen.de

sz-Reisen.de

Gold Ankauf bis 52 €/g!
 Silber bis 600€/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13, 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Juwelier Kortum kauft
 Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld! Täglich 10-13.30/14.30-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Obergraben 2, ☎ DD/2721166

Edelmetallankauf
 Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Gold 52 €/g, Silb. 600 €
 kg, Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

Luftgewehre
 und Luftpistolen von Sammler zu kaufen gesucht. ☎ 0152-09483684

Suche verzinkte Metallwannen in allen Größen, auch Sitzwannen, ☎ 0171-2763458

Faltboot gesucht, auch rep.bedürftig. Bitte alles anbieten. ☎ 0173-2057745

Vermischtes

Kompl. Beräumung von Wohnungen, Haus, Hof u. Garten incl. Entsorgung u. Endreinigung (Ankauf v. Wertbarem) schnell, preisv. von Firma. ☎/ Fax: 035247/56722, 0172-7942510

Beräumungen, Haushaltsauflösungen v. Keller- Boden besenrein mit Ankauf, Wohnungsrenovierung ab 1,- €/m², Fußbodenverlegung aller Art. Fa. Keil, ☎ 0351-42750810, 0173-3706614

Suchen für unser Grundstück in Friedersdorf ein Abbruchunternehmen. Tel: 07231-74204 Email: wilfriedfunk@gmx.net

Suche Nachkommen von Prof. Johannes Schröpfer, Hamburg/Heidelberg. ☎ 089-23886719.

Kleinanzeigen schnell und bequem per Telefon
0351/840 444

Bauen und Renovieren

Selbständiger Maler
 streicht schnell, sauber und günstig Haus, Wohnung, Fenster und Türen. Angebot & Anfahrt kostenlos, täglich ☎ 035204-791360

Kl. Baufirma seit 1994 übern. Bausan-, Putz-, Pflasterarbeiten, Reparaturen, Trockenlegung, Estrich & Fassaden. Büro: 0351-8360935 o. 0172-3488235

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

LIEBE24

Kontakte
 Vollbusige Frauen suchen disk. SEX-Kontakte 0151-72113359

Erotikmassagen

DEINE MASSAGE-FEE Michell (23)
 1,44m - 70 A
 Verwöhnprogramm für Körper & Seele! Schreibe bei WhatsApp für einen Termin (kein Sex).
 Emplang ✓
 ☎ Täglich von 10 bis 24 Uhr
 0176 - 713 51 681
Liebe24.de

Rastplatz für Ihre Augen!

(Bitte erst weiterlesen, wenn Puls unter 80 sinkt!)

Vorsicht Männer!
 Die in den Inseraten verwendeten Abkürzungen können bei Ihnen zu Verlängerungen führen.

www.LIEBE24.de INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

DDV * LOKAL
 Bestes für Sachsen

JETZT NEU: KULINARISCHES AUS DER REGION

Bio-Olivenöl (mit Zitrone)
 Jetzt genießen zum Preis von nur **5,99 €**
 Inhalt: 250 ml (2,75 € / 100 g)

Bautzner Marmeladen-Manufaktur Handgemachte Marmelade (verschiedene Sorten, u.a. Aronia-Himbeere)
 Jetzt genießen zum Preis von nur **5,50 €**
 Inhalt: 200 g (2,75 € / 100 g)

Feinbrandmanufaktur Brabant Gin „Rose Valley“ (44 % vol)
 Jetzt genießen zum Preis von nur **32,00 €**
 Inhalt: 500 ml (64,00 € / 1 Liter)

Adoratio Schokoladenkunst Bio-Schokolade - handgeschöpft (verschiedene Sorten u.a. Erdbeer-Chili)
 Jetzt genießen zum Preis von nur **5,90 €**
 Inhalt: 125 g (4,72 € / 100 Gramm)

Noch mehr Köstlichkeiten finden Sie hier.

www.ddv-lokal.de · Tel. 0351 4864-1827 · in allen DDV Lokalen in Dresden

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Treffpunkt

Sie sucht ihn

Spüren d. man f. jem.

wichtig ist. Jg., schl., attr. Frau su. liebev. Mann, NR, berufst., b. 58 J., d. meine Leidenschaft f. Haus, Garten, Nat. teilt. Raum MEI, RG, DD. Antw. bmb. ☎ 5789611Z 'SZ' 01055 DD

Anne 44 J., bin zierlich, mit großen, braunen Augen. Ich mö. mit dir den Sonnenuntergang erleben, Sternschnuppen zählen u. von einer gemeins. Zukunft träumen. Neugierig? Dann höre dir mein Infoband an. ☎ 0351/44039996 www.partnerglueck.com

Beate 59 J., mit guter Figur, natürl. und warmherzig. Wer gibt mir das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden? Mehr von mir auf meinem Infoband an. ☎ 0351/44039994 www.partnerglueck.com

Sommer, wollen wir ins Abenteuer Liebe starten? Carina, 56 J./1.60 m, Superfigur ☎ 0162-9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg, bürgelt.de

Nette Sie, Witwe, 78/1.65, schlk., junggebl., viels. int., wünscht sich einen gepfl., lebenswerten Partner zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Einfach dem Leben mehr Lebensfreude schenken. Raum DD bevorz., ohne PV. ☎ 5790636Z 'SZ' 01055 DD

Bauer sucht Frau, Wir einen Schwiegersohn u. lieben familiären Partner für 2 eins., ruh., häußl. eingestellte Herzen. Sie, 36 J., schlk., NR, mit lieber Grundschulmaus, brauchen Dich um das Glück einer Familie wieder aufzubauen. k. PV. ☎ 5790774Z 'SZ' 01055 DD

Auch allein? Dann sollten wir uns mal treffen. Humor. Mi. 60-erin/1.67m schlk., Int. an Kunst u. Kultur, kl. Wanderungen, gemütl. Stunden u. v. m., sucht einen ehrl. u. zuverläss. Partner. ☎ 5790578A 'SZ' 01055 DD

Witwe, 77j. möchte gebildeten Herrn, ca. 1.80m kennenlernen, der Sinn für alles Schöne hat. (Natur, Konzerte etc.) auch vom Lande. Keine WG und kein Sex, keine PV! ☎ 5789218Z 'SZ' 01055 DD

Wann hab ich wegen dir eine schlaflose Nacht?! Bin 60 / 1,60 groß / frauliche Figur ☎ 5790726A DDV Lokal, Elbstr. 7, 01662 MEI

Simone 51 J., bin schlank, anschnieg-sam u. sehr romant. Ich su. einen lebenswerten Begleiter auf dem Weg ins Abenteuerland. Neugierig? Dann höre dir mein Infoband an. ☎ 0351/4400993 www.partnerglueck.com

Junggebl. Oma, 64 J./1.60 m, schlk., mö. noch viel von der Welt sehen u. su. gebild. IHN +/-1.80 m mit Int. Natur, Kunst u. Kultur. Keine PV. ☎ 5789538Z 'SZ' 01055 DD

Attr., viels. Witwe, 68 J., hat das Alleinsein satt, würde mich über den Anruf freuen. ☎ 0162-9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg

Sie, 66 J. / 1.74 m, schlank, gutaus., su. niveauvollen Partner pass. Alters für die Freizeitgestaltung und ev. gemeins. Zukunft. ☎ 5790702Z 'SZ' 01055 DD

Er sucht sie

Wo ist der Sonnenschein bis ca. 55 J. Hier ist Dein Fünfziger Schatten/180 lust. humorvoller Handwerksmeister su. für zweiten Lebensabschnitt unternehmungslust. Sie, weltoffen mit Int. an öfteren Wochenendausflügen im Wohnmobil, Natur, Rad, Wellness, Sauna, Wasser-u. Wintersport. ☎ 5790778A 'SZ' 01055 DD

...zusammen leben, lieben, lachen u. träumen, füreinander dasein u. entspannen, reden u. anlehnen... Du bist zw. 35 u. Anf. 40, NR, ggf. m. Kind? u. wünschst dir auch wieder eine harmon. feste Bez. Bin 1.76, treu, liebev., ehrl., kinderlb., bodenst. u. möchte mit dir Hand in Hand der Abendsonne entgegen gehen. ☎ 0171-9000668

Vielleicht finde ich ja genau „Dich“ hier, lebensfrohe, unkomplizierte, selbstbewusste, liebe, schlänke, sportliche, vielseitig interessierte Frau 50-58 J. Gesucht von Ihm, schlank, sportl., NR, treu, zuverlässig und interessiert an einer festen Partnerschaft auf Augenhöhe. ☎ 5790001Z 'SZ' 01055 DD

Gemeinsam durchs Leben gehen. Er, 65/176/NR/HSA, sportl., optimist., zuverläss., kein Opatyp, sucht Lebenspartnerin, die fest im Leben steht und Int. f. Wandern, Radfahren, Tanzen, Theater, Konzerte mit ihm teilt. Bild wäre schön. ☎ 5789840A SZ Schössergasse 3, 01796 PIR

Netter lieber Stier Mann, 53/170/NR, bin ruhig, romantisch, naturverbunden u. gern im Grünen, suche nette liebe Frau, NR, für eine harmonische Zukunft. ☎ 5790719A SZ An der Spinnerei 8, 01705 FTL

Hallo Partnersuchende! Lassen Sie sich doch mal kostenlos beraten, bei Ihnen zu Hause o. im Büro. ☎ 0162-9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg o. PF 1313, 02603 BZ

Koch, mit 71 J. hat es nicht verlernt. 1,70, NR/NT, tierlieb, mit Int. für Theater, weiteres suchen wir gemeinsam. Getrennt wohnen, aus 01968 SFB. ☎ 0174-4680195. Rufe zurück

Suche schlanke Sie mit viel Lust, gern gebunden für erot. blinddate, bin m/48 J./178 cm/82 kg, absolut diskret u. ohne finan. Int. Nur Mut! ☎ 01522-2028340

Getrenntes Wohnen, gemeins. Freizeit-gestalt. charm., gepfl. Akad., Witwer, 77 J., mal zus. Städtebummel, Natur, Kultur, ☎ 0162-9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg

Sie trägt gern Kleid u. Rock, das Telefon steht nicht auf Platz 1, sie kennt keine Tabus. Er, 49/177/92, eine Frohnatur. ☎ 5780943A 'SZ' 01055 DD

Er, 78/175, Witwer, su. nette Frau für gemeinsame, erot. Stunden in Dresden. (keine Bezieh.). ☎ 5790730Z 'SZ' 01055 DD

Bin 61 J./1,78 m, NR, berufst. u. suche einfache nette, natürliche u. ehrliche Sie für gemeinsame Zukunft. B.m.B. ☎ 5788864A 'SZ' 01055 DD

Sonstiges

Sie, Anf. 60, su. neuen Freundeskreis (m/w) keine Beziehg.). Hobbys: Musik, Konzerte... Bitte Teiln. o. Adr. angeben. ☎ 5790669Z 'SZ' 01055 DD

Welcher Mensch (70+) ist hier auch ganz allein und gern in der Natur unterwegs? ☎ 5789129Z 'SZ' 01055 DD

medeor.de/bussgeld

In dubio pro bono

Im Zweifel action medeor

Die Notapotheke der Welt

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4. Sie sind besonders fit und können bei jeder Tätigkeit kräftig anpacken. Wenn Sie beruflich nichts bewegen, dann verschlafen Sie die Zeit.

STIER - 21.4. - 20.5. Sie stecken bis über beide Ohren in den Vorbereitungen für künftige Projekte. Sie sollten Ihrem Partner wieder vertrauen, was vorbei ist, ist vorbei!

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6. Alles ist nur noch eine Frage der Zeit. Ihre Fitness ist in einem guten Zustand. Nicht übertreiben. Achten Sie aber auf die Signale Ihres Körpers.

KREBS - 22.6. - 22.7. Sammeln Sie jetzt in der Entspannung Kraft für kommende Aufgaben. Sie werden sehen, dann geht alles leichter und schneller.

LÖWE - 23.7. - 23.8. Treiben Sie Sport oder unternehmen Sie was, wo Sie Ihre Grenzen erweitern können. Nervlich zu überdreht, das wirkt sich nicht wohltuend aus.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9. Lassen Sie die Seele baumeln und gehen Sie viel unter die Leute. Genießen Sie die Stille der Natur, aber auch die Geselligkeit im Straßencafé.

WAAGE - 24.9. - 23.10. Was wollen Sie privat erreichen? Sie wirken wie ein Fels in der Brandung und sind geschaffen dafür, den Gipfel des Erfolges mühelos zu erklimmen.

SKORPION - 24.10. - 22.11. Ihr Partner wirkt bezaubernd, können Sie sich aber auch auf ihn verlassen? Achten Sie auf Ihre Träume, sie geben Ihnen wichtige Hinweise.

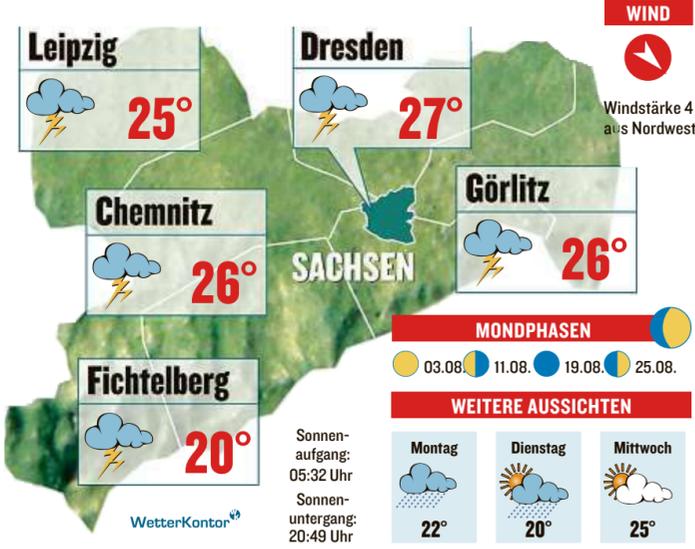
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12. Jetzt können Sie Ängste überwinden, sich für neue Entwicklungen öffnen. Tragen Sie Ihren größten Wunsch wie eine Vision in Ihrem Herzen.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1. Gemeinsam mit Ihrem Partner werden Sie glückliche Stunden erleben. Weitere Kalorienbomben sollten Sie jetzt besser meiden.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2. Sie kommen gut an, denn Sie sprühen vor Freude und Energie. Zeigen Sie sich verständnisvoll und lassen Sie sich auch auf Gefühle ein.

FISCHE - 20.2. - 20.3. Sich neutral zu verhalten, wenn es hart auf hart geht, fällt Ihnen nicht leicht. Nehmen Sie sich Zeit für ein Anliegen Ihres Partners.

WETTER HEUTE



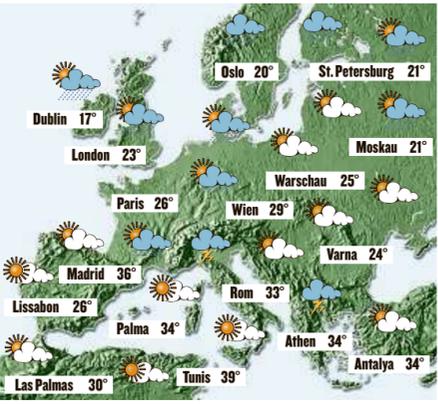
BIO-WETTER
Asthmatiker werden zurzeit besonders geplagt und müssen mit Atemproblemen rechnen. Bei erhöhten Blutdruckwerten können sich heute Kreislaufbeschwerden einstellen, daher sollten sich Personen mit einer entsprechenden Vorbelastung möglichst schonen.

DRESDEN
Etwas Sonnenschein wechselt sich mit dichten Wolken ab, und es gibt gebietsweise einige, zum Teil auch kräftige Regengüsse und Gewitter. Starkregen, Hagel und Sturmböen sind ebenfalls möglich. 27 Grad werden erreicht. Der Wind weht abgesehen von den Schauer- und Gewitterböen schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	17-22°	Agadir	33°, wolkig	Nairobi	22°, wolkig
Deutsche Nordseeküste	17-20°	Amsterdam	21°, wolkig	New York	35°, Schauer
Deutsche Ostseeküste	17-21°	Barcelona	31°, wolkig	Nizza	29°, wolkig
Algarve-Küste	20-23°	Budapest	30°, wolkig	Prag	27°, Schauer
Westliches Mittelmeer	21-26°	Dom. Republik	32°, wolkig	Rhodos	32°, sonnig
Östliches Mittelmeer	23-29°	Izmir	36°, sonnig	Rimini	31°, heiter
Kanarische Inseln	22-23°	Jamaika	33°, Schauer	Rio de Janeiro	24°, heiter
		Kairo	40°, sonnig	S. Francisco	21°, sonnig
		Miami	35°, Schauer	Zürich	24°, Gewitter

Sudoku täglich in der MOPO

► Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

► In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

► Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

► Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

3	2	7	1	9	4	6	5	8	1	9	2	8	6	7	4	5	3
5	4	1	3	8	6	7	9	2	5	6	4	1	9	3	7	8	2
8	9	6	2	7	5	4	3	1	3	7	8	5	4	2	1	9	6
6	5	8	9	1	3	2	7	4	7	8	9	3	1	6	2	4	5
2	1	3	7	4	8	5	6	9	2	3	5	4	7	8	6	1	9
4	7	9	5	6	2	1	8	3	6	4	1	2	5	9	8	3	7
9	6	2	8	5	1	3	4	7	8	2	7	9	3	4	5	6	1
1	8	5	4	3	7	9	2	6	4	5	3	6	2	1	9	7	8
7	3	4	6	2	9	8	1	5	9	1	6	7	8	5	3	2	4

NOTDIENSTE

- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 116 117
- Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 8-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 116 117
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 116 117
- HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 116 117
- Chirurgischer Bereitschaftsdienst 8-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 116 117
- Zahnärztlicher Notdienst:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 4 58 36 70
- Apotheken-Notdienst:** Sammelweis-Apotheke (Bünastraße 11), Wasa-Apotheke (August-Bebel-Straße 33), Elisabeth-Apotheke (Leipziger Straße 218), Auen-Apotheke (Schönaer Straße 24-36)
- Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden Tel.: 0152/56 16 06 79; LK Meißen: Brita Müller, An der Kirche 18, 01471 Radeburg OT Bärwalde, Tel: 035208/33455

WITZ DES TAGES

Egon nachmittags in der Kneipe zum langsamen Kellner: „Bitte ein Helles und bitte bevor es dunkel wird!“



SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

3 MONATE KRUSCHELN UND NUR 2 BEZAHLEN!

BESTELLCOUPON
Ja, ich möchte »Kruschel - Deine Zeitung« 3 Monate zum Preis von 2 bestellen!

Ich erhalte die ersten 3 Monate zu einem vergünstigten Preis von einmalig 11,80 €, danach zahle ich 5,90 € pro Monat. Das Abo kann ich erstmalig mit einer Frist von 10 Tagen zum Ende der 3 Monate und danach jederzeit mit 10 Tagen zum Monatsende schriftlich an Sächsische Zeitung, Kruschel, 01055 Dresden kündigen.

☎ Das Angebot gilt im Direktionsbezirk Dresden sowie PLZ Gebiet 04703-04749. Der Verlag behält sich die Annahme einer Bestellung vor.

Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Ich zahle bequem per Bankeinzug oder per Rechnung
IBAN _____
Kontoinhaber/Rechnungsempfänger _____
Datum/Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung _____
 Einwilligungserklärungen: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke informiert.
 Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. **Unsere ausführliche Datenschutzerklärung** finden Sie auf www.abo-sz.de/datenschutz
Widerspruchrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an datschutzbeauftragter@ddv-medien-gruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

GEMEINSAM MIT KRUSCHEL DIE WELT ENTDECKEN!
Neben zahlreichen Mitmach-Aktionen und Knobelaufgaben gibt es viele interessante Themen. Dabei ist es egal, ob Politik, Wissenschaft oder Sport – alle Inhalte sind für Kinder aufbereitet und verständlich & spannend erzählt.

NACHRICHTEN Für alle, die wissen wollen, was in der Welt los ist.
TOP-THEMA Für alle, die mitreden wollen.
MACH MIT! Für alle, die gerne selbst etwas machen.
WISSEN Für alle, die den Dingen auf den Grund gehen.
TIPPS FÜR KIDS Für alle, die etwas erleben möchten.
MONSTERSTARK Für alle, die gerne lachen.

Jetzt 3 Monate zum Preis von 2 bestellen:
telefonisch unter 0351 4864 2107, Coupon einsenden an:
Sächsische Zeitung, Kruschel, 01055 Dresden oder www.abo-sz.de/3für2

leicht

	8	4	5			3	
6	3			7			
			2	3		5	8
5					1		
7	1		6		5	2	3
		3					6
8	5		9	1			
				3		9	5
	9				8	2	1

schwer

1	6	7		4			2
	5		7				
		3	6				
7		1				5	
6			9	1	7	4	
						8	7
					5	3	
					7		9
	7			2		1	6

Neue Bücher

Ein schwieriger Fall

Schlechte Voraussetzungen für Sam Berger und Molly Blom. Sieligt im Koma, er wird als Mörder gejagt. Trotzdem bittet der Geheimdienst ihn um Hilfe. Berger soll einen Ex-Geheimdienstler aufspüren, der eine 17-Jährige entführt hat und noch Schlimmeres plant. „Fünf plus drei“ heißt dieser Roman von Arne Dahl, das dritte von inzwischen vier Berger-und-Blom-Büchern, die alle Mathe-Aufgaben im Titel führen. Jetzt als Taschenbuch. (Piper, 10 Euro)



Wer bin ich?

James Baldwin (1924-1987) war einer der profiliertesten amerikanischen Schriftsteller in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Wie viele afroamerikanische Autoren setzte er sich mit der gesellschaftlichen Ungerechtigkeit seiner Zeit auseinander. Zunehmend spielten aber auch Themen wie Identität in seinem Werk eine Rolle. So auch in seinem zweiten Roman „Giovannis Zimmer“ von 1956, der jetzt in neuer Übersetzung vorliegt. Er handelt von den Zwiespälten sexueller Orientierung eines jungen Mannes. Eindringlich. (dtv, 20 Euro)

Liebe und ihre Abgründe

Überraschend, verstörend, manchmal beglückend: Im neuen Erzählband „Abschiedsfarben“ von Bernhard Schlink geht es um Liebe - enttäuschte, verrätene, zu spät erkannte. Schlinks Prosa ist einfach und elegant zugleich. Ein Informatiker wird von seiner DDR-Vergangenheit eingeholt - war der Mann wirklich überzeugt, das Richtige zu tun, als er seinen besten Freund an die Stasi verriet? Ein alleinstehender Lektor sieht tatenlos zu, wie die Nachbarstochter erstochen wird. Es sind Geschichten über Menschen, wie sie nun einmal sind. Wenngleich in nicht unbedingt alltäglichen Situationen. (Diogenes, 24 Euro)



Was man wissen kann

„Das wichtigste Wissen“ auf nur 125 Seiten - kurz und kompakt kommt Ernst Peter Fischer kleine Enzyklopädie daher, die nicht weniger verspricht als alles Wichtige „vom Urknall bis heute“. Dabei geht es um den Kosmos, die Technik, den Menschen und die Geschichte. Wer sich also ohne viel Mühe profundes Wissen aneignen möchte, könnte zu diesem Buch greifen. Auch für Schüler empfehlenswerte Lektüre. (C.H.Beck, 9,95 Euro)

Foto: Uta Ursula Düren, Leonie



Der soll 85 sein? Ja, wirklich. Volker Brandt im Januar in München.

Jeder kennt seine Stimme: Volker Brandt wird heute 85

Der Mann, der Michael Douglas spricht

MÜNCHEN/LEIPZIG - Fast jeder in Deutschland kennt diese Stimme. Seit rund 50 Jahren ist Volker Brandt Synchronsprecher von Hollywood-Star Michael Douglas. „Eine der dauerhaftesten Synchron-Partnerschaften überhaupt“, wie Brandts Agentur zu Recht wirbt. Das Gesicht dazu mit dem oft so schalkhaften Lächeln haben deutlich weniger Menschen vor Augen, obwohl der 1935 in Leipzig geborene Münchner häufig im Fernsehen zu sehen war: vom „Tatort“ über „Ein Fall für zwei“ bis zur „Schwarzwaldklinik“.



Michael Douglas 1992 mit Sharon Stone in 'Basic Instinct'. In der deutschen Synchronfassung spricht er mit Brandts Stimme.

Zipperlein, wofür ich sehr dankbar bin. Und so gedanke ich die Rolle des Greises in absehbarer Zeit noch nicht anzunehmen.“ Der Terminkalender des gebürtigen Leipzigers ist gut gefüllt: Neben einer „ganzen Menge Hörspielaufnahmen“, stünden im nächsten Jahr die Tournee des Theaterstücks „Der muss es sein“ sowie - demnächst - die Synchronisation der dritten Staffel der Serie „Die Kominsky-Methode“ auf dem Plan. Bei der US-Comedy synchronisiert er Michael Douglas. Der Hollywood-Star ist sein treuester Stammkunde. Seit Douglas vor rund 50 Jahren mit dem TV-Hit „Die Straßen von San Francisco“ zum Weltstar aufstieg, leiht Brandt ihm seine Stimme. „Die Chemie hat zwischen uns von Anfang an gestimmt“, sagt er über Douglas, den

er bei verschiedenen Filmpremierer mehrfach persönlich getroffen habe. Bei einem dieser Treffen habe ihm der Schauspielstar ein nettes Kompliment gemacht: „Er hat mir gesagt, dass meine Stimme seiner Persönlichkeit mehr Charakter verleiht als seine eigene. Hollywood ist eben charmant“, so Brandt. Es dürfte etwas dran sein. Douglas erinnerte sich in einem Interview kürzlich an die Bambi-Verleihung 1976, seinen ersten Preis überhaupt. „Bei der Preisverleihung stand ich auf der Bühne, hielt meine Dankesrede und die Leute tuschelten: Was soll das, wer ist das, warum redet der so komisch? Meine deutsche Synchronstimme war viel tiefer als meine eigene. Und viel besser. Nach diesem kurzen Ausflug nach Deutschland habe ich ein intensives Stimmtraining begonnen

und ein ganz neues Auftreten bekommen.“ Seine eigene Schauspielkarriere begann Brandt an der Münchner Otto-Falckenberg-Schule, ein erstes Engagement führte ihn ans Deutsche Schauspielhaus nach Hamburg zu Gustaf Gründgens. Sechs Jahre blieb er in Hamburg, bevor es ihn in den 60er-Jahren nach Frankfurt und 1970 ans Schillertheater in Berlin zog. Seit den 80er Jahren arbeitet Brandt als freischaffender Künstler. Zum Fernsehstar wurde er als Dr. Schübel in der „Schwarzwaldklinik“ (1986-1988) und als Berliner „Tatort“-Kommissar Friedrich Walther (1981-1985). Brandt ist auch bei Kindern und Jugendlichen bekannt. Der Grund: Seine Sprecherrollen bei vielen Hörspielen - unter denen sich Kinderzimmer-Hits wie „Die drei ???“, „Perry Rhodan“ und „TKKG“ finden. Ein Rezept, um selbst jung zu bleiben? „Es macht ja schon Freude, den eigenen Enkeln Märchen zu vermitteln. Umso mehr, wenn man seine schauspielerische Kreativität in Hörbüchern einem breiten Publikum lebendig machen kann“, meint der vierfache Vater und schickt hinterher: „Ich hoffe, ich werde noch lange dazu in der Lage sein.“ Gunther Matejka

Nach acht Jahren lässt sie wieder von sich hören Neue Balladen von Alanis Morissette

Sie stand einst für eine neue Generation der weiblichen Empörung. Vor einem Vierteljahrhundert gelang Alanis Morissette im Alter von 21 Jahren mit „Jagged Little Pill“ der Durchbruch. Mit dem Megahit „Ironic“ wurde sie schlagartig zum Weltstar. Songs wie „You Oughta Know“ prägten das Bild der „angry white female“, der „aufgebrachten weißen Frau“.

Kanadierin, die mittlerweile auch US-Bürgerin ist, jüngst in einem Interview. Diese Gefühle habe sie über ihre Musik zum Ausdruck gebracht. Nun bringt die inzwischen 46 Jahre alte Dreifachmutter mit „Such Pretty Forks In The Road“ ihr neuntes Studioalbum (Rca/Sony Music) heraus, das erste seit acht Jahren. Mit dem Einstieg „Smiling“ knüpft Morissette gleich mal unverhohlen bei „Uninvited“ an, ihren bombastbeladenen Soundtrack-Beitrag zum 1998er Film „Stadt der Engel“.

Sowieso strotzt die neue Platte vor Balladen, die es zum Teil mächtig in sich haben. Im anfangs düsteren „Nemesis“ zum Beispiel wächst im Hintergrund ein Disco-Beat heran, der das Sechsen-Minuten-Stück wie im Vorbeigehen zum Brett macht. Erste Wahl sind weiterhin Gitarre und Klavier. Der Stil ist zwar nicht mehr so grob wie am Anfang ihrer Karriere, die The-

men aber sind über 25 Jahre die gleichen geblieben: Schmerz, Trennung, Ausbeutung, Frauenfeindlichkeit, männlicher Narzissmus. Morissette kann so als eine der Vorläuferinnen der „Me Too“-Bewegung gesehen werden. Im Gespräch mit dem

„Guardian“ nennt die Sängerin, die mit ihrer Familie in der Nähe von San Francisco lebt, ihre eigenen Abhängigkeiten: Arbeit, Liebe, Essen. Nach der Geburt ihrer Tochter im vergangenen August habe sie mit einer Wochenbettdepression zu kämpfen gehabt. Songs zu schreiben habe ihr geholfen, das Unterbewusste herauszulassen. Auch wenn die neue Platte punktuell Schwächen hat, ist sie vielleicht Morissettes beste seit mehr als 20 Jahren. Sebastian Fischer



Alanis Morissette (46) bei einem Konzert in New Orleans vergangenes Jahr.

Erlend Øye & Sebastian Maschat Feelgood trotz Corona

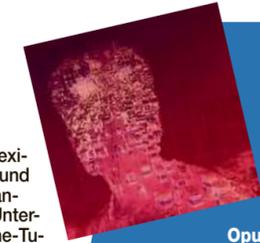
Wo steckt eigentlich Erlend Øye, der einst als größtes Indiepop-Talent Norwegens galt, mit seiner Berliner Band The Whitest Boy Alive tolle elektronische Tanzmusik für Träumer und sich dann sehr rar machte? Sechs Jahre nach dem mit einer isländischen Reggae-Band aufgenommenen Sommeralbum „Legao“ kehrt er nun als Frontmann eines neuen Projekts zurück. Und wieder liefert Øye (inzwischen gereifte 44) feinste Sommermusik ab, diesmal freilich für eine Jahreszeit im reduzierten Corona-Modus.

Statt eines im März geplanten Mexiko-Konzerts machten der Norweger und Multinstrumentalist/Songschreiber/Sänger Sebastian Maschat mit lokaler Unterstützung aus der Not eine Quarantäne-Tugend. „Quarantine At El Ganzo“ (Bubbles Records) verquirt Latin-Rhythmen, Gitarrenpop, Jazz und zwei herrlich lässige, bewusst unperfekte Stimmen zu einem Cocktail, der diese Laune im Lockdown garantiert vertreibt. Ein so unverschämtes eingängiges, charmantes Feelgood-Album muss man sich erstmal trauen, während die ganze Welt angstvoll auf ein Virus starrt.

Øye begann vor 20 Jahren im Indiepop-Duo Kings Of Convenience, einer modernen Version von Simon & Garfunkel. Mit The Whitest Boy Alive wurde sein Sound seit 2003 zeitgemäßer, die Band erlangte bis zum Split 2014 Kultstatus. Jetzt sollte es mit einigen Gigs weitergehen. Werner Herpell



Endlich ein neues Album: Sebastian Maschat (vorn) Erlend Øye.



Max Richter

Ein 54-Minuten-Stück über die Menschenrechte - das könnte harter Hörstoff sein. Doch nicht bei Max Richter. Der wohl bekannteste zeitgenössische Komponist legt mit „Voices“ eine zugängliche, hochpolitische Programmmusik vor - sein Opus magnum. Der knappe Titel dieses Albums täuscht ein wenig über den wuchtigen Inhalt hinweg: Schlicht „Voices“ hat Max Richter, der wohl derzeit populärste Vertreter einer modernen, mit Elektronik- und Ambient-Elementen angereicherten Musik, sein neues Werk genannt. Ein echtes Hörerlebnis. (Decca/Universal)

CD-TIPPS

Brandy

Als Teenager wurde R&B-Sängerin Brandy Mitte der 90er-Jahre berühmt. Schonungslose Ehrlichkeit, ein Duett mit der eigenen Tochter und eine Hymne für Mütter - all das hat ihr neues Album zu bieten. Acht Jahre mussten sich Brandy-Fans gedulden. So lange ist die Veröffentlichung ihres Albums „Two Eleven“ schon her. Nun ist „B7“ da. Für Brandy ist die Sieben auch ein biblisches Zeichen. Vorab kündigte sie an: „Ich sage alles auf diesem Album“ - dies hält sie ein. Highlight ist die erste Single-Auskopplung „Baby Mama“. Beginnend mit einer Trompetenfanfare liefert Brandy die Hymne für alle Mütter. (eOne Music)



Fotos: dpa/AP/Amey/Harris/Invision PR



Privatparty

Seit Monaten haben die Clubs zu, nichts ist abends los in der Stadt. Das geht Milly ganz schön auf die Nerven. Das Szenegirl liebt es eigentlich, auf wilden Partys mit lauter Musik so richtig abzugehen. Da das leider zurzeit nicht wirklich möglich ist, hat sich die schlanke Brünette eine andere Beschäftigung zugelegt: Seit einigen Wochen hat sie einen Lover. Statt auf der Tanzfläche hält Milly sich jetzt hauptsächlich im Schlafzimmer auf. Und da muss sie einige überschüssige Energie loswerden. Ihren Liebhaber scheint das allerdings gar nicht zu stören...

MORGENPOST

2. AUGUST 2020

Skuriles aus aller Welt

Heiratsantrag geht nach hinten los Blaulicht statt romantischem Feuerchen

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE - Eigentlich wollte ein junger Mann seiner Angebeteten nur einen romantischen Heiratsantrag machen. Er entzündete am Naturdenkmal Bergstein im Neustädter Waldgebiet in einer kleinen Schale ein Feuer. Der Liebende bedachte dabei allerdings nicht, dass aktuell aufgrund der anhaltenden Trockenheit extreme Waldbrandgefahr besteht. So alarmierten aufmerksame Zeugen gegen 22.30 Uhr die Polizei, die daraufhin zusammen mit der Feuerwehr

die Örtlichkeit aufsuchte. Das Feuer wurde direkt gelöscht, während der Mann erklärte, dass er damit nur für die nötige Romantik bei seinem Vorhaben sorgen wollte. Die Beamten kannten jedoch keine Gnade für den Verliebten und leiteten ein Strafverfahren „wegen der fahrlässigen Herbeiführung einer Brandgefahr“ ein. Wie seine Freundin auf den spektakulären Antrag reagierte, wurde indes nicht bekannt. Zumindest wird dieser Tag für die beinahe Verlobten wohl unvergesslich bleiben.

Musiker appellieren an Trump

Hör auf, unsere Songs zu missbrauchen!

◀ Mick Jagger (77) und seine „Rolling Stones“ stießen schon während Trumps Wahlkampf vor vier Jahren mit ihm aneinander.

Auch Neil Young (74) gefiel es überhaupt nicht, dass der US-Präsident seinen Song „Rockin' In The Free World“ verwendete. ▶

Dass US-Präsident Donald Trump (74) während seiner Wahlkampfauftritte ihre Musik für seine Zwecke missbraucht, passt einigen Künstlern so gar nicht.

WASHINGTON - Freiheitslieder und gesellschaftskritische Songs als musikalischer Hintergrund im Wahlkampf von Donald Trump (74)? Für viele Künstler ein absolutes Übel. Deswegen setzen sie sich jetzt zur Wehr.

US-Präsident Trump auf einer großen Bühne, dazu der Freiheitssong „Rockin' In The Free World“ von Neil Young (74): Diese Vorstellung wurde dem kanadisch-amerikanischen Musiker wohl unerträglich. Der überzeugte Demokrat prüft deswegen rechtliche Schritte gegen den Republikaner Trump.

Der Verband „Artist Rights Alliance“ sagt dazu: „Wir haben erlebt, wie so viele Künstler gegen ihren Willen in die Politik gezerrt und zu aggressiven Maßnahmen gezwungen wurden, um die Verwendung ihrer Musik zu verbieten.“

Die Familie des 2017 verstorbenen Tom Petty (†66) etwa erklärte, dass der Sänger hätte niemals gewollt, dass sein Lied einer Hasskampagne diene.

„Wir glauben an Amerika und an die Demokratie. Aber Donald Trump repräsentiert keines dieser noblen Ideale.“ Die Rolling Stones haben ebenfalls schon Unmut über den US-Präsidenten bekundet. Ihr Song „You Can't Always Get What You Want“ erklarte 2016 bei Wahlkampfauftritten Trumps - ohne Einverständnis der Briten.

Gegen diesen Missbrauch der Musik gehen die Künstler nun vor. Aber wer weiß: Womöglich hat sich das Problem nach den US-Wahlen Ende des Jahres von selbst gelöst ...

William & Kate

Kurzurlaub mit Nostalgiefaktor

LONDON - Herzogin Kate, Prinz William (beide 38) und ihre Kinder haben ein paar schöne Tage fernab von London genossen. Aber nicht irgendwo, sondern an einem für William ganz besonderen Ort.

Das Royal-Paar wurde zusammen mit Prinz George (7), Prinzessin Charlotte (5) und Prinz Louis (2) auf den Scilly-Inseln gesichtet, wie der britische „Mirror“ berichtet. Sie liegen nahe der Küste Cornwalls, vor der Südwestspitze Englands.

„William und Kate fuhren Fahrrad und lachten. Sie sahen so glücklich aus, genossen das Wetter“, zitierte das Blatt einen Augenzeugen.

Für Prinz William ist die Inselgruppe ein Ort von ganz besonderer Bedeutung: In seiner Kindheit

verbrachte er nämlich viele Urlaube dort. Damals noch gemeinsam mit seiner Mutter Prinzessin Diana (†36), Prinz Charles (71) und seinem jüngeren Bruder Prinz Harry (35).

Der Aufenthalt soll aber nur von kurzer Dauer gewesen sein, heißt es. Bereits gestern sei die Familie zurück zu ihrem Landsitz Anmer Hall in Norfolk gekehrt.

Der junge William (r.) bei einer Radtour mit Bruder Harry, Vater Charles und Mutter Diana auf den Scilly-Inseln im Jahr 1989.

Prinz William und Herzogin Kate (beide 38) mit ihren Kindern Louis (2, l.), Charlotte (5) und George (7). (Archivbild)

MORGENPOST



Auch beim vierten „Scream“-Teil war Courtney Cox dabei - nun kehrt sie für den fünften Film der Reihe abermals zurück.

Foto: imago images/Everett Collection

Ghostface kehrt zurück

„Friends“-Star rennt wieder um ihr Leben

LOS ANGELES - Zuletzt war Courtney Cox (56) 2011 in dem Horrorschocker „Scream 4“ in ihrer ikonischen Rolle als Reporterin Gale Weathers auf der Leinwand zu sehen. Nun hat die 56-jährige Schauspielerin für einen weiteren „Scream“-Film zugesagt.

„Ich kann es kaum erwarten, dieses Gesicht wiederzusehen“, schrieb Cox auf Instagram in einem kurzen Video, das die unheimliche weiße Maske des Serienkillers zeigt. Neben dem „Friends“-Star ist auch David Arquette (48), Ex-Ehemann von Cox, in seiner alten Rolle als Sheriff Dewey Riley wieder dabei.

Nach dem Auftakt im Jahr 1996 wurden bereits drei weitere Filme über Ghostface gedreht, der mit seinen sadistischen Morden das Städtchen Woodsboro in Panik versetzt.

Da muss die Tochter helfen

Wegen Corona musste sich die Queen (94) zum ersten Mal mit moderneren Arten des Telefonierens auseinandersetzen.

Queen Elizabeth übt sich im Videotelefonieren

WINDSOR - Selbst eine Queen kann nicht alles können. Auch wenn Königin Elizabeth II. (94) nie vor moderner Technik zurückschreckt, musste ihre Tochter, Prinzessin Anne (69), sie beim Videotelefonieren noch etwas unterstützen.

In einem Video auf Twitter ist Prinzessin Anne zu sehen, wie sie Queen Elizabeth auf einen Videocall mit Betreuern im Rahmen der Gesundheitskrise vorbereitet. „Guten Morgen nach Windsor“, begrüßt Anne die Queen. Danach erkundigt die 69-Jährige sich, ob ihre Mutter denn alle sechs Beteiligten auf ihrem

Bildschirm sehen könne. „Ich sehe vier“, entgegnet daraufhin die 94-Jährige. „Ach, mich brauchst du ja auch nicht. Du weißt ja, wie ich aussehe“, antwortet Anne schmunzelnd.

Wegen der Corona-Pandemie hielten schon viele Royals, unter anderem Prinz William (38) und Herzogin Kate (38), wichtige Termine per Videoanruf ab. Nun kann es ihnen die Queen, dank der liebevollen Hilfe ihrer Tochter, endlich gleich tun.

Prinzessin Anne (69) eilte ihrer Mutter zur Hilfe. ▶

Fotos: dpa/Buckingham Palace, dpa/Dominic Lipinski

XXL-Schauspielerin ist plötzlich schlank



Pfunde ade - Wilson überraschte ihre Fans mit deutlich abge-specktem Äußeren bei Instagram.



LOS ANGELES - Da werden die Fans ziemlich verduzt geguckt haben, als Schauspielerin Rebel Wilson (40) kürzlich ein Pool-Foto bei Instagram postete. Die Australierin hat extrem abge-speckt und ist im grünen Bikini kaum wiederzuerkennen.

Der „Pitch Perfect“-Star gibt nun schon seit einigen Wochen alles für ein schlankeres Aussehen. Die 40-Jährige nähert sich dabei immer mehr ihrem Wohlfühl-gewicht und gibt schon jetzt eine echt tolle Figur ab. Weiter so!

Schauspielerin Rebel Wilson (40) war bislang für ihren kräftigeren Körperbau bekannt.

Foto: dpa/Yoan Vaat, Instagram/rebelwilson

Ex-Box-Weltmeister schwärmt von Brandenburg

FRANKFURT ODER - Der frühere Box-Weltmeister Henry Maske (56) ist gern Brandenburger - auch wenn er inzwischen bei Köln lebt. „Damit beschreibt man ein Stück weit seinen Charakter: Lieber



Auch wenn er inzwischen weggezogen ist: Ex-Box-Weltmeister Henry Maske (56) liebt Brandenburg noch immer.

handeln als viel reden und immer bodenständig bleiben“, sagte Maske gestern der „Märkischen Oderzeitung“ anlässlich von 30 Jahren Brandenburg in diesem Jahr. Der gebürtige Treuenbrietzer, der seine Karriere in Jüterbog startete, riet seinen Landsleuten zu mehr Optimismus: „Die Brandenburger haben ein schönes Land, mit einer Hauptstadt, auf die sie stolz sein können. Und wir haben vieles, das auch für andere interessant ist.“

Foto: dpa/Britta Pedersen

MORGENPOST

Sport

am Sonntag



Ex-Dynamo Ballas

ist jetzt ein

Veilchen



„Müssen intakte Einheit werden, uns schnell einspielen!“

Am Dienstag bittet Markus Kauczinski zum ersten Training der neuen Saison. Auf den Coach wartet viel Arbeit, um aus der Mischung von jungen und erfahrenen Spielern eine schlagkräftige Truppe zu formen.

Foto: Lutz Heintschel

Genau 37 Tage liegen zwischen dem Zweitliga-Abschluss gegen den VfL Osnabrück am 28. Juni und dem Start am Dienstag in die Drittliga-Saison 2020/21. Dynamo-Trainer Markus Kauczinski hat die Zeit genutzt, um ein neues Team mit aufzubauen, aber auch ein paar Tage Urlaub zu nehmen. Für die Morgenpost am Sonntag hat er sich Zeit genommen und blickt auf die wichtigen Themen der Zeit.

Herr Kauczinski, konnten Sie die Zeit nutzen, um Kraft zu tanken und auch einfach mal Urlaub zu machen?

Kauczinski: „Ja, schon. Für mich ist Urlaub ein weiter Begriff. Ich war öfters in Dresden, um mich um das neue Team zu kümmern. Wir sind dann nicht weggefahren, sind in Karlsruhe geblieben. Wir hatten zwar ein, zwei Ideen, haben uns dann aber so entschieden. Es tat gut, aber ich war nicht so kaputt, dass ich komplett runterfahren musste.“

Was aufgefallen ist: Sie haben sich rund um das Thema DFL und Aufstockungsantrag komplett herausgehalten. Warum?

Kauczinski: „Das war so gewollt. Dazu hatte ich nicht viel zu sagen. Ich habe das Thema voll und ganz unterstützt. Aber dafür hatten und haben wir unsere Geschäftsführer Michael Born und Ralf Becker sowie die Vereinsgremien.“

Bei den bisherigen acht Neuzugängen ist zu erkennen, dass alle Drittliga-Erfahrung haben, gestandene Profis sind.

War das genau so gewollt?

Kauczinski: „Zum Teil. Am Ende wird es eine Mischung aus jungen, talentierten und gestandenen Spielern werden. Gute junge Akteure wie Matthäus Taferner oder Kevin Ehlers haben wir schon in unseren Reihen. Am Ende war es die Überzeugung für die Spieler, sie wollen unbedingt. Dass sie alle diese schwere Liga bereits kennen, ist von großem Vorteil.“

Am Dienstag geht es los. Was ist das Wichtigste in der Vorbereitung?

Kauczinski: „Neben den körperlichen und taktischen Grundlagen ist es natürlich das Zusammenwachsen der Mannschaft. Wir müssen eine intakte Einheit werden, müssen uns schnell einspielen.“

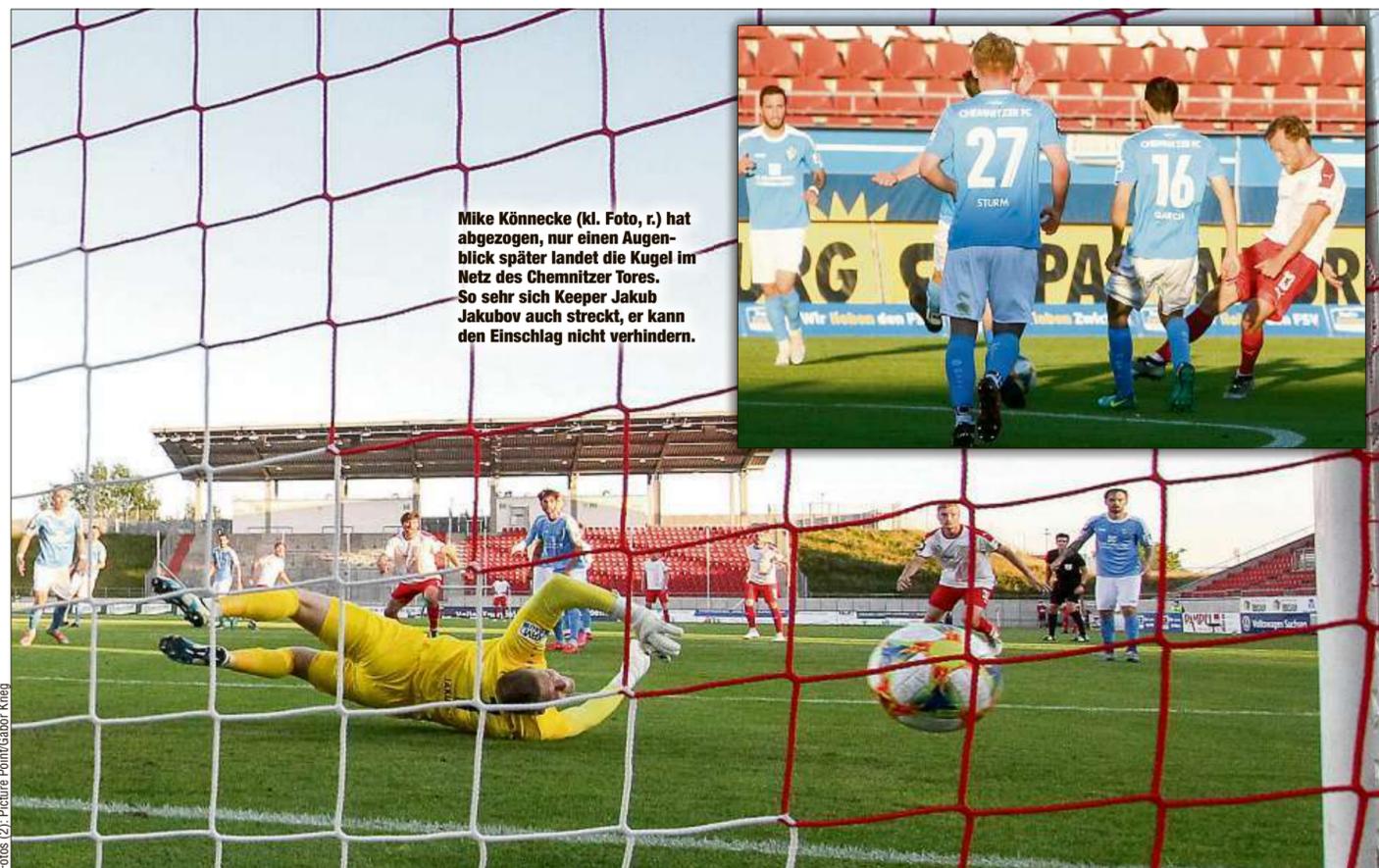
Am besten geht so etwas in einem Trainingslager. Wird es in diesem Jahr auch eins geben?

Kauczinski: „Ja, wird es. Wo und wann, das werden wir in den kommenden Tagen entscheiden. Wir müssen schauen, wo ein Camp machbar ist, wo wir alle derzeitigen Maßnahmen einhalten und wo wir auch ein, zwei Testspiele bestreiten können. Das geht ja nur gegen Teams, die auch regelmäßig wie wir getestet werden. Insgesamt wären mir persönlich so um die sechs Tests in der gesamten Vorbereitung wichtig.“

Hand aufs Herz: Die letzte Saison war in allen Belangen un- und außergewöhnlich. Rechnen Sie erneut mit solch einer Spielzeit?

Kauczinski: „Da eine Prognose zu wagen, fällt mir schwer. Hätte im Januar einer gesagt, dass Frühjahr wird so verrückt, hätte das ja auch keiner geglaubt. Die Fallzahlen steigen derzeit wieder. Es gilt, alles abzuwarten.“

Thomas Nahrenndorf



Mike Könecke (kl. Foto, r.) hat abgezogen, nur einen Augenblick später landet die Kugel im Netz des Chemnitzer Tores. So sehr sich Keeper Jakub Jakubov auch streckt, er kann den Einschlag nicht verhindern.

Fotos (2): Picture Point/Gabor Krieg

Derby-Held Könecke „Dieses Tor war ein ganz besonderer Moment!“

ZWICKAU - Derbyheld war gestern. Seit Donnerstag zählt für FSV-Routinier Mike Könecke nur das Hier und Jetzt.

„Natürlich habe ich in den vergangenen Wochen immer wieder an dieses Tor gedacht und tue das immer

noch. Das war ein ganz besonderer Moment“, erklärt der Mittelfeldspieler, der am vorletzten Spieltag mit seinem Fernschuss zum 2:1-Sieg gegen den Chemnitzer FC das Tor zum Klassenerhalt ganz weit öffnete: „Aber das ist Vergangenheit. Jetzt konzentriere ich mich auf die Zukunft, auf

die Vorbereitung, damit wir bestmöglich in die Punktspiele starten können.“

Seit Sommer 2016 trägt Könecke das Trikot der Zwickauer, lief 105 Mal in der 3. Liga auf. In der vergangenen Saison



standen am Ende nur elf Einsätze zu Buche. Eine hartnäckige bakterielle Entzündung im Fuß setzte den 31-Jährigen monatelang außer Gefecht. In der heißen Phase stand er wieder auf dem Platz und

konnte dem Verein mit seiner Erfahrung und dem Tor gegen den CFC entscheidend helfen.

Ein Monat ist seit dem Derby, das über Abstieg und Klassenerhalt entschied, vergangen. Dreieinhalb Wochen dauerte die Sommerpause beim FSV. „Die Zeit hat definitiv gereicht, um

nach den anstrengenden Wochen wieder runterzukommen“, sagt Könecke, der mit seiner Frau und den beiden Kindern 14 Tage an der Ostsee in Warnemünde war. „Jetzt geht es von Neuem los. Wir alle sind heiß und voller Vorfreude auf das fünfte Jahr in der 3. Liga.“ **Olaf Morgenstern**

familienzeit*

Das Magazin für Alltag und Abenteuer

Urlaub zu Hause

In der aktuellen Ausgabe haben wir viele Tipps für eine schöne Urlaubszeit für euch zusammengetragen.

Weitere Infos:
 familienzeit-magazin.de
 familienzeit.sachsen



Unsere neue Sommerausgabe



ist in vielen Kitas in Dresden, Bautzen und Umland, Familien- und Freizeitzentren, bei Kinderärzten, in Apotheken und in Ihren DDV Lokalen erhältlich.

familienzeit ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Die Auer Bosse mit den beiden Neuzugängen!
V.l.: Geschäftsführer Michael Voigt, der Franzose Gaetan Bussmann, Präsident Helge Leonhardt und Ex-Dynamo Florian Ballas.

Zum Trainingsstart FCE präsentiert Neuzugänge Ballas und Bussmann!



Erste Ansprache von Trainer Dirk Schuster (weißes Shirt) an seine Jungs.



Nicht zu beneiden! Aufgalopp der Auer Kicker bei brütender Hitze.

AUE - Klein, aber fein: Der FC Erzgebirge hat gestern nach 33-tägiger Sommerpause das Mannschaftstraining wieder aufgenommen. Zur ersten Einheit im Erzgebirgstadion liefen zwar nur 14 Feldspieler und drei Torhüter auf, doch zwei Neuzugänge scharften bereits an der Seitenlinie mit den Hufen.

Klubboss Helge Leonhardt ließ gegen 11.30 Uhr die Katze aus dem Sack: Mit Florian Ballas (27/Innenverteidiger) und Gaetan Bussmann (29/linke Verteidiger) schlossen die Veilchen in der Abwehrkette gleich zwei Lücken, die sich durch die Abgänge der Leihspieler Marko Mihojevic (PAOK Saloniki) und Jacob Rasmussen (AC Florenz) aufgetan hatten.

Ballas und Bussmann unterschrieben bis 30. Juni 2022, beide werden übermächste Woche ins Training einsteigen. „Ich bin froh, dass wir diese Verpflichtungen tätigen konnten, denn wir mussten diese Planstellen besetzen“, bemerkte ein gut gelaunter Leonhardt.

Die Verpflichtung von Ex-Dynamo Ballas darf durchaus als Coup gewertet werden. Der gebürtige Saarbrücker bringt es auf 146 Zweitliga-Einsätze, von denen er 30 im abgelaufenen Spieljahr für Dresden absolvierte. Neben Keeper Kevin Broll und Jannis Nikolau war er bei Schwarz-Gelb - was die Einsatzzeiten anbelangt - eine Konstante und einer, der Verantwortung übernahm.

Vom 19. Spieltag an ging „Balla“ unter SGD-Coach Markus Kauczinski in 14 von 16 Partien als Spielführer vorweg.

Die Spatzen piffen es bereits vor zwei Wochen von den Dächern, doch Leonhardt, - von MOPO mit der Personalie konfrontiert - wiegelte damals noch ab. „Ballas haben wir nicht auf der Liste“, lautete das Statement.

Doch wo Rauch ist, ist bekanntlich auch Feuer.

„Aue hatte sich sehr um mich bemüht und früh Kontakt aufgenommen“, berichtet Ballas. Der 1,96 m große Abwehrhüne ist nach Torjäger Pascal Tretz (fällt nach einer Meniskus-OP/Arthroskopie vorerst aus) und seinem Kumpel Sören Gonther der dritte Neuzugang aus Elbflorenz binnen zwei Jahren. Und einer, der weiß, was ihn im Erzgebirge erwartet: „Das ist eine Mentalitätsmannschaft, gegen die zu spielen es sehr unangenehm ist. Seit Jahren wird hier super Arbeit gemacht, was der siebte Platz letzte Saison zeigt.“

Dass die Lila-Weißen auf diesem Tabellenrang einliefern, war auch mit ein Verdienst von John Patrick Strauß, der sich mit einer starken Rückrunde, in der er nur zwei Partien verpasste, einen neuen Einjahresvertrag plus Option erarbeitete. **Michael Thiele**



John Patrick Strauß

Keeper Jakubov nach dem Abstieg „Auch 4. Liga kann Spaß machen!“

CHEMNITZ - Er durfte ein paar Tage länger im Urlaub bleiben. Seit dieser Woche steht Jakub Jakubov beim CFC wieder zwischen den Pfosten!

Der 31-Jährige unterschrieb als letzter Spieler aus dem alten Kader den Vertrag für die Regionalliga. Die Nordost-Staffel kennt der Tscheche so gut wie kein anderer im Team der Himmelsblauen.

Für Viktoria 1889 Berlin, Budissa Bautzen, Berliner AK 07 und die Chemnitzer hütete er 154 Mal das Tor. Der erstmalige Ausflug in die 3. Liga endete nach nur einem Jahr.

Der Abstieg nagt noch immer am ehrgeizigen Schlussmann, der in der vergangenen Saison 60 Mal hinter sich greifen musste und trotzdem einer der

besten Chemnitzer Spieler war. „Einzelleistungen sind zweitrangig. Am Ende zählt der Erfolg der Mannschaft. Und da haben wir unser Ziel um Haarsbreite verpasst“, sagt Jakubov. Er ist nach dem bitteren Abstieg ins heimische Prag gefahren, hat die Zeit mit seiner Familie verbracht. „Die Saison war sehr anstrengend. Die fußballfreien Tage haben gut getan.“

Den Abstieg werde er nie komplett verarbeiten, verrät Jakubov: „Ob Erfolg oder Misserfolg - du denkst immer an gewisse Spie-

le zurück und reflektierst, was gut war, was hätte man besser machen können. So versuche ich, Fehler zu verarbeiten und aus den Erfahrungen zu lernen.“

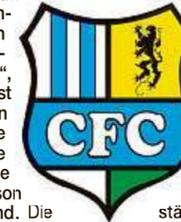
Dass er zum CFC zurückkehren wird, stand schnell fest. „Ich glaube an die Arbeit, die hier geleistet wird“, betont der bodenständige Jakubov, der mit den Chemnitzern so schnell wie möglich in die 3. Liga zurückkehren will.

Die Zeit der Vorbereitung ist kurz, für Jakubov noch kürzer. „Das ist kein Problem. Ich habe in

der vergangenen Saison drei Vorbereitungen absolviert“, sagt er. „Im Sommer, im Winter und nach der wochenlangen Corona-Pause. In den drei Wochen, die ich in Prag war, ist keine Substanz verloren gegangen. Ich brauche keine fünf, sechs Testspiele.“

Am Sonnabend wartet im Landespokal die erste Bewährungsprobe auf den CFC. Eine Woche später kommt Jakubovs Ex-Verein Viktoria Berlin an die Gellertstraße. „Auch die 4. Liga kann Spaß machen. Das wird sicher eine spannende Saison“, so der Schlussmann.

Olaf Morgenstern
▶ Testspielergebnis: Chemnitzer FC - SpVgg Bayreuth 1:0



Keeper Jakub Jakubov, hier bei einer Faustabwehr, war auch in der vergangenen Serie ein sicherer Rückhalt für die Chemnitzer Abwehr, den bitteren Abstieg konnte er am Ende aber auch nicht verhindern. Jetzt geht der Tscheche mit dem CFC in die Regionalliga.



MONOPOLY EDITION DRESDEN Das Spiel für unsere Stadt

Dresden hat seine eigene Monopoly-Edition - die exklusive Dresden-Edition des wohl berühmtesten Brettspiels der Welt ist da! Atemberaubende Kunstschätze, beeindruckende Zeugen barocker Architektur, die größte Raddampferflotte der Welt, unzählige Museen, Theater, Lebensfreude pur - all das ist Dresden. Die sächsische Landeshauptstadt ist berühmt für die Semperoper, die Frauenkirche, die Gläserne Manufaktur und die Neustadt - mit der MONOPOLY Statedition Dresden findet diese Vielfalt nun auch ihren Weg auf das bekannteste Brettspiel der Welt - bestellen Sie jetzt!



Brettspiel für 2-8 Spieler ab 8 Jahren
inkl. versandkostenfreier Lieferung **49,95 €**

Hier erhältlich!

www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 - 48 64 18 27 · in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Comper jetzt MSV-„Co“

DUISBURG - Marvin Comper beendet seine aktive Karriere beim MSV Duisburg und wird Co-Trainer des Drittligisten. Der 35-Jährige, der 2008 zu einem Kurzeinsatz in der Nationalelf kam, unterstützt künftig Chefcoach Torsten Lieberknecht. Comper absolvierte 195 Bundesliga- und 70 Zweitliga-Spiele. Von Sommer 2014 bis Ende 2017 verteidigte er für RB Leipzig.

Immobilie ist die Nr. 1

ROM - Ciro Immobile von Lazio Rom hat den Goldenen Schuh für den besten Torschützer Europas sicher. Da Cristiano Ronaldo im letzten Saisonspiel nicht zum Kader von Meister Juventus Turin gehört, kann der Ex-Dortmunder nicht mehr von Platz 1 der Serie-A-Torjägerliste verdrängt werden. Immobile führt mit 35 Toren vor Ronaldo (31). Im Rennen um den Goldenen Schuh hatte der Lazio-Stürmer durch sein 35. Saisontor und mit 70 Punkten Bayern-Star Robert Lewandowski (68) überflügelt. In den fünf europäischen Topligen bringt ein Treffer jeweils zwei Punkte.

Ciro Immobile

4. Saison-Titel für PSG
PARIS - Trainer Thomas Tuchel gewann mit Paris Saint-Germain den Ligapokal und machte damit den vierten nationalen Titel in dieser Saison perfekt. Die Neymar-Elf siegte gegen Olympique Lyon im Stade de France glücklich mit 6:5 im Elfmeterschießen. Nach 120 Minuten stand's noch 0:0. Eine Woche zuvor hatte PSG den nationalen Pokal gewonnen, die Meisterschaft wurde dem Verein nach dem Saisonabbruch zugesprochen. Zu Beginn der Saison gab's schon den nationalen Supercup.

TV-Tipps

- ZDF 17.10 - 17.55 Sportreportage
RTL 14.00 - 17.15 Formel 1: Großer Preis von Großbritannien in Silverstone
Sat.1 13.00 - 14.50 Auto: DTM in Spa-Francorchamps/BEL
Sport1 10.00 - 12.15, 13.00 - 16.00 Auto: TCR Germany, Formel 4 und GT Masters auf dem Lausitzring; 12.15 - 13.00 Porsche-Supercup in Silverstone/ENG; 16.00 - 17.30 Beachvolleyball: Turnier Frauen in Düsseldorf
Eurosport 11.00 - 14.00, 15.30 - 18.30, 19.45 - 23.00 Snooker: WM in Sheffield/ENG
Servus TV 13.15 - 14.55 Motorrad: Superbike-WM in Jerez/SPA
Sky 09.40 - 10.40, 12.20 - 13.10 Auto: Formel 2 und Porsche-Supercup in Silverstone/ENG; 14.00 - 17.15 Formel 1: Großer Preis von Großbritannien in Silverstone; 14.30 - 17.30 Golf: European Tour in Birmingham/ENG; 21.00 - 01.00 US-PGA-Tour: World Championships in Memphis/USA

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Tempoläufe, Vorlage und Pfofen - starke Leistung von Sané im Test! Säule ist nach 286 Tagen wieder da



Gute Laune bei Leroy Sané: Im Trainingsspiel bot er eine starke Leistung.

MÜNCHEN - Mit Leroy Sané und den drei weiteren Neuzugängen gewannen die Profis des FC Bayern, die im Testspiel am Vorabend gegen Olympique Marseille wenig oder gar nicht zum Einsatz gekommen waren, ein Trainingsmatch gegen eine Auswahl von „U 19“- und Amateurspielern der Münchner mit 3:0.

Gespielt wurde dreimal 20 Minuten, die Entscheidung fiel im letzten Drittel. Joshua Zirkzee erzielte zwei Treffer, ein weiteres Tor gelang Malik Tillmann. Zu den auffälligsten Akteuren gehörte Sané. Der 24-jährige Nationalspieler, der von Manchester City zu den Bayern gewechselt ist, zeigte zahlreiche Tempoläufe, bereitete das 3:0 durch Zirkzee mit einem starken Solo vor und

traf einmal den Pfosten. Neben Sané kamen auch Keeper Alexander Nübel sowie die weiteren Neuzugänge Tanguy Nianzou und Adrian Fein zum Einsatz.



In der Champions League, in der die Münchner am Sonntagabend das Rückspiel gegen den FC Chelsea um den Einzug ins Finalturnier in Lissabon bestreiten, ist das Quartett nicht spielberechtigt.

Die Rückkehr in den Wettkampfmodus beim 1:0 gegen Marseille gab dem lange verletzten Nationalspieler Niklas Süle Auftrieb. 286 Tage nach dem zweiten Kreuzbandriss seiner Karriere ist er wieder zurück. Erst mal war's nur ein Testspiel, doch

schon bald könnten in der Champions League die ersten Pflichtspielminuten folgen. „Wenn ich gebraucht werde, bin ich da“, versprach der 24-Jährige nach langer Schufferei auf dem Weg zum Comeback. Am 19. Oktober hatte sich Süle beim 2:2 in Augsburg verletzt.

„Es war für mich eine nicht ganz so einfache Zeit, es hat dann doch ein wenig länger gedauert, als ich gedacht habe. Ich bin unheimlich froh, mit meinen Kollegen wieder auf dem Platz zu stehen“, verriet Süle. Es sah alles ordentlich aus, nachhaltig bewerten konnte man diesen Einsatz aber noch nicht. „Für uns stellt Niklas eine weitere Option dar“, freut sich Coach Hansi Flick.



Niklas Süle ist zurück! Hier spielte er den Ball im Test gegen Marseille.



Kluger Schlenzer über Keeper „Willy“ Caballero! So traf Pierre-Emerick Aubameyang zum Arsenal-Sieg.

Doppelter Aubameyang! Gunners holen FA-Cup

ne Mesut Özil - damit in die Europa League ein. Aubameyang glied per Foulelfmeter aus (28.) und sorgte nach der Pause mit klugem

Arsenal - Chelsea



Pierre-Emerick Aubameyang führte den englischen Rekord-Pokalsieger FC Arsenal zum 14. Triumph im FA-Cup. Mit zwei Toren entschied der Ex-Dortmunder das Finale des

ältesten Fußball-Pokalwettbewerbs der Welt und sicherte den Gunners einen 2:1 (0:1)-Sieg gegen den FC Chelsea. Nach dem enttäuschenden achten Platz in der Premier League zog Arsenal -erneut oh-

Schlenzer für die Entscheidung (67.). Sein ehemaliger BVB-Teamkollege Christian Pulisic hatte Chelsea in der fünften Minute in Führung gebracht. Die Blues um Nationalspie-

ler Antonio Rüdiger, die in der Schlussphase Mateo Kovacic mit Gelb-Rot verloren (73.), verpassten einen Top-Abschluss der erfolgreichen Debüt-Saison von Klublegende Frank Lampard auf der Trainerbank. Als Vierter hatten sie sich aber bereits für die Champions League qualifiziert. Zum Chelsea-Tross im leeren Wembley-Stadion gehörte auch Timo Werner, der für 53 Millionen Euro von RB Leipzig gekommen ist. Der 24-Jährige war aber noch nicht spielberechtigt.

Strafverfahren, keine Transparenz, Verstöße gegen Ethikcode



Blickt sorgenvoll in seine Zukunft: FIFA-Boss Gianni Infantino.

Damoklesschwert über Infantino

ZÜRICH - Am Tag zuvor war Gianni Infantino noch ganz er selbst. Bevor das Damoklesschwert des Strafverfahrens der Schweizer Staatsanwaltschaft über dem FIFA-Boss

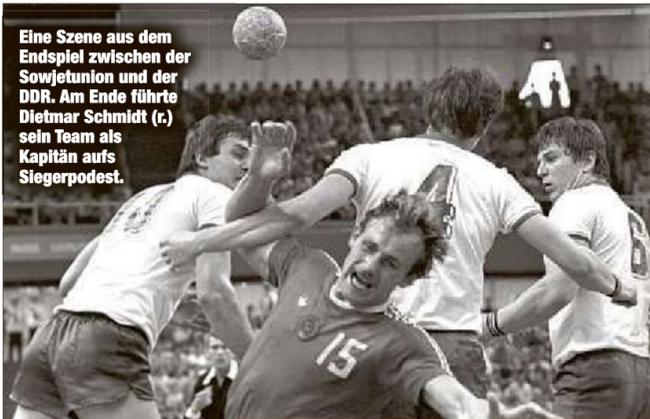
den Weg gebracht hatte. Dieser Satz lässt sich nun problemlos umformulieren. Seit Donnerstag ist es nämlich Infantino, der einen Plan und Solidarität benötigt. Erst einmal ging der 50-Jährige, der in der Schweiz in eine Justizaffäre um den scheidenden Bundesanwalt Michael Lauber verwickelt ist, in die Offensive. „Die Treffen mit dem Bundesanwalt sollten zur lückenlosen Aufklärung beitragen. Zum damaligen Zeitpunkt waren über zwanzig Verfahren gegen ehemalige FIFA-Mitglieder anhängig“, ließ Infantino wissen.

Doch immer wieder wird ihm von zahlreichen Seiten vorgeworfen, dass er sein Amt ohne die nötige Transparenz führt. Auch mehrere Verstöße gegen

den Ethikcode werden dem FIFA-Boss zur Last gelegt. Nicht zuletzt deshalb wurde bereits vor Infantinos Wiederwahl im Juni des vergangenen Jahres mehrfach sein Rücktritt gefordert. Der mit einer Libanesin verheiratete Vater von vier Kindern muss viel Kritik einstecken. „Kein Fußballverwalter, wie groß sein Ego auch sein mag, darf glauben, dass wir die Stars des Spieles sind“, meinte beispielsweise der Präsident der Europäischen Fußball-Union (UEFA), Aleksander Ceferin, in Richtung Infantino: „Wir sind nur die Wächter.“ Als Wächter sieht sich Infantino gewiss nicht...



Aleksander Ceferin



Eine Szene aus dem Endspiel zwischen der Sowjetunion und der DDR. Am Ende führte Dietmar Schmidt (r.) sein Team als Kapitän aufs Siegerpodest.

40 Jahre Olympiagold der DDR-Handballer in Moskau • Kapitän Schmidt erinnert sich



Riesenjubiläum nach dem olympischen Finalsieg gegen die UdSSR bei (v.r.) Dietmar Schmidt, Günter Dreibrödt und Peter Rost.



Seit dieser Saison ist Dietmar Schmidt Co-Trainer beim BSV Sachsen Zwickau. Er assistiert Norman Rentsch.

Immer am Podest vorbei, aber am Ende ganz oben!

ZWICKAU - Der Olympiasieg der DDR-Handballer 1980 in Moskau war eine, wenn nicht sogar die Überraschung der Spiele. 23:22 nach Verlängerung gegen den großen und übermächtig erscheinenden Bruder Sowjetunion. An der Spitze des Teams stand ein Zwickauer: Dietmar Schmidt, heute Co-Trainer des Frauen-Zweitligisten BSV Sachsen.

Paul Tiedemann verantwortlich. Er war unvergleichlich.“ Und dann durfte er noch als Erster auf dieses Podest. „Eine Ehre, die für immer bleibt“, so der Zwickauer. Mit dem Ziel, eine Medaille zu holen, ist die DDR nach Moskau geflogen. Schließlich waren Schmidt und Co. zwei Jahre zuvor WM-Dritter geworden, gehörten zur Weltspitze. Aber der Top-Favorit war die Sowjetunion,

berührt, ihn an den Pfosten lenkt. Aber es war verdient. Wir waren Olympiasieger. Danach, das war wie im Rausch“, grinst Schmidt. Nach seiner Laufbahn wurde er Trainer, vorwiegend bei Frauenmannschaften wie dem HC

Frankfurt oder eben jetzt als „Co“ beim BSV Sachsen. Warum immer Frauen? „Die sind härter im Nehmen“, sagt er. „Männern fällt es einfacher zu trainieren. Frauen können sich mehr quälen. Wenn wir Tempoläufe über 10x400 Meter

machen, sagen die Männer schon mal, „Trainer, ist gut“. Die Frauen schütteln sich und laufen weiter, auch ein elftes Mal.“ Die BSV-Mädels dürfen sich auf eine schöne Vorbereitung freuen...
Thomas Nahrendorf

Rückblick

„gegen die wir in der Vorbereitung klar verloren haben. Die Sowjets waren einfach überragend, hatten die besseren Individualisten. Wir aber waren die bessere Truppe“, so Schmidt.

Das Turnier nahm seinen Lauf, das Finale seinen besten für die DDR. Das Finale ging in die Verlängerung, die ganze Republik fieberte am Bildschirm mit. 23:21 hieß es, dann 23:22. Es waren in doppelter Unterzahl noch vier Sekunden zu spielen. „Vielleicht war es am Ende auch das nötige Glück, dass Wieland Schmidt den frei geworfenen Ball kurz vor Ende



Von 2006 bis 2013 war Dietmar Schmidt (r.) Trainer des Frauen-Bundesligisten Frankfurter HC.

68 ist der, der große Handball-Meister. Wenn er die Uhr 40 Jahre zurückdreht, wird aus ihm ein Jungbrunnen. Schmidt kann sich an jede Einzelheit erinnern, als wäre sie gestern passiert. „Immer, wenn wir in die Halle in Moskau kamen, stand da am Rand das Siegerpodest“, beginnt er zu erzählen. „Keiner von uns ist aus Spaß mal auf dieses getreten. Wir sind immer vorbei und haben uns gesagt: Wir steigen erst ganz am Ende darauf.“ Schmidt erklärt damit den Teamgeist, der in dieser Mannschaft herrschte. „Das ist immer eine Floskel, aber wir waren genau solch eine eingeschwo-rene Truppe. Dafür war Trainer

ALLES MUSS RAUS

BIG DEAL
++ PLUS ++

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

NUR BIS 31.08.2020

INVENTURABVERKAUF
3.000 KURZZULASSUNGEN MIT MEGA-PREISVORTEILEN

Corsa „Edition“
1.2, 55 kW (75 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.552,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

Astra 5-Türer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.087,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,- €

Astra Sports Tourer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.639,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

Crossland X „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.807,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

Grandland X „Edition“ 1.2, Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.359,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

Combo Life „Edition“ 1.2 Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.055,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 8.244,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 3) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Alle Angebote nur gültig bis 31.08.2020 und solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,1 - 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 131 - 95 g/km. Energieeffizienzklasse C - A.

Autohaus Dresden GmbH

opel.autohaus-dresden.de

AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz

Possendorfer Str. 38-40
01217 Dresden • Tel. 03 51 / 40 40 10

Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden • Telefon 03 51 / 8 85 52-0

Kötzschenbroder Str. 141
01139 Dresden • Telefon 03 51 / 8 39 30-0

Unternehmenszist:
Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Müller siegt bei Audi-Show! Rast nach Reifendesaster 5.



Der Schweizer Nico Müller ließ nach seinem Auftaktriumph den Champagner spritzen.



René Rast

Auch die vielleicht letzte Saison des altbewährten Deutschen Tourenwagen-Masters dürfte ganz im Zeichen Audis stehen. Die Ingolstädter feierten zum Auftakt im belgischen Spa-Francorchamps einen überragenden Fünffach-Erfolg.

(Frankreich), Ex-Champion Mike Rockenfeller (Neuwied) und Titelverteidiger René Rast (Mindem) auf den Plätzen. Der Vorjahresmeister hatte auf Podestkurs

DTM

gelegen, bis die Reifen seines Autos rätselhaft stark abbauten. Bester BMW-Starter war der Österreicher Philipp Eng.

Die gut sieben Kilometer lange Strecke in den Ardennen bot

den Piloten die seltene Möglichkeit, ihre Boliden an die Topspeed-Grenze zu treiben, am Ende der langen Kemmel-Geraden erreichten die Fahrer knapp 300 km/h.

Einer der meistgenutzten Überholpunkte lag allerdings unmittelbar davor - die berühmte Kurvenkombi Eau Rouge. Dort musste auch Rast zweimal klein beigeben und zunächst Müller sowie später Rockenfeller passieren lassen.

Der Grund wurde wenig später klar - die Pneus. „Ich weiß nicht, was ich machen soll“, funkte Rast an die Box. Nach einem zweiten Stopp konnte er mit neuen Reifen zumindest Rang fünf retten.

Die DTM in ihrer jetzigen Form dürfte es 2021 nicht mehr geben, weil nach dem besiegelten Ausstieg von Audi nur noch BMW als Hersteller bliebe. Und auch der Verbleib der Bayern ist noch immer höchst fraglich...

Nur Rang 9 für Schumacher

SILVERSTONE - Nach zwei dritten Plätzen zuletzt in Ungarn musste sich F2-Pilot Mick Schumacher gestern beim ersten von insgesamt vier Rennen binnen neun Tagen in Silverstone/England mit Rang neun begnügen.

sich Schumacher mehr erhofft. Es ging auch gut los: Mit einem perfekten Start schob sich der Prema-Pilot sofort an

Formel 2

die Spitze. Drei Umläufe konnte er die verteidigen, dann musste er Nikita Masepin vorbelassen.

In der neunten Runde kamen beide zum Reifenwechsel.

Während der Russe danach einem souveränen Sieg entgegenfuhr, kämpfte Schumacher mit der nachlassenden Qualität seiner Pneus und wurde am Ende noch von mehreren Konkurrenten überholt.

Gesamtspitzenreiter bleibt Schumachers Teamkollege Robert Schwarzman - gestern nur 14. - mit 81 Zählern. Der Deutsche büßte vier Plätze ein und ist mit 41 Punkten Achter.



Gute Startposition, dann Spitzenreiter, aber am Ende reichte es für Mick Schumacher gestern nur zu Rang neun.

Nach Position drei im Qualifying hatte

Nachrichten

3 Spiele, 3 Pleiten

BASKETBALL - Maximilian Kleber hat mit seinen Dallas Mavericks das Auftaktspiel beim NBA-Respekt in Orlando gegen die Houston Rockets mit 149:153 n.V. verloren. Rocket-Superstar James Harden erzielte bei dem Spektakel 49 Punkte, Kleber kam auf sieben. Auch für Daniel Theis (13 Zähler) setzte es mit den Boston Celtics eine Niederlage - 112:119 gegen die Milwaukee Bucks. Die Washington Wizards mit Isaac Bonga und Moritz Wagner mussten sich den Phoenix Suns 112:125 geschlagen geben.



Maximilian Kleber

Trump mit Mühe

SNOOKER - Zum Auftakt der WM im englischen Sheffield musste sich Titelverteidiger Judd Trump gewaltig strecken, um gegen seinen englischen Landsmann Tom Ford nach einem 2:5 noch mit 10:8 zu gewinnen und ins Achtelfinale einzuziehen.



Judd Trump

Kira zur DM

BEACHVOLLEYBALL - Olympiasiegerin Kira Walkenhorst (29/Hamburg) hat mit ihrer neuen Partnerin Anna-Lena Grüne (18/Hildesheim) das Ticket für die DM (3. bis 6. September) gebucht. Beim Quali-Turnier in Düsseldorf gewann das Duo das Finale gegen Viktoria Bieneck/Julika Hoffmann (Berlin/Mainz) mit 2:0 (25:23, 21:14).

Absage droht

TENNIS - Das vom 12. bis 20. September geplante Masters in Madrid/Spain steht unmittelbar vor der Absage. Das gaben die Organisatoren nach einer entsprechenden Empfehlung der Regionalregierung bekannt. Die endgültige Entscheidung obliegt nun Ion Tiriac und seiner Firma Super Slam Ltd. als Besitzer der Turnierlizenz.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 16, 01067 DD
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Verantwortlicher Geschäftsführer: Niklaus von der Hagen
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Pater
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Textchef: Mario Adolphsen
Technischer Leiter: Volker Klies
Dresden: Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinelstr. 2, 01129 DD
MOR-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 16, 01067
0351/4864-2601, -2678 (Fax)
Leipzig: MOR-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111
0371/690663-300, -333 (Fax)
MOR-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107
0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden)
0371/690666 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: So. 7,90 Euro (per Bote) inkl. Mo.-Sa. 30,80 Euro (per Bote) So. 10,40 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



Lewis Hamilton ist aus der Box gefahren, auf geht's zur letzten und entscheidenden Runde im Qualifying. Die gelang dem Weltmeister mal wieder sensationell gut - Pole Position.

Hamilton! Nur Rang zehn für Vettel, Nacken ärgert Hülkenberg



Lewis Hamilton



Nico Hülkenberg raste mit seinem Racing-Point-Boliden bei seinem F1-Comeback im Qualifying auf den 13. Platz.

Startaufstellung

1. Reihe: 1. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes 1:24,303 (251,564 km/h); 2. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:24,616
2. Reihe: 3. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Honda 1:25,325; 4. Charles Leclerc (MON) Ferrari 1:25,427
3. Reihe: 5. Lando Norris (ENG) McLaren-Renault 1:25,782; 6. Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes 1:25,839
4. Reihe: 7. Carlos Sainz jr. (SPA) McLaren-Renault 1:25,965; 8. Daniel Ricciardo (AUS) Renault 1:26,009
5. Reihe: 9. Esteban Ocon (FRA) Renault 1:26,209; 10. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari 1:26,339
6. Reihe: 11. Pierre Gasly (FRA) AlphaTauri-Honda 1:26,501; 12. Alexander Albon (THAI) Red-Bull-Honda 1:26,545
7. Reihe: 13. Nico Hülkenberg (Emmerich) Racing-Point-Mercedes 1:26,566; 14. George Russell (ENG) Williams-Mercedes 1:27,092
8. Reihe: 15. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari 1:27,158; 16. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari 1:27,164
9. Reihe: 17. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari 1:27,366; 18. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari 1:27,643; 19. Daniil Kwjat (RUS) AlphaTauri-Honda 1:26,744 (+5 Plätze/Getriebewechsel); 20. Nicholas Latifi (CAN) Williams-Mercedes 1:27,705

SILVERSTONE - 91. Pole Position für Weltmeister Lewis Hamilton im Mercedes, eine weitere Enttäuschung für Sebastian Vettel im Ferrari und ein nicht ganz gegücktes Comeback von Nico Hülkenberg im Racing-Point: Im Qualifying zum heutigen GP von Großbritannien in Silverstone war (fast) alles wie immer.

der ein oder andere Ausritt neben der Ideallinie - Vettel konnte zu keiner Zeit vorne eingreifen. Fast eine Sekunde trennte ihn von seinem viertplatzierten Teamkollegen Charles Leclerc (Monaco).

„Das war mit Sicherheit kein gutes Qualifying“, sagte Vettel: „Ich habe das ganze Wochenende Probleme, einen Rhythmus zu finden. Wir müssen halt jetzt sehen, was wir am Sonntag machen können. Viel schlimmer kann es nicht werden.“

Für Rückkehrer Hülkenberg endete das Qualifying auf Platz 13. „Es war nicht einfach, den Rhythmus zu finden, aber auch utopisch zu erwarten, dass nach acht Monaten Pause auf Anhieb alles glattgeht.“ Seine Halsmuskulatur bereite ihm wegen der Fliehkräfte ein paar Probleme: „Der Nacken streckt mir gerade ein bisschen die Zunge raus.“



Sebastian Vettel

Qualifying

17 Grad, bewölkt und tückische Seitenwinde schufen ein völlig anderes Szenario als bei der Hitze im Training am Freitag. Und plötzlich waren die Silberpfeile wieder haushoch überlegen, Hamilton nicht zu schlagen. „Valtteri hat mich bis zur letzten Sekunde gepusht, hat einen Super-Job gemacht“, lobte der seinen Teamkollegen Bottas, der die erste Reihe komplettiert. Vettel ist weit von dieser entfernt, Platz zehn ein weiterer Tiefschlag. Der Ex-Champion kommt in Silverstone überhaupt nicht in die Gänge. Ein defekter Ladeluftkühler, Probleme mit den Pedalen und

Stufenbarren war das Paradegerät der Olympiasiegerin

Turnerin Maxi Gnauck Kleine Frau ganz groß!



Im Mannschaftswettkampf führte Maxi Gnauck (3.v.r) die DDR-Mädels zur Bronzemedaille. Bei der Siegerehrung wurde der goldenen UdSSR-Riege brav gratuliert.

Nach ihrer Karriere wurde Maxi Gnauck Trainerin. Seit 2012 arbeitet sie in der Schweiz im Gym Center Emme von Utzenstorf.



Maxi Gnauck im April 2018 während der Talkshow Riverboat des Mitteldeutschen Rundfunks.

Maxi Gnauck während der Olympischen Spiele in Moskau bei ihrer Übung am Stufenbarren, mit der sie Gold holte.

Mini-Maxi. Wohl selten hat ein Kosenamen einen Menschen so treffend charakterisiert wie Maxi Gnauck. Nur 1,48 Meter groß, dazu ein Leichtgewicht, vollbrachte die heute 55-jährige Turnerin Maximales und machte damit ihrem ungewöhnlichen Vornamen alle Ehre.

Ihr größter Coup: Bei Olympia in Moskau 1980 holte sie Gold am Stufenbarren, ihrem Lieblingsgerät. Dazu gab es noch Silber im Mehrkampf sowie Bronze am Boden und mit der Mannschaft. Es waren die perfekten Wettbewerbe, auch wenn der Olympia-Boykott die Teilnahme manch starker Konkurrentinnen verhinderte.

„Ich war im Jahr zuvor Weltmeisterin und bin es auch im Jahr danach geworden“, sagt Gnauck - und lässt keinen Zweifel daran, dass sie in dieser Zeit die mit Abstand beste Turnerin zwischen den Holmen war. Trotz einer Nadia Comaneci (Rumänien), trotz der sowjetischen Elite um Jelena Dawidowa und Natalja Schaposchnikowa.

40 Jahre ist das nun her. „Da kommen dann doch Erinnerungen hoch. Die eindrucksvollsten haben aber mit den Wettkämpfen gar nicht so viel zu tun“, sagt die diplomierte Trainerin.

Als 15-Jährige erlebte die Berlinerinnen damals ihre ersten und - wegen des Gegenboykotts 1984 - letzten Spiele. „Es war beeindruckend: das Olympische Dorf, die

neuen Wettkampfstätten, die Kontakte mit so vielen Sportlern aus so vielen Ländern. Da läufst du durchs Olympische Dorf und da sitzt dann ein afrikanischer Läufer mit einem Teller Rosinen da. So was kannte ich überhaupt nicht, auch nicht die Sicherheitskontrollen, die es damals schon gab“, erzählt Gnauck.

Aus der Ruhe brachte das Gnauck ebenso wenig wie eine Dopingkontrolle nach dem Mehrkampf und vorm Stufenbarrenfinale, die bis gegen 3 Uhr nachts dauerte. „Als Turnerin ist es nicht gerade förderlich, während des Wettkampfes sich den Bauch volllaufen zu lassen. Und durch die Anspannung verliert man auch noch Flüssigkeit. Das Ende vom Lied war, dass ich meine Dopingprobe ewig nicht abgeben konnte“, berichtet die heutige Cheftrainerin des Bereichs Kunstturnen im Gym Center Emme in Utzenstorf im schweizerischen Kanton Bern.

Ihr Vorteil: Nach außen wirkte Gnauck immer völlig gelassen. „Ich konnte meine Aufregung ziemlich gut kontrollieren“, berichtet sie und bringt eine weitere Olympia-Episode als Beispiel an. „Vor der damaligen Mannschafts-Pflicht sind wir in extreme Zeitnot gekommen. Normalerweise turnst du dich etwa eine Stunde ein. Warum auch immer, sind wir viel zu spät in die Halle gekommen, hatten nur noch 30 Minuten. Das war das beste Einturnen meiner Karriere, weil man keinen Druck machen konnte.“

Der Olympiasieg hat Gnauck so manche Tür in ihrem Leben geöffnet, nicht nur wegen der 20000 DDR-Mark, die sie dafür erhielt. „Man erinnert sich doch manchmal noch an mich. Klar, mein außergewöhnlicher Name spielt da auch eine Rolle. Aber auch meine Erfolge über einen längeren Zeitrahmen hinweg haben die Öffentlichkeit geprägt. Hätte ich nur den einen Erfolg, wäre es sicher schwieriger gewesen“, sagt die Trainerin, die Turnerinnen und Turner bis zum 19. Lebensjahr betreut.

Zukünftige Olympiasieger werden kaum darunter sein. Doch Gnauck hält an ihrem Credo fest: „Ob Leistungssport oder Breitensport - die Kinder müssen von sich aus wollen. Ich möchte die Begeisterung sehen, dann ist auch Leistung möglich.“